

Roland

V·Piano
GRAND

Bedienungsanleitung

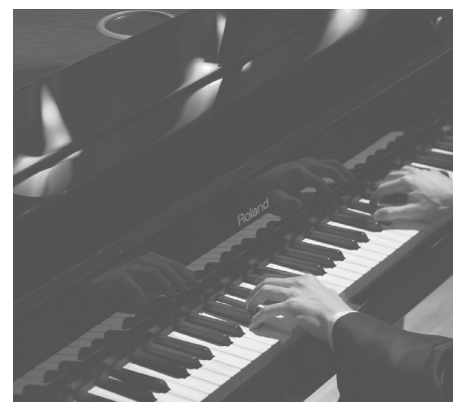


Copyright © 2011 ROLAND CORPORATION

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf einer ausdrücklichen, schriftlichen Genehmigung von ROLAND CORPORATION.

Das ganzheitliche Erlebnis eines perfekten Flügelklangs

Das neue V-Piano Grand kombiniert Rolands revolutionäre Modeling-Technologie mit dem edlen Gehäuse eines Flügels und einem innovativen Mehrkanal-Audiosystem, welches durch die Echtzeit-Positionierung der einzelnen Klangkomponenten ein dreidimensionales Klangfeld erzeugt. Zusammen mit der exzellenten PHA III „Ivory Feel“-Druckpunktastatur und dem realistischen PDA-Pedal bietet das V-Piano Grand dem anspruchsvollen Pianisten ein Höchstmaß an Authentizität und hebt die Grenzen zwischen den akustischen und digitalen Welten auf.



Virtuelle Generierung traditioneller und neuartiger Pianoklänge sowie die individuelle Gestaltungsmöglichkeit eigener Klavierklänge

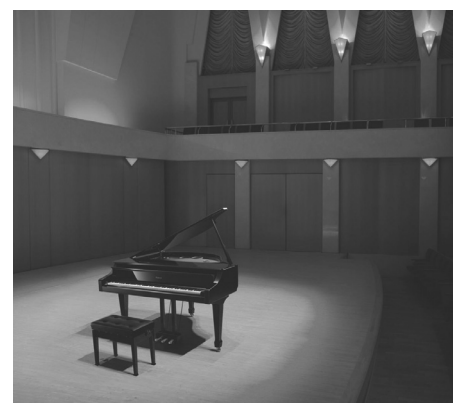
Das V-Piano Grand besitzt zwei grundsätzliche Klangmodelle: "Vintage Piano" (zur Erzeugung und Formung traditioneller Flügel- und Klaviermodelle) und "Vanguard Piano" (zur Erzeugung neuartiger, bisher nicht existierender Klavierklänge).



Innovatives Mehrkanal-Audiosystem für akustisch perfekten Flügelklang

Sie können Ihr Spiel mit dem V-Piano Grand aufzeichnen und danach das Ergebnis im Zuschauerraum abhören.


Damit haben Sie immer eine perfekte Kontrolle über Ihren V-Piano Grand Klang in dem jeweiligen Konzertsaal.




Lesen Sie zunächst die Sicherheitshinweise auf den Seiten 5–7.

Lesen Sie dann diese Anleitung ganz durch, um sich mit allen Funktionen des Instrumentes vertraut zu machen.

Bewahren Sie die Anleitung zu Referenzzwecken auf.



ACHTUNG
RISIKO EINES
ELEKTRISCHEN SCHLAGS



VORSICHT: RISIKO EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGS. NICHT ÖFFNEN!

UM ELEKTRISCHE SCHLÄEGE ZU VERMEIDEN,
ÖFFNEN SIE NICHT DAS GEHÄUSE UND BERÜHREN SIE
KEINE KOMPONENTEN INNERHALB DES GERÄTES.
ZIEHEN SIE IHREN FACHHAENDLER ZU RATE.



Dieses Zeichen weist darauf hin, dass im Gerät eine hohe Spannung vorliegt, die bei unsachgemäßer Behandlung des Gerätes zu einem elektrischen Schlag führen kann.



Dieses Zeichen weist darauf hin, dass das Gerät nur nach Lesen der zugehörigen technischen Unterlagen von qualifiziertem technischen Personal überprüft werden darf.

HINWEISE ZUR VERMEIDUNG VON FEUER, ELEKTRISCHEM SCHLAG ODER VERLETZUNGEN.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE GUT AUFBEWAHREN

HINWEIS - Bei Benutzung von elektrischen Geräten sollten immer die folgenden Sicherheits-Instruktionen beachtet werden:

1. Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, die das Gerät betreffen.
2. Verwenden Sie das Gerät nie in der Nähe von Wasser - z.B. Badewanne, Pool usw.. Auch feuchte Umgebungen (z.B. Keller) sollten vermieden werden.
3. Das Gerät sollte nur auf einem vom Hersteller empfohlenen Ständer aufgestellt werden.
4. Eine zu hohe Lautstärke kann zu Hörschäden führen. Achten Sie darauf, die Lautstärke in einem erträglichen Bereich zu halten. Sobald Sie eine Beeinträchtigung Ihres Gehörs vermuten, suchen Sie sofort einen Facharzt auf.
5. Das Gerät sollte so aufgestellt werden, dass die interne Ventilation nicht beeinträchtigt wird bzw. die Luftschlitze nicht verdeckt sind.
6. Das Gerät sollte nie in der Nähe von Objekten aufgestellt werden, die Hitze abstrahlen, z.B. Heizkörper. Auch die direkte Einstrahlung von Sonnenlicht sollte vermieden werden.
7. Das Gerät sollte nur mit dem vom Hersteller empfohlenen Netzteil betrieben werden.
8. Wenn das Gerät längere Zeit nicht betrieben wird, sollte der Netzstecker aus der Steckdose gezogen werden.
9. Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten auf und in das Gehäuse gelangen. Vermeiden Sie ebenfalls, dass kleine Gegenstände durch die vorhandenen Öffnungen in das Innere des Gehäuses fallen.
10. Das Gerät sollte von einem qualifizierten Techniker überprüft werden, wenn:
 - A. das Netzkabel oder der Netzstecker beschädigt ist
 - B. Gegenstände oder Flüssigkeiten in das Innere des Gehäuses gelangt sind
 - C. das Gerät Regen ausgesetzt war
 - D. das Gerät nicht normal funktioniert oder ein zum Normalzustand verändertes Verhalten aufweist
 - E. das Gerät fallengelassen wurde oder das Gehäuse beschädigt ist.
11. Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu überprüfen bzw. zu reparieren. Überlassen Sie dieses ausschließlich qualifiziertem technischen Personal.

For the U.K.

IMPORTANT: THE WIRES IN THIS MAINS LEAD ARE COLOURED IN ACCORDANCE WITH THE FOLLOWING CODE.



BLUE: NEUTRAL
BROWN: LIVE

As the colours of the wires in the mains lead of this apparatus may not correspond with the coloured markings identifying the terminals in your plug, proceed as follows:
The wire which is coloured BLUE must be connected to the terminal which is marked with the letter N or coloured BLACK.
The wire which is coloured BROWN must be connected to the terminal which is marked with the letter L or coloured RED.
Under no circumstances must either of the above wires be connected to the earth terminal of a three pin plug.







SICHERHEITSHINWEISE

Hinweise zur Vermeidung von Feuer, elektrischen Schlägen oder Verletzungen von Personen

Über die Warnung- und Vorsicht-Hinweise

 WARNUNG	Diese Warnungen sollen den Anwender auf die Gefahren hinweisen, die bei unsachgemäßem Gebrauch des Gerätes bestehen.
 VORSICHT	Dieses Zeichen wird verwendet, um den Anwender auf das Risiko von Verletzungen oder Materialschäden hinzuweisen, die bei unsachgemäßem Gebrauch des Gerätes entstehen können. * Die o.g. Faktoren beziehen sich sowohl auf häusliches Inventar als auch auf Haustiere.

Über die Symbole

	Das  Symbol macht auf wichtige Hinweise und Warnungen aufmerksam. Das Zeichen im Dreieck gibt eine genaue Definition der Bedeutung (Beispiel: Das Zeichen links weist auf allgemeine Gefahren hin).
	Das  Symbol weist auf Dinge hin, die zu unterlassen sind. Das Symbol im Kreis definiert dieses Verbot näher (Beispiel: Das Zeichen links besagt, dass das Gerät nicht geöffnet bzw. auseinandergenommen werden darf).
	Das  Symbol weist auf Dinge hin, die zu tun sind. Das Symbol im Kreis definiert diese Aktion näher (Beispiel: Das Zeichen links besagt, dass der Netzstecker des Gerätes aus der Steckdose zu ziehen ist).

BEACHTEN SIE AUCH DIESE HINWEISE

WARNUNG

Verwenden Sie nur eine Stromversorgung, die ordnungsgemäß geerdet ist.



Das Instrument darf nicht geöffnet oder in irgendeiner Weise verändert werden.



Nehmen Sie keine eigenen Reparaturversuche vor. Überlassen Sie dieses einem qualifizierten Techniker.



Vermeiden Sie Umgebungen mit:

- extremen Temperaturen (z.B. direkte Sonneneinstrahlung, direkte Nähe zu einem Heizkörper usw.)
- Feuchtigkeit bzw. zu hoher Luftfeuchtigkeit
- zu hohem Salzgehalt in der Luft
- Regen
- Staubentwicklung
- Vibration.



Stellen Sie sicher, dass die Pianoteller unter den Lenkrollen platziert werden.



Achten Sie darauf, dass das Instrument stabil steht und nicht wackelt.



Achten Sie immer auf eine korrekte und stabile Stromversorgung.



WARNUNG

Verwenden Sie mit dem Instrument nur das beigefügte Netzkabel. Verwenden Sie das Netzkabel nicht mit anderen Instrumenten bzw. Geräten.



Vermeiden Sie Beschädigungen des Netzkabels. Knicken Sie es nicht, treten Sie nicht darauf und stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Kabel. Ein beschädigtes Kabel birgt nicht nur die Gefahr elektrischer Schläge, sondern kann auch einen Brand auslösen. Verwenden Sie deshalb niemals ein beschädigtes Netzkabel!



Betreiben Sie das Gerät immer mit einer moderaten Lautstärke, auch, wenn Sie Kopfhörer verwenden. Wenn Sie eine Beeinträchtigung Ihres Gehörs feststellen, suchen Sie sofort einen Gehörspezialisten auf.



Achten Sie darauf, dass keine Gegenstände (z.B. brennbare Materialien, Münzen, Nadeln) oder Flüssigkeiten (z.B. Wasser, Getränke) in das Instrument gelangen. Stellen Sie keine Gefäße mit Flüssigkeiten (z.B. Gläser, Vasen) auf das Gerät. Verwenden Sie auch keine Insektizide, Parfüms, Alkohol, Nagellack, Spraydosen usw. in der Nähe des Gerätes. Entfernen Sie versehentlich verschüttete Flüssigkeiten sofort mit einem trockenen, weichen Tuch.



Unterbrechen Sie sofort die Stromversorgung, ziehen Sie das Netzteil aus der Steckdose und wenden Sie sich in folgenden Fällen an Ihren Roland-Fachhändler:



- Das Netzteil, das Stromkabel oder der Stecker sind beschädigt
- Es ist Rauchentwicklung eingetreten
- Gegenstände oder Flüssigkeiten sind in das Gerät gelangt
- Das Gerät ist im Regen oder anderweitig nass geworden
- Das Instrument funktioniert nicht normal oder die Wiedergabe hat sich deutlich verändert.

⚠️ WARNUNG

In Haushalten mit Kindern sollte ein Erwachsener solange für Aufsicht sorgen, bis das betreffende Kind das Gerät unter Beachtung aller Sicherheitsvorschriften zu bedienen weiß.



Bewahren Sie das Instrument vor heftigen Stößen, und lassen Sie es nicht fallen.



Achten Sie darauf, dass nicht zu viele Geräte an einen Stromkreis angeschlossen werden, ansonsten werden die Kabel eventuell stark überhitzt und können schmelzen. Dieses gilt insbesondere bei Verwendung von Mehrfachsteckdosen.



Bevor Sie das Gerät im Ausland benutzen, sollten Sie Ihren Fachhändler zu Rate ziehen.



Spielen Sie eine CD-ROM nicht mit einem Audio CD- bzw. DVD-Player ab, ansonsten können durch sehr hohe Lautstärkepegel das Gehör beeinträchtigt bzw. empfindliche Komponenten wie z.B. Lautsprecher beschädigt werden.



⚠️ VORSICHT

Stellen Sie das Instrument so auf, dass eine ausreichende Belüftung sichergestellt ist



Ziehen Sie nie am Netzkabel, sondern fassen Sie beim Aus- und Einstöpseln nur den Stecker.



Entfernen Sie in regelmäßigen Abständen Staubablagerungen auf dem Netzkabel und dem Netzstecker. Wenn Sie das Instrument längere Zeit nicht benutzen, trennen Sie es von der Stromversorgung.



Achten Sie darauf, dass die Kabel nicht durcheinander geraten. Verlegen Sie die Kabel außerdem so, dass Kinder nicht an sie herankommen.



Stellen Sie sich nicht auf das Gerät, und belasten Sie es auch nicht mit schweren Gegenständen.



⚠️ VORSICHT

Berühren Sie das Netzkabel niemals mit nassen Händen.



Wenn das Instrument bewegt werden soll, beachten Sie folgenden Hinweise:

- Der Vorgang sollte von mindestens zwei Personen durchgeführt werden.
- Halten Sie das Instrument immer waagrecht.
- Fassen Sie das Instrument so an, dass es Ihnen beim Transport nicht entgleitet.
- Beachten Sie vor einem Transport, das Netzkabel und alle weiteren Kabel vom Instrument zu trennen.
- Schließen Sie vor dem Transport sowohl den Flügeldeckel als auch den Tastaturdeckel.
- Klappen Sie den Notenständer herunter.



Wenn Sie das Gerät reinigen wollen, schalten Sie es vorher aus, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.



Bei Gewitter sollten Sie das Gerät vom Stromnetz trennen.



Kinder sollten folgende Teile aus Sicherheitsgründen nicht betätigen bzw. berühren:

- den Flügeldeckel (S. 15)
- den Tastaturdeckel (S. 17)
- den Notenständer (S. 17)
- die Deckelstütze (S. 16).



Bewahren Sie kleine Gegenstände immer außerhalb der Reichweite von Kindern auf, um z.B. versehentliches Verschlucken von kleinen Gegenständen vorzubeugen. Dazu gehören:

- Schrauben
- Kabelklemmen
- Die Flügelschraube des Kopfhörerhakens.



Wichtige Hinweise

Stromversorgung

Verwenden Sie keine Stromkreise, durch die auch Geräte gespeist werden, die störende Geräusche erzeugen, z.B. Motoren oder Lichtsysteme. Benutzen Sie ggf. ein Geräuschfiltersystem.

Bevor Sie Verbindungen mit externen Geräten vornehmen, schalten Sie alle beteiligten Geräte aus. Sie verhindern so eventuelle Fehlfunktionen bzw. Beschädigungen der Lautsprecher oder der angeschlossenen Geräte.

Wenn Sie das Instrument vollständig von der Stromversorgung trennen möchten, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.

Positionierung

Die Positionierung in der Nähe von grossen Verstärkern kann Brummgeräusche zur Folge haben. Vergrößern Sie in diesem Fall den Abstand zwischen diesem Instrument und dem Verstärker.

Die Aufstellung in der Nähe von Radios und Fernsehern kann deren Empfang beeinträchtigen.

Schnurlose Telefone und Funktelefone können, sobald Sie in der Nähe des Instruments betrieben werden, Störgeräusche verursachen. Betreiben Sie daher Telefone nicht in der Nähe des Gerätes.

Setzen Sie das Instrument keinen extremen Temperaturen aus (z.B. Sonneneinstrahlung, Heizkörper). Die Gehäuseoberfläche kann beschädigt werden. Dieses kann ebenfalls passieren, wenn das Instrument direkt mit einer starken Lichtquelle angestrahlt wird.

Wenn das Instrument Temperaturunterschieden ausgesetzt war (z.B. nach einem Transport), warten Sie, bis sich das Instrument der Raumtemperatur angepasst hat, bevor Sie es einschalten. Ansonsten können durch Kondensierungs-Flüssigkeit Schäden verursacht werden.

Legen Sie keine Gegenstände auf das Instrument. Diese können die Oberfläche zerkratzen.

Legen Sie keine Gegenstände auf die Klaviatur.

Befestigen Sie keine Aufkleber etc. am Instrument. Bei Abziehen von Aufklebern kann die Oberfläche beschädigt werden.

Stellen Sie keine Gefäße mit Flüssigkeit auf das Instrument (z.B. Vasen). Verwenden Sie in der Nähe des Instrumentes keine Sprays, Parfüms etc. Wischen Sie feuchte Stellen mit einem weichen Tuch trocken.

Reinigung

Dieses Instrument besitzt eine Hochglanz-polierte Oberfläche und bedarf daher besonderer Maßnahmen bei der Pflege und Reinigung.

- Entfernen Sie Staub mit einem weichen, sauberen Staubtuch bzw. Staubwedel. Drücken Sie das Tuch nicht zu fest auf die Oberfläche. Achten Sie darauf, dass sich im Staubtuch keine Bestandteile wie z.B. Sandkörner befinden, die Sie verreiben würden. Benutzen Sie keine Reinigungsmittel bzw. Tücher, die Chemikalien enthalten.
- Wenn die Oberfläche matt wird, verwenden Sie ein weiches Tuch mit einem Poliermittel. Benutzen Sie keine Reinigungsmittel bzw. Tücher, die Chemikalien enthalten.

Verwenden Sie keinesfalls Benzin, Verdünnung, Alkohol oder ähnliche Mittel, da die Geräteoberfläche verfärbt oder beschädigt werden kann.

Die Pedale sind aus Messing hergestellt. Diese können aufgrund natürlicher Oxydation dunkler werden. Verwenden Sie in diesem Fall ein entsprechendes Reinigungsmittel für Messing.

Reparaturen und Datensicherung

Beachten Sie, dass bei einer Reparatur alle User-Daten verloren gehen können. Wichtige Daten sollten Sie daher vorher sichern. Obwohl Roland bei Reparaturen versucht, mit User-Daten vorsichtig umzugehen, ist ein Datenerhalt bei Reparaturen oft nicht möglich.

Auch während Ihrer Arbeit sollten Sie Ihre Daten regelmäßig sichern, damit bei einer Fehlbedienung bzw. einer Fehlfunktion Ihres Instrumentes die Daten nicht verloren sind.

Sind interne oder extern gesicherte Daten verloren gegangen oder extern gesicherte Daten beschädigt, können diese nicht mehr wiederhergestellt werden. Roland übernimmt keine Haftung für eventuelle Datenverluste, die aufgrund einer solchen Situation auftreten können.

Zusätzliche Hinweise

Behandeln Sie das Instrument mit der notwendigen Sorgfalt, speziell die Bedienelemente und die Anschlussbuchsen, um Fehlfunktionen bzw. Beschädigungen vorzubeugen.

Drücken bzw. schlagen Sie nicht auf das Display.

Während des Betriebes kann das Display sehr leise Nebengeräusche erzeugen. Dieses ist eine Spezifikation und keine Fehlfunktion.

Wenn Sie Kabel verbinden oder abziehen, greifen Sie immer am Stecker und nicht am Kabel selbst, um Kurzschlüsse durch Beschädigungen des Kabels zu vermeiden.

Während des Betriebes strahlt das Instrument Wärme ab. Dieses ist normal und kein Grund zur Beunruhigung.

Stellen Sie die Lautstärke nicht zu hoch ein, und verwenden Sie bei Bedarf Kopfhörer. Stellen Sie auch bei Verwendung eines Kopfhörers die Lautstärke nicht zu hoch ein.

Wenn Sie das Gerät transportieren möchten, informieren Sie sich bei einer professionellen Transportfirma für Klaviere bzw. fragen Sie Ihren Roland-Vertragspartner bzw. Ihr Roland Service Center um Rat.

Achten Sie darauf, dass der Notenständer nicht beschädigt wird.

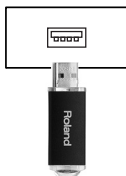
Verwenden Sie nur Audiokabel ohne integrierten Widerstand. Bei Kabeln mit eingebautem Widerstand wird die Lautstärke deutlich reduziert.

Stellen Sie sicher, dass sich bei Schließen des Tastaturdeckels keine Gegenstände bzw. Haustiere auf der Klaviatur befinden. Sorgen Sie generell dafür, dass sich Haustiere nicht in der Nähe des Instrumentes aufhalten.

Verwendung von externen Speichermedien

Stellen Sie sicher, dass der USB-Speicher vollständig eingesteckt ist.

Berühren Sie nicht die elektrischen Kontakte. Achten Sie darauf, dass die Kontakte nicht verschmutzen.



Beachten Sie die folgenden Hinweise bezüglich der Behandlung von externen Speichermedien:

- Um eine Beschädigung durch statische Elektrizität vorzubeugen, entladen Sie die statische Elektrizität durch Berühren eines metallischen Gegenstandes, bevor Sie das Speichermedium berühren.
- Achten Sie darauf, dass das Speichermedium keinen Kontakt zu metallischen Gegenständen erhält.
- Biegen Sie das Speichermedium nicht, lassen Sie es nicht fallen, und setzen Sie es keinen Erschütterungen bzw. Vibrationen aus.
- Setzen Sie das Speichermedium keiner direkten Hitzestrahlung aus (z.B. direktes Sonnenlicht oder direkte Nähe zu einem Heizkörper).
- Achten Sie darauf, dass das Speichermedium nicht nass wird.
- Das Speichermedium darf nicht geöffnet bzw. modifiziert werden.

Behandlung von CDs

Berühren bzw. beschädigen Sie nicht die Unterseite der CD. Auf dieser sind die Daten gespeichert. Beschädigte bzw. verunreinigte CDs können nicht korrekt gelesen werden.

Informationen zum Copyright

Das Aufzeichnen, Vertreiben, Verkaufen, Verleihen, Aufführen oder Senden von geschütztem Audio- und Videomaterial (vollständig oder in Ausschnitten) unterliegt den gesetzlichen Copyright-Bestimmungen und ist ohne Genehmigung des Copyright-Inhabers nicht gestattet.

Dieses Gerät besitzt keinen Kopierschutz, um die Arbeit mit eigenen Daten nicht unnötig zu erschweren. Beachten Sie dennoch immer die Copyright-Vorschriften, wenn Sie mit Copyright-geschützten Daten arbeiten möchten.

Das Copyright auf den Inhalt dieses Instrumentes (Sound-Wellenformen, Styledaten, Patterns, Phrasen, Audio Loops, Bilddaten) liegt bei der Roland Corporation und/oder Atelier Vision Corporation.

Als Besitzer dieses Instrumentes sind Sie Lizenznehmer für die Nutzung der Inhalte dieses Instrumentes für Ihre eigene Arbeit.

Verwenden Sie dieses Gerät nicht mit per Copyright geschützten Audiodaten, wenn Sie keine Genehmigung des Copyright-Inhabers besitzen. Roland übernimmt keine Haftung für Forderungen, die sich auf Grund der Verletzung der Copyright-Bestimmungen ergeben können.

Informationen zu Lizenzen und Warenzeichen

MMP (Moore Microprocessor Portfolio) ist ein Patent für die Architektur von Micro-Prozessoren, entwickelt von der Technology Properties Limited (TPL). Roland ist ein Lizenznehmer der TPL-Gruppe.

Die MPEG Layer-3 Audio Compression-Technologie wurde lizenziert von der Fraunhofer IIS Corporation und THOMSON Multimedia Corporation.

Roland, GS und V-Piano sind eingetragene Warenzeichen bzw. Warenzeichen der Roland Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Alle anderen Firmen- und Produktbezeichnungen sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen des jeweiligen Herstellers.

Sicherheitshinweise	5
Wichtige Hinweise	7
Die Bedienoberfläche und Anschlüsse	12
Die Bedienoberfläche.....	12
Anschlüsse unten links	13
Anschlüsse an der Oberfläche	14
Vorbereitungen	15
Öffnen und Schließen des Flügeldeckels.....	15
Aufstellen des Notenständers.....	17
Öffnen und Schließen des Tastaturdeckels.....	17
Anschließen des Netzkabels.....	18
Ein- und Ausschalten.....	18
Einstellen der Lautstärke.....	19
Die Pedale	20
Anschließen von Kopfhörern	21
Der Kopfhörerhaken	22
Einstellen der Helligkeit des Displays.....	22
Einleitung	23
Die Parameter des V-Piano Grand	23
Die Datensicherung und Initialisierung	24
Die Display-Anzeigen des V-Piano Grand.....	25
Das Tone-Display	25
Song-Display.....	27
Utility-Display	27
Abspielen der Demo Songs	28
Spielen der Klänge.....	29
Auswählen und Spielen von Klängen	29
Hinzufügen eines Raumeffektes (Ambience).....	32
Auswählen des Ambience-Typs	32
Speichern der Ambience-Einstellungen.....	32
Anpassen der Klangfrequenzen (Equalizer).....	33
Speichern der Equalizer-Einstellungen.....	34
Transponieren der Tonhöhe (Transpose)	35
Blockieren der Taster-Funktionen (Panel Lock).....	36
Zuweisen von Funktionen für die [F1]-[F3]-Taster	37
Steuern von Klang-Parametern über die Fußpedale.....	39
Funktionen, die den Pedalen zugeordnet werden können	39
Zuordnen einer Funktion zu einem Pedal	40
Einstellen der Klang-Parameter	41
Die Parameter des V-Piano Grand	41
Verändern eines Parameterwertes.....	42
Speichern der Tone-Einstellungen.....	42
Zuweisen eines Klang-Parameters auf einen Function-Taster.....	43
Verändern der Stretch Tune-Einstellung	44
Editieren der Einstellungen einzelner Noten	44
Einstellen des Notenbereiches (RangeSet).....	45
Die Velocity Follow-Einstellungen	46
Die Unison Tune-Parameter	46
Aufrufen der Anzeige des Original Tone.....	46
Die V-Piano Editor-Software	47

Sichern der Einstellungen in einem Setup..... 48

Aufrufen eines Setup.....48
 Erstellen eines Setups48
 Benennen und Sichern eines Setups.....49
 Zuweisen von Setups auf die Function-Taster.....50
 Aufrufen eines auf einem Tone-Taster registrierten Setups50

Abspielen und Aufnahmen von Songs 51

Die Anzeige im Song-Display51
 Die Funktionen der [F1]–[F4]-Taster51
 Abspielen eines Songs.....52
 Aufnahme eigener Spieldaten.....53
 Speichern der aufgenommenen Daten54
 Optionen im Song-Display.....55
 Audiodaten, die das V-Piano Grand abspielen kann55

Die Funktionen im Utility-Bereich 56

Vornehmen der Einstellungen56
 Speichern der System-Parameter56
 Parameter, die eingestellt werden können57
 SSystem-Einstellungen (1. System58
 Anschließen eines externen Lautsprechersystems60
 2. Tone Parameter60
 3. Key Touch61
 4. Pedal62
 5. MIDI63
 6. Ambience63
 7. File64
 Sichern einer Setup-Datei (Save SETUP File).....64
 Laden einer Setup-Datei (Load SETUP File).....65
 Löschen einer Setup-Datei (Delete SETUP File)66
 Kopieren einer Setup-Datei (Copy SETUP File)66
 Speichern eines Songs (Save SONG File).....67
 Löschen eines Songs (Delete SONG File)68
 Kopieren eines Songs (Copy SONG File).....68
 Formatieren des internen Speichers oder eines USB-Speichers (Format)69
 8. Visual Control70
 Anschlussbeispiele70
 Ein- bzw. Ausschalten der Visual Control-Funktion70
 Visual Control-Funktionen.....70
 Visual Control-Einstellungen71
 9. Initialize.....71
 Löschen eines User Tones (Delete User Tone)71
 Factory Reset (Factory Reset All)72
 10. Song72
 11. Setup Write72

Anschließen externer Geräte 73

Verwendung eines USB-Speichers74
 Anschließen des USB-Speichers74
 Anschließen eines USB CD-Laufwerks75

Mögliche Fehlerursachen..... 76

Fehlermeldungen 78

Liste der Kurzbefehle/Die Ivory Feel-Klaviatur 79
 Liste der Kurzbefehle.....79
 Die Ivory Feel-Klaviatur.....79
 Hinweise zur Behandlung und Reinigung der Klaviatur79

Technische Daten 80

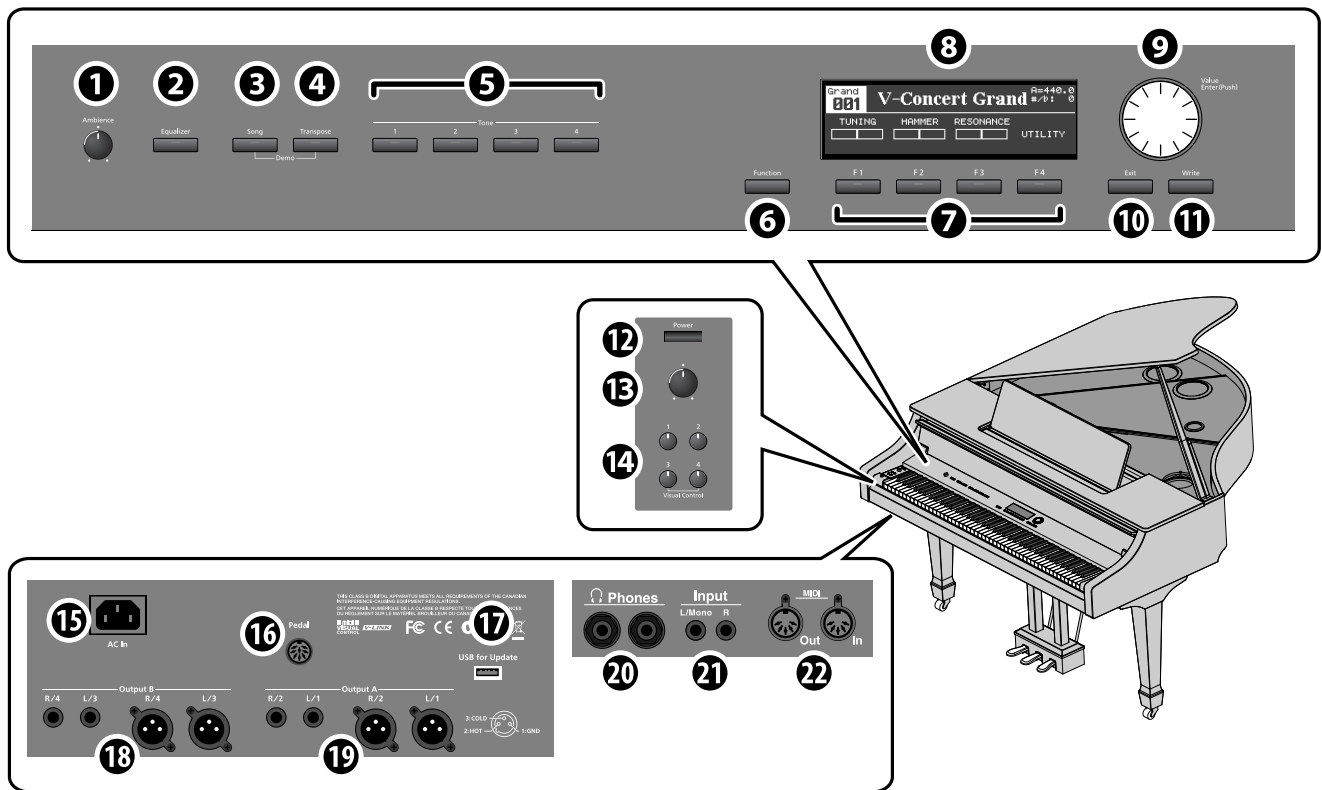
Index 82

Die V-Piano Editor-Software..... 85
 1. Einleitung.....85
 2. Anschlüsse und Einstellungen85
 Einstellen der MIDI Ein- und Ausgänge85
 3. Read/Tone Write.....86
 4. Das Basic Tone Edit-Menu.....87
 4.1 Unison Tune.....88
 4.2 Hammer Hardness.....89
 4.3 Cross Resonance89
 5. Das Advanced Tone Edit-Menu90
 5-1. Common.....91
 5-2. Resonance.....93
 5-3. Tuning94
 5-4. Hammer95
 5-5. Strings95
 5-6. Damper96
 6. Das Key Edit-Menu.....97
 6-1. Keyboard Edit-Bereich.....98
 6-2. Graphic Edit-Bereich 100
 7. Das Stretch Tune Edit-Menu 101
 8. Die verschiedenen Menus 103
 8-1. Windows-Version 103
 8-2. Macintosh-Version 103

* Die in dieser Anleitung verwendeten Bezeichnungen wie "Hammer", "Saiten" und "Resonanzboden" beziehen sich auf die virtuelle Umgebung innerhalb des V-Piano Grand und sind nicht physisch vorhanden.

* Die in dieser Anleitung verwendeten Display- und Bildschirm-Abbildungen dienen lediglich als Beispiele und müssen nicht zwangsläufig mit den Abbildungen im Display Ihres Instrumentes bzw. auf dem Bildschirm Ihres Computers übereinstimmen.

Die Bedienoberfläche und Anschlüsse



Die Bedienoberfläche

1. [Ambience]-Regler

Regelt den Anteil der Ambience-Effekte, die dem Klang einen zusätzlichen Raumeffekt hinzufügen (S. 32).

2. [Equalizer]-Taster

Schaltet den Equalizer ein bzw. aus (S. 33).
Wenn der [Equalizer]-Taster leuchtet, ist der Equalizer eingeschaltet.

3. [Song]-Taster

Ruft das Song-Display auf (S. 52).
Hier können Sie Songs für das Playback auswählen bzw. das eigene Spiel als Songdatei aufzeichnen.

4. [Transpose]-Taster

Transponiert die Tonhöhe (S. 35).
Wenn der [Transpose]-Taster leuchtet, ist die Transponier-Funktion eingeschaltet.
Wenn Sie den [Transpose]-Taster und [Song]-Taster gleichzeitig drücken, werden die Demo Songs aufgerufen (S. 28).

5. Tone-Taster: [Tone 1]–[Tone 4]

Über diese Taster werden Klänge angewählt. Sie können diesen Tastern häufig genutzte Sounds zuweisen.

MEMO

Sie können das Instrument auch so einstellen, dass über diese Taster keine Klänge, sondern Setups ausgewählt werden (S. 50).

6. [Function]-Taster

Bestimmt die Funktionen der Function-Taster [F1]–[F4]. Wenn der [Function]-Taster leuchtet, sind die Funktionen der Function-Taster aktiviert.

7. [F1]–[F4]-Taster

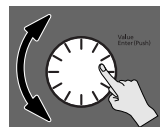
Mit diesen Tastern werden unterschiedliche Parameter bzw. Einstellungen aufgerufen, abhängig vom aktuell gewählten Display.

8. Display

Im Display werden alle wichtigen Informationen angezeigt, z.B. Name des Klangs, Name des Setups, Bezeichnung des aktuell gewählten Parameters usw..

9. [Value]-Rad ([Enter]-Taster)

Verändert den aktuell im Display ausgewählten Wert.



Wenn Sie das [Value]-Rad drücken, wird der aktuelle Wert eingegeben bzw. ein Bedienvorgang wie bei Drücken eines [Enter]-Tasters bestätigt.



10. [Exit]-Taster

Ruft wieder das vorherige Display auf bzw. bricht einen Bedienvorgang ab.

11. [Write]-Taster

Speichert einen veränderten Klang als User Tone (S. 42).

12. [Power]-Schalter

Schaltet das Instrument ein bzw. aus (S. 18).

13. [Volume]-Regler

Steuert die Lautstärke des Signals, das über die OUTPUT-Buchsen und Kopfhörerbuchse ausgegeben wird (S. 19).

14. Tone-Taster: [Tone 1]–[Tone 4]

Diese Taster besitzen die gleiche Funktion wieder die unter "5" beschriebenen Taster und werden verwendet, wenn die Bedienoberfläche durch den Pianodeckel abgedeckt ist (Classic Position, S. 17).

Anschlüsse unten links

15. AC In-Anschluss

Zum Anschluss des Netzkabels (S. 18).

16. Pedal-Anschluss

Zum Anschluss des Pedalkabels.

17. USB for Update-Anschluss

Dieser Anschluss dient zur Option der Aktualisierung des internen Betriebssystems.

NOTE

Für den Normalbetrieb ist dieser Anschluss nicht zu verwenden.

18. Output B-Anschlüsse: L/3, R/4

Über diese Buchsen wird das Audiosignal ausgegeben. Sie können bestimmen, welche Signale hier ausgegeben werden sollen (S. 59). In Verbindung mit den Output A-Buchsen können Sie die Signale auf vier getrennten Kanälen ausgeben. Über die Klinken- und XLR-Ausgänge wird das gleiche Signal ausgegeben.

19. Output A-Anschlüsse: L/1, R/2

Über diese Buchsen wird das Haupt-Audiosignal ausgegeben. Über die Klinken- und XLR-Ausgänge wird das gleiche Signal ausgegeben.

Die XLR Output-Anschlüsse

Die XLR-Buchsen sind symmetrisch und besitzen die nachfolgend gezeigte Pin-Belegung. Stellen Sie sicher, dass die externen Instrumente bzw. Geräte die gleiche Pin-Belegung besitzen.



Die Klinken Output-Anschlüsse

Wenn Sie nur die L/1 (und L/3) Klinkenbuchsen verkabeln, wird das Signal mit den R/2 (und R/4)-Signalen gemischt und als Monosignal ausgegeben.

- * Über die XLR-Anschlüsse wird ein Stereosignal ausgegeben.
- * Um die maximale Soundqualität zu erlangen, sollten Sie das Instrument stereo verkabeln.

20. Phones-Buchse

Zum Anschluss von Stereokopfhörern (S. 22).

Auch wenn ein Kopfhörer angeschlossen ist, wird das Audiosignal weiterhin über die Output-Buchsen ausgegeben.

21. Input-Buchsen (Cinch, L/Mono, R)

Sie können die Audioausgänge eines externen Instrumentes mit diesen Anschlüssen verbinden und dann das Audiosignal des externen Instrumentes mit dem Klang des V-Piano Grand mischen (S. 73).

Die Lautstärke des externen Audiosignals wird mit dem Parameter "GM2/WAV Volume" (S. 57) eingestellt.

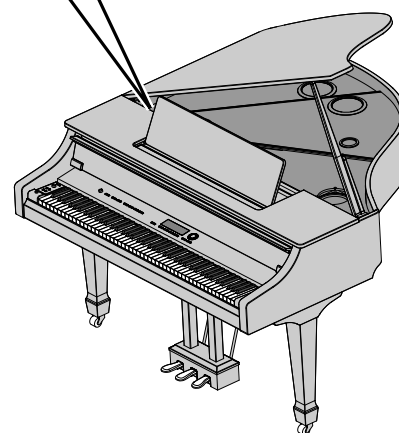
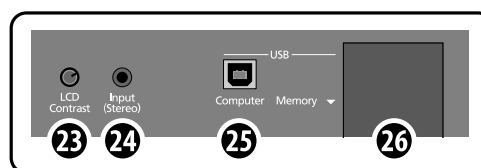
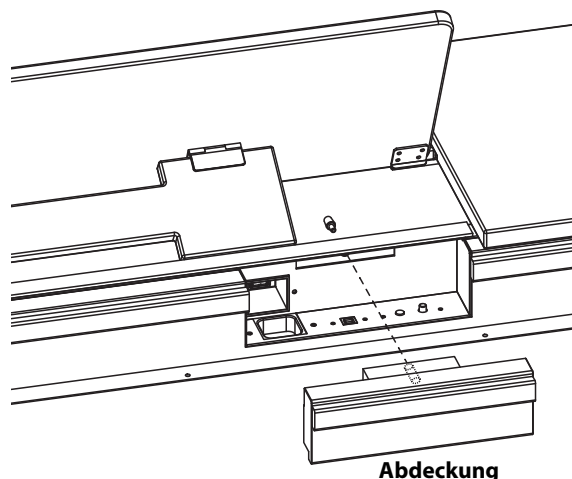
22. MIDI In, Out-Anschlüsse

Über diese Anschlüsse können Sie das Instrument mit externen MIDI-Instrumenten verbinden.

Anschlüsse an der Oberfläche

Die Anschlüsse unter der Abdeckung

1. Öffnen Sie den Deckel (S. 15).
2. Lösen Sie die Schrauben der Abdeckung, und nehmen Sie die Abdeckung ab.



23. [LCD Contrast]-Regler

Regelt die Helligkeit bzw. den Kontrast des Displays (S. 22).

24. Input (Stereo)-Anschluss

Sie können die Audioausgänge eines externen Instrumentes mit diesen Anschlüssen verbinden und dann das Audiosignal des externen Instrumentes über die Lautsprecher des V-Piano Grand ausgeben (S. 73).

Die Lautstärke des externen Audiosignals wird mit dem Parameter "GM2/WAV Volume" (S. 57) eingestellt.

25. USB Computer-Anschluss

Sie können das Instrument über diesen Anschluss mit einem Rechner verbinden und die V-Piano Editor-Software verwenden (siehe S. 47 und S. 85).

26. USB Memory-Anschluss

Zum Anschluss eines USB-Speichers bzw. USB CD-Laufwerks (S. 74).

Kabelkanal

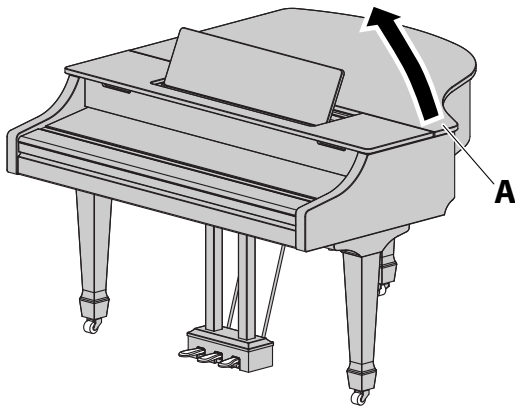
Sie können das Netzkabel des externen Audiogerätes durch diesen Kabelkanal führen.

Öffnen und Schließen des Flügeldeckels

⚠ VORSICHT

Der Flügeldeckel sollte immer nur von einer erwachsenen Person geöffnet bzw. geschlossen werden.

1. **Heben Sie den Deckel mit beiden Händen an der Position A an.**



⚠ VORSICHT

Heben Sie den Deckel nicht zu hoch an (maximal 30 Grad), ansonsten kann das Instrument beschädigt werden.

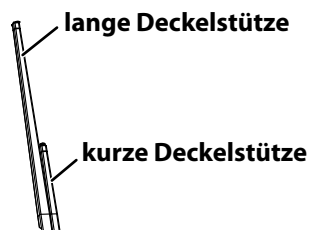
Achten Sie darauf, dass sich beim Öffnen des Deckels keine weiteren Personen in der Nähe des Instrumentes befinden.

Bewegen Sie das Instrument nicht bei geöffnetem Deckel.

2. **Halten Sie den Deckel mit einer Hand fest, und führen Sie die Deckelstütze mit der anderen Hand in die gewünschte Aussparung, und lassen Sie den Deckel dann langsam herunter.**

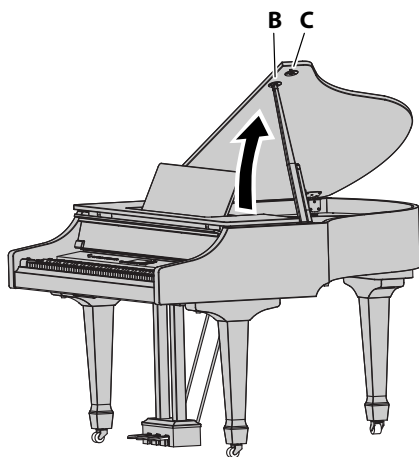
Die Deckelstützen

Sie können zwischen einer langen und kurzen Deckelstütze auswählen.



Die lange Deckelstütze muss in die Aussparung B geführt werden.

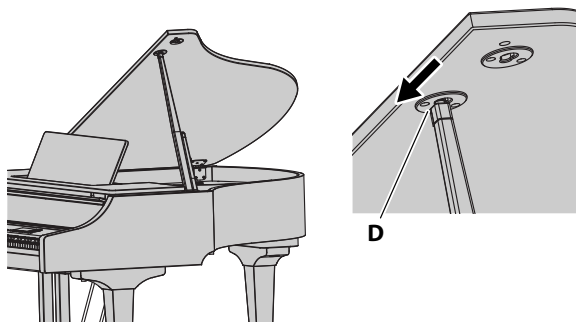
Die kurze Deckelstütze muss in die Aussparung C geführt werden.



3. Arretieren Sie den Flügeldeckel in der gewünschten Aussparung.

⚠ VORSICHT

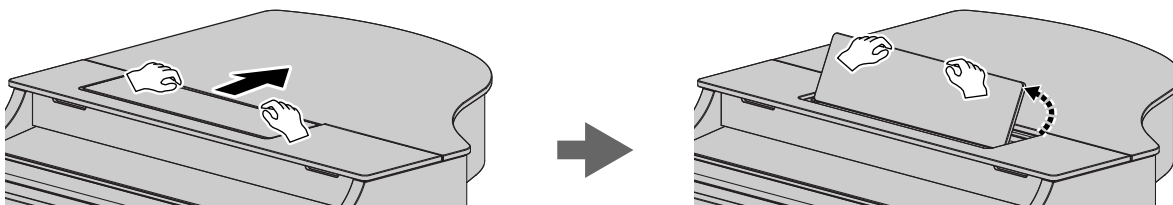
Achten Sie unbedingt darauf, dass sich die Spitze der Deckelstütze exakt in der Aussparung befindet.



* Um den Flügeldeckel wieder zu schließen, führen Sie die oben geschilderten Bedienschritte in umgekehrter Reihenfolge aus.

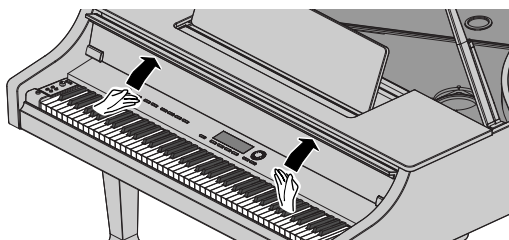
Aufstellen des Notenständers

1. Schieben Sie den Notenständer mit beiden Händen nach hinten (in Richtung der Pfeil-Position), und heben Sie diesen an.



Öffnen und Schließen des Tastaturdeckels

1. Heben Sie den Tastaturdeckel mit beiden Händen vorsichtig an.
2. Schieben Sie den Deckel langsam nach hinten.



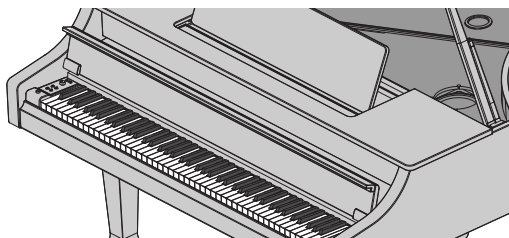
3. Um den Tastaturdeckel wieder zu schließen, ziehen Sie diesen mit beiden Händen langsam an sich heran, und lassen Sie ihn langsam herunter.

⚠ VORSICHT

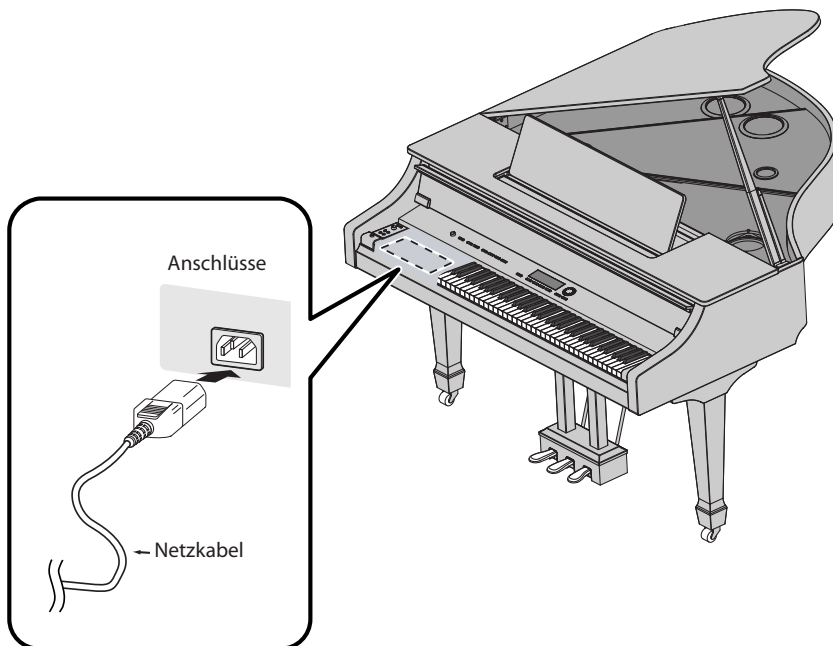
- Achten Sie darauf, sich nicht Ihre Hände zu verletzen.
- Der Tastaturdeckel sollte prinzipiell nur von erwachsenen Personen geöffnet bzw. geschlossen werden.
- Wenn Sie das Instrument bewegen möchten, schließen Sie vorher den Tastaturdeckel.

Verdecken des Bedienfeldes mithilfe des Tastaturdeckels (Classic Position)

Sie können den Tastaturdeckel auch wie in der unten stehenden Abbildung gezeigt positionieren, um das Bedienfeld zu verdecken.



Anschließen des Netzkabels



1. Schließen Sie das Pedalkabel an den Pedal-Anschluss (unten links) an.
2. Schließen Sie das Netzkabel an den AC IN-Anschluss an.
3. Verbinden Sie das Netzkabel mit einer Steckdose.

Ein- und Ausschalten

NOTE

Schalten Sie die Geräte immer in der vorgeschriebenen Reihenfolge ein, um Fehlfunktionen bzw. eventuelle Beschädigungen empfindlicher Komponenten (wie z.B. Lautsprecher) vorzubeugen.

NOTE

Stellen Sie sicher, dass die Lautstärke auf Minimum geregelt ist, bevor Sie das Instrument einschalten. Es kann sein, dass Sie selbst dann noch ein Einschaltgeräusch hören, dieses ist aber normal und keine Fehlfunktion.

Einschalten

.....

1. Stellen Sie den [Volume]-Regler auf minimale Lautstärke.
2. Drücken Sie den [Power]-Schalter.
Das Instrument wird eingeschaltet, und das Display leuchtet.
3. Stellen Sie den [Volume]-Regler auf die gewünschte Lautstärke.

NOTE

Das Instrument besitzt einen internen Schutzschaltkreis, der nach Einschalten überbrückt wird. Daher dauert es einen kurzen Moment, bis das Instrument spielbereit ist.

Ausschalten

1. Regeln Sie die Lautstärke mit dem [Volume]-Regler auf minimale Lautstärke.
2. Drücken Sie den [Power]-Schalter, um das Instrument auszuschalten.

NOTE

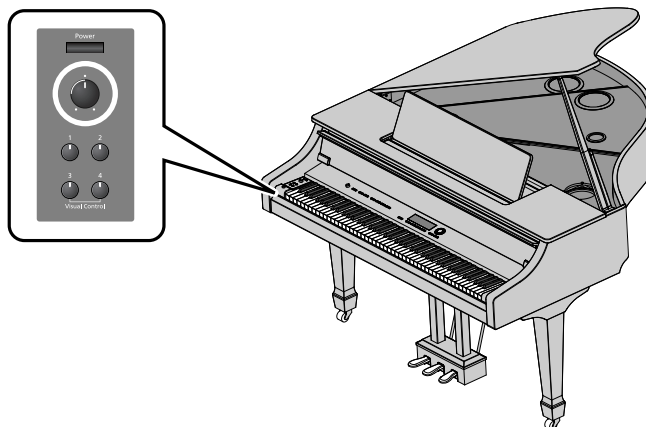
Wenn Sie das Instrument vollständig von der Stromversorgung trennen möchten, müssen Sie nach Ausschalten das Netzkabel abziehen. Siehe "Stromversorgung" (S. 7).

Die "Auto Power Off"-Funktion

In der Werkvoreinstellung wird das Instrument automatisch nach ca. vier Stunden ausgeschaltet, wenn es in der Zwischenezeit nicht bedient bzw. gespielt wurde. Wenn Sie die automatische Abschaltung de-aktivieren möchten, stellen Sie den Parameter "Auto Power Off" auf "OFF" (S. 59) und sichern Sie die geänderte Einstellung, da diese ansonsten nach erneutem Einschalten wieder auf "ON" gesetzt würde.

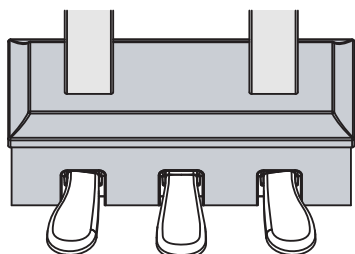
Einstellen der Lautstärke

1. Stellen Sie die gewünschte Lautstärke mit dem [Volume]-Regler ein.



Die Pedale

Die Pedale besitzen die nachfolgend beschriebenen Funktionen.



Soft Pedal

Damper Pedal

Sostenuto Pedal

Damper Pedal (rechtes Pedal)

Dieses Pedal arbeitet als Dämpfungspedal bzw. Haltepedal. Die Note wird auch nach Loslassen der Taste gehalten, wenn Sie dieses Pedal drücken.

Wie lange die Note gehalten wird, ist abhängig davon, wie tief Sie dieses Pedal drücken.

Bei Drücken dieses Pedales an einem akustischen Piano werden nicht nur die Saite der gespielten Note, sondern auch die benachbarten Saiten in Schwingung versetzt. Dieser Effekt wird als "Damper Resonance" bezeichnet und vom V-Piano Grand naturgetreu nachgebildet. Zusätzlich bildet das V-Piano Grand das Geräusch nach, das erzeugt wird, wenn der Pedalfilz von der Saite genommen wird (Damper Noise).

MEMO

Nähere Informationen zur Einstellung dieser beiden Parameter finden Sie auf S. 41.

Sostenuto Pedal (mittleres Pedal)

Es werden nur die Noten gehalten, deren Tasten bei Drücken dieses Pedales gespielt wurden.

Soft Pedal (linkes Pedal)

Bei Drücken dieses Pedales werden die gespielten Noten gedämpft.

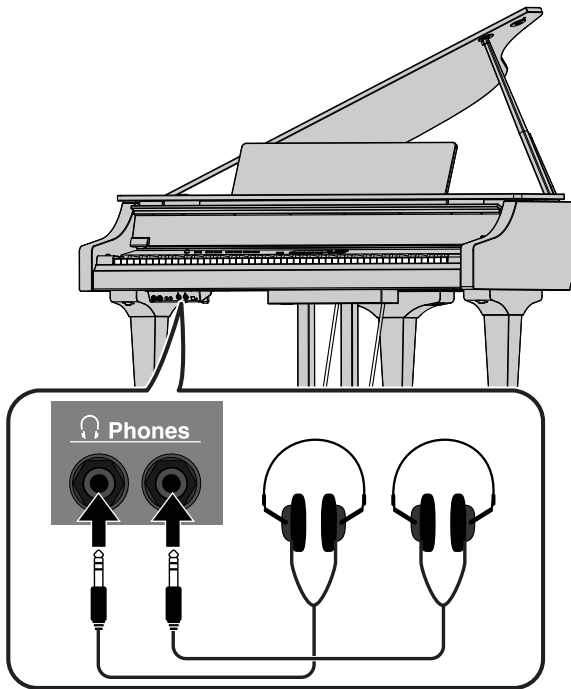
Wie stark der Klang gedämpft wird, ist abhängig davon, wie tief Sie dieses Pedal drücken.

MEMO

Sie können die Funktionsweise der Sostenuto- und Soft-Pedale verändern (S. 39).

Anschließen von Kopfhörern

Das V-Piano Grand besitzt zwei Kopfhörerbuchsen, z.B. für die "Lehrer-Schüler"-Situation beim Üben oder das Duett-Spiel.



1. Schließen Sie den/die Kopfhörer an die Phones-Buchsen unten links an.

Nach Anschließen eines Kopfhörers wird das interne Lautsprechersystem automatisch abgeschaltet. Stellen Sie die gewünschte Lautstärke mit dem [Volume]-Regler ein.

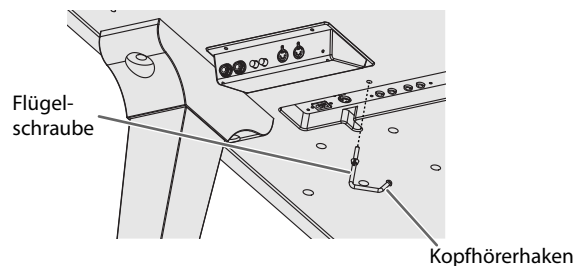
NOTE

- Verwenden Sie nur Stereokopfhörer mit Klinkenstecker.
- Ziehen Sie immer nur am Stecker, nicht am Kabel, wenn Sie den Kopfhörer ausstecken.
- Achten Sie im Interesse der Gesundheit Ihres Gehörs immer auf eine moderate Lautstärke.
- Regeln Sie die Lautstärke auf Minimum, bevor Sie den Kopfhörer einstecken.

Der Kopfhörerhaken

Sie können den Kopfhörer am Kopfhörerhaken einhängen, wenn dieser nicht benötigt wird.

1. **Stecken Sie den Kopfhörerhaken in das Loch auf der Unterseite links.**
2. **Drehen Sie die Flügelschraube fest.**



NOTE

Hängen Sie nur einen Kopfhörer an den Haken und keine schweren Gegenstände, ansonsten kann der Haken bzw. das Instrument beschädigt werden.

Einstellen der Helligkeit des Displays

Wenn die Zeichen im Display schwer zu erkennen sind, können Sie den Kontrast bzw. die Helligkeit des Displays nachregeln.

1. **Drehen Sie den [LCD Contrast]-Regler (S. 14) auf die gewünschte Position.**



Die Parameter des V-Piano Grand

Tones

Ab Werk besitzt das V-Piano Grand 30 voreingestellte "Preset Tones".

Sie können die Klänge im Tone-Display (S. 25) verändern oder auch den dem Instrument beigefügten V-Piano Editor auf einem Rechner installieren und darüber die Klänge im Detail verändern (S. 47).

Sie können einen geänderten Klang im Instrument als "User Tone" sichern (S. 42).

Sie können bis zu 100 eigene User Tones, d.h., 100 unterschiedliche Pianoklänge speichern.

Bei voller Ausnutzung des Instrumentes haben Sie demnach 30 Preset Tones und 100 User Tones zur Auswahl (S. 29).

Setups

Ein "Setup" ist eine Registrierung, die mehrere Einstellungen beinhaltet, wie z.B. die Auswahl des Klangs und die Zuweisung der Pedale. Sie können demnach mit Auswahl eines Setups mehrere Einstellungen gleichzeitig umstellen.

Sie können bis zu 100 Setups zusammenstellen und sichern (S. 49) sowie danach auf Knopfdruck abrufen (S. 48).

MEMO

Nach Einschalten des V-Piano Grand wird automatisch die Setup-Nr. 001 aufgerufen. Es macht daher Sinn, Ihre bevorzugte Einstellung in Setup 001 zu sichern, dann sind die gewünschten Einstellungen sofort nach Einschalten verfügbar.

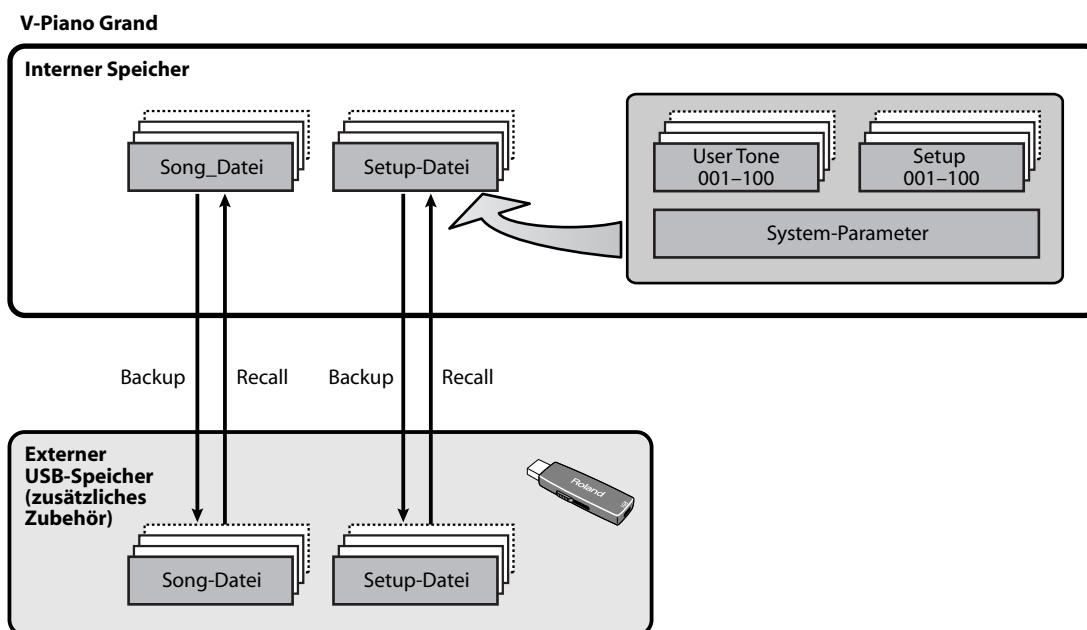
System-Parameter

Einstellungen, die für das gesamte Instrument gelten, werden als "System-Parameter" bezeichnet (S. 58).

Die Einstellungen der System-Parameter werden bei Auswahl eines Setups oder Klangs nicht verändert.

Sie können über die System-Parameter z.B. bestimmen, dass bestimmte Einstellungen (wie z.B. die Pedal-Einstellungen) bei Umschalten der Setups nicht mit umgeschaltet werden.

Die Datensicherung und Initialisierung



Sichern der Parameter-Einstellungen

Die 100 User Tones, 100 Setups und die Einstellungen der System-Parameter können als "Setup-Datei" im internen Speicher und auf einem USB-Speicher abgelegt werden (S. 64).

Die im V-Piano Grand aufgenommenen Spieldaten (Song-Funktion) werden entweder im internen Speicher oder auf dem USB-Speicher als Songdatei abgelegt (S. 54).

Songdateien können zwischen internem Speicher und USB-Speicher kopiert werden (S. 68).

Initialisieren des Speicherinhaltes

Mithilfe des Factory Reset-Vorgangs (S. 72) können Sie die User Tones, Setups und die Einstellungen der System-Parameter wieder auf deren Werksvoreinstellungen zurücksetzen.

Wenn Sie den kompletten Inhalt des internen Speichers auf die Werksvoreinstellungen zurücksetzen möchten, verwenden Sie die Funktion "Formatieren des internen Speichers oder eines USB-Speichers (Format)" (S. 69). Damit können Sie auch einen externen USB-Speicher formatieren, der erst nach der Formatierung mit dem V-Piano Grand verwendet werden kann.

* Der Vorgang "Factory Reset" löscht nicht den Inhalt des internen Speichers.

Datenverwaltung

Setup-Dateien und Songdateien im internen Speicher oder auf einem externen USB-Speicher können einzeln kopiert (S. 64) oder gelöscht werden (S. 64).

Die Display-Anzeigen des V-Piano Grand

Das Tone-Display

Das Tone-Display erscheint direkt nach Einschalten des V-Piano Grand. Hier sehen Sie den Namen des aktuell gewählten Klangs. Sie können hier einen anderen Klang auswählen sowie Klang-Parameter und Funktionen auswählen.



1. Tone-Nummer

Mit dem [VALUE]-Rad können Sie die Tones Grand 001–002, Preset 001–Preset 030 und User 001–User 100 anwählen (S. 29).

2. Tone-Name

3. Weitere Informationen



A. Master Tuning (Master Tune (S. 58)

B. Transponierwert (S. 35)

MEMO

Diese Display-Anzeige können Sie mit dem Parameter "1. System-Information Type" (S. 59) verändern. Siehe auch "Informationen, die im Tone-Display angezeigt werden" (S. 26).

4. Veränderbare Klang-Parameter

Durch Drücken eines der [F1]–[F3]-Taster können Sie den gewünschten Parameter auswählen und dann mit dem [Value]-Rad verändern. Siehe "Verändern eines Parameterwertes" (S. 42).

Sie können die Zuweisung der Klang-Parameter auf die [F1]–[F3]-Taster nach Ihren Vorstellungen verändern (S. 43).

5. Utility-Display-Anzeige

In der Werksvoreinstellung können Sie mit dem [F4]-Taster das Utility-Display aufrufen.

Sie können auch diese Zuordnung verändern (S. 43).

Informationen, die im Tone-Display angezeigt werden

Wählen Sie das Utility-Display aus, und wählen Sie dann die gewünschte Einstellung für den Parameter "1. System-Information Type" (S. 59).

Die Ambience-Einstellungen

Wenn im Utility-Display der Parameter "1. System-Information Type" (S. 59) auf "AMBIENCE" gestellt ist, werden die Ambience-Einstellungen angezeigt.



- A. Ambience Mode ("Ambience Mode" (S. 63)
 SYS: wenn Ambience Mode auf "SYSTEM" gestellt ist
 SUP: wenn Ambience Mode auf "SETUP" gestellt ist
- B. Ambience-Typ ("Ambience Type" (S. 63)
- C. Ambience-Lautstärke ("Ambience Level" (S. 63)

Die Pedal-Zuordnungen

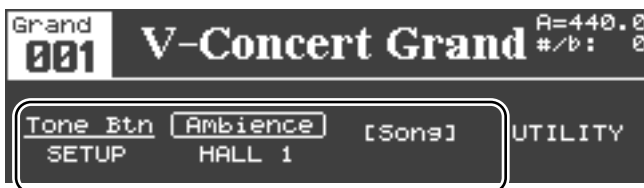
Wenn im Utility-Display der Parameter "1. System-Information Type" (S. 59) auf "PEDAL" gestellt ist, werden die Pedal-Einstellungen angezeigt.



- A. Piano Pedal Mode ("Piano Pedal Mode" (S. 62)
 SYS: wenn der Piano Pedal Mode auf "SYSTEM" gestellt ist
 SUP: wenn der Piano Pedal Mode auf "SETUP" gestellt ist
 - B. Funktion des mittleren Pedals (S. 40) ("Center Pedal Assign")
 - C. Funktion des linken Pedals (S. 40) ("Left Pedal Assign")
- * Die vom Pedal ausgeführte Funktion wird als Abkürzung angezeigt. Siehe "Funktionen, die den Pedalen zugeordnet werden können" (S. 39).
- * Nur die erste dem Pedal zugewiesene Funktion (ASSIGN 1) wird im Display angezeigt.

Die Anzeige im Tone-Display, wenn eine Funktion aktiviert ist

Wenn Sie im Tone-Display den [Function]-Taster gedrückt haben, wird die Anzeige im unteren Teil des Displays wie folgt verändert (Beispiel):



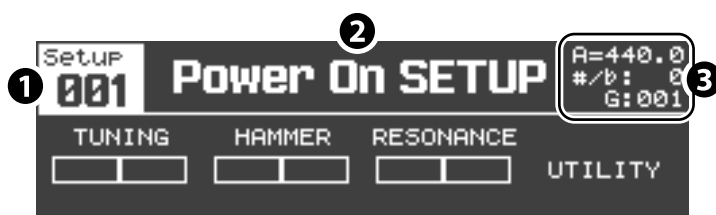
Die Anzeige des [Function]-Tasters leuchtet, und die Function-Taster besitzen nun andere als die vorherigen Funktionen. Sie können die Zuordnungen von Funktionen in diesem Display verändern. Siehe "Zuweisen von Funktionen für die [F1]–[F3]-Taster" (S. 37).

MEMO

Der [F4]-Taster ist für die Auswahl des Utility-Displays reserviert. Diese Zuordnung kann nicht verändert werden.

Das Setup Select-Display

Wählen Sie das Tone-Display aus, halten Sie den [Function]-Taster gedrückt, und drücken Sie den [F1]-Taster, um das Display aufzurufen, in dem Sie ein Setup auswählen können.



1. Setup-Nummer

2. Setup-Name

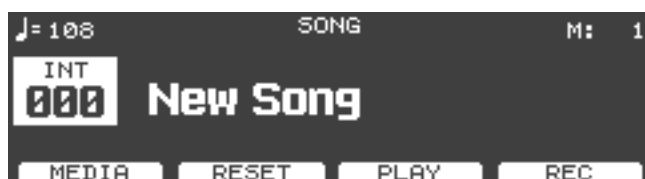
3. Information-Bereich

Hier werden weitere Informationen angezeigt.

“G” sind die empfohlenen Tone-Nummern, “P” sind Preset Tones, “U” sind User Tones.

Song-Display

In diesem Display können Sie SMF-Musikdaten, Audiodaten oder CDs (wenn ein USB CD-Laufwerk angeschlossen ist), abspielen. Sie können hier auch Ihre eigenen Spieldaten aufzeichnen. Siehe “Abspielen und Aufnehmen von Songs” (S. 51).



Utility-Display

In diesem Display können Sie verschiedene Funktionen einstellen. Siehe “Die Funktionen im Utility-Bereich” (S. 56).



Abspielen der Demo Songs

Das V-Piano Grand besitzt mehrere Demo Songs, welche die außergewöhnliche Klangqualität des Instrumentes demonstrieren.

* Copyright: © 2011 Roland Corporation

NOTE

Alle Rechte vorbehalten. Bitte beachten Sie die gesetzlichen Copyright-Vorschriften.

NOTE

Die Spieldaten der Demo Songs werden nicht über MIDI OUT bzw. den USB Computer-Anschluss ausgegeben.

MEMO

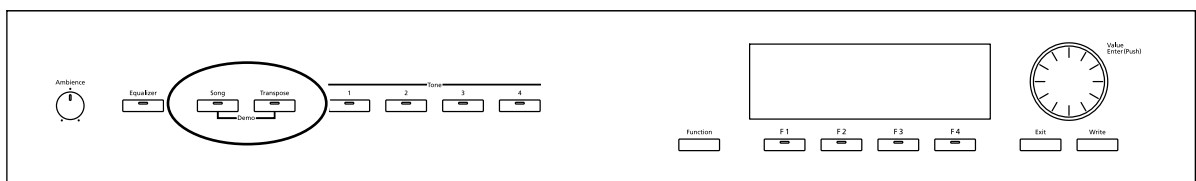
Wenn Sie die Wiedergabe der Demo Songs aktivieren, werden Parameter auf ihre Werksvoreinstellungen zurückgesetzt. Falls Sie eigene Einstellungen vorgenommen haben, sollten Sie diese vor Abspielen der Demo Songs in einem Setup sichern (S. 49).

MEMO

Bei Abspielen eines Demo Songs kann kein Klang über die Tastatur gespielt werden.

1. Halten Sie den [Song]-Taster gedrückt, und drücken Sie den [Transpose]-Taster.

Das V-PIANO DEMO-Display erscheint.



2. Wählen Sie mit [F3 (▲)] / [F4 (▼)]-Taster oder dem [Value]-Rad den gewünschten Demo Song aus.

3. Drücken Sie den [F1 (PLAY)]-Taster, um den Demo Song abzuspielen.

4. Um die Wiedergabe zu stoppen, drücken Sie den [F1 (STOP)]-Taster.

5. Um den Demo Song-Modus wieder zu verlassen, drücken Sie den [Exit]-Taster.

Spiele der Klänge

Auswählen und Spielen von Klängen

Das V-Piano Grand besitzt 30 verschiedene Pianoklänge (Preset Tones).

MEMO

Bei Auswählen eines neuen Klangs wird der jeweils vorher gespielte Klang unterbrochen. Dieses ist eine Spezifikation und keine Fehlfunktion.

1. Rufen Sie das Tone-Display auf.

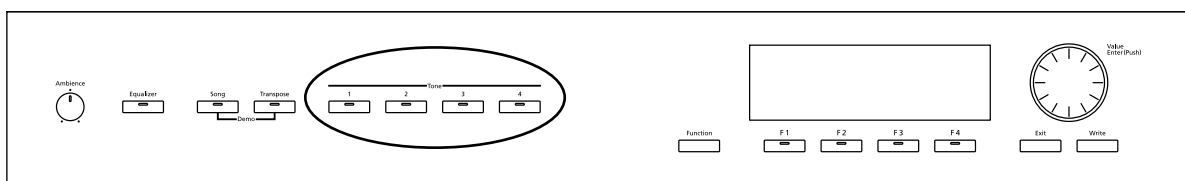
Das Tone-Display erscheint automatisch nach Einschalten des Instrumentes.

Wenn ein anderes Display zu sehen ist, drücken Sie den [Exit]-Taster so oft, bis das Tone-Display erscheint.

2. Drücken Sie einen der [Tone 1]–[Tone 4]-Taster.

MEMO

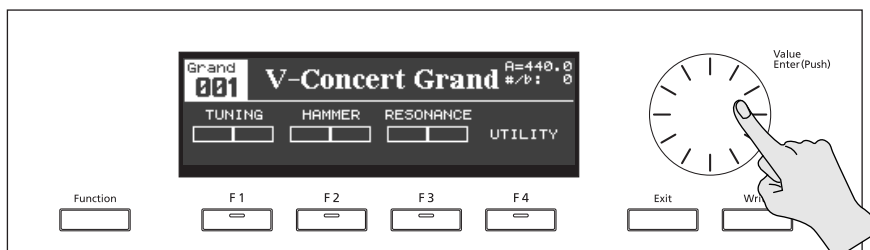
Sie können den [Tone1]–[Tone4]-Tastern beliebige Klänge des V-Piano Grand zuordnen (S. 30).



3. Um einen anderen Klang auszuwählen, gehen Sie wie folgt vor:

Stellen Sie sicher, dass das Feld oben links (die Klangnummer) ausgewählt ist. Drücken Sie ggf. den [Exit]-Taster, so dass das Feld ausgewählt wird.

Wählen Sie den gewünschten Klang (Grand 001–002 bzw. Preset 001–030) mit dem [Value]-Rad aus.



Auswahl eines User Tones

Wenn Sie bereits User Tones erstellt haben, können Sie diese wie folgt auswählen.

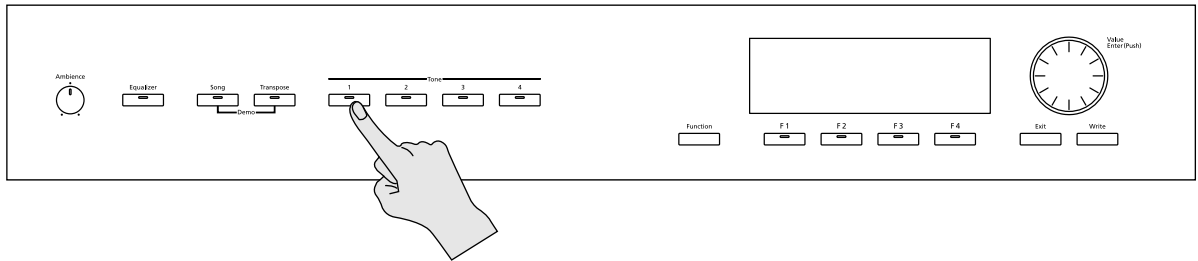
4. Wählen Sie den Preset Tone 030 aus, und drehen Sie dann das [Value]-Rad weiter nach rechts.

Siehe auch "Einstellen der Klang-Parameter" (S. 41).

Zuordnen von Klängen auf die [Tone 1]–[Tone 4]-Taster

Sie können den [Tone 1]–[Tone 4]-Tastern einen beliebigen Klang zuordnen.

Wählen Sie den gewünschten Klang aus, und halten Sie einen der Tone-Taster für ca. eine Sekunde gedrückt. Damit ist die Zuweisung des Klangs auf den entsprechenden Tone-Taster erfolgt.



MEMO

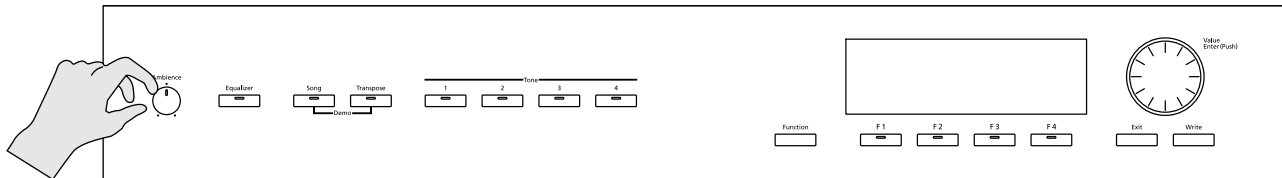
Sie können diese Einstellungen innerhalb eines Setups sichern (S. 48).

Liste der Preset Tones

Gruppe	Nr.	Tone-Name	Piano-Typ	Beschreibung
Grand	001	V-Concert Grand	Vintage	Konzertflügel mit brilliantem Klang.
Grand	002	V-Concert Mellow	Vintage	Konzertflügel mit gedämpften Resonanzen Klang.
Preset	001	Vintage Piano 1	Vintage	Ein Standard-Pianoklang, heller Sound, sehr dynamisch, für verschiedene Musikstilrichtungen (Klassik, Jazz, Pop usw.).
Preset	002	V1 Studio	Vintage	Kleines Piano mit Resonanz.
Preset	003	V1 Concert	Vintage	Großes Piano mit langen Bass-Saiten und großem Resonanzboden.
Preset	004	V1 Session	Vintage	Heller Pianoklang
Preset	005	V1 Mellow	Vintage	Gedämpfter Pianoklang.
Preset	006	V1 Bright	Vintage	Heller Pianoklang
Preset	007	V1 Honky Tonk	Vintage	Honky Tonk-Piano.
Preset	008	Vintage Piano 2	Vintage	Pianoklang mit weichem Sound, ideal für Balladen.
Preset	009	V2 Studio	Vintage	Kleines Piano mit Resonanz.
Preset	010	V2 Concert	Vintage	Großes Piano mit langen Bass-Saiten und großem Resonanzboden.
Preset	011	V2 Session	Vintage	Heller Pianoklang.
Preset	012	V2 Clear	Vintage	Piano mit transparentem Sound.
Preset	013	V2 Upright	Vintage	Ein Upright-Piano.
Preset	014	Fortepiano	Vintage	Fortepiano-Klang.
Preset	015	All Silver 1	Vanguard	Ein Piano mit drei Saiten für jede Note, alle Saiten mit Silber-Ummantelung.
Preset	016	All Triple	Vanguard	Ein Piano mit drei Saiten für jede Note, alle Saiten mit Kupfer-Ummantelung.
Preset	017	Glass Piano	Vanguard	Ein Piano mit Resonanzboden aus hartem Material, sehr transparenter Sound.
Preset	018	Silver Dynamic	Vanguard	Ein Piano mit stark variierendem Klang bei unterschiedlicher Dynamik.
Preset	019	Silver Extreme	Vanguard	Ein Piano mit betonter metallischer Resonanz.
Preset	020	All Silver 2	Vanguard	Ein Piano mit drei Saiten für jede Note, alle Saiten mit Silber-Ummantelung.
Preset	021	Triple Power	Vanguard	Ein Piano mit hellem Klang und starker Resonanz.
Preset	022	Triple Mellow	Vanguard	Ein Piano mit starker Resonanz.
Preset	023	Deep Resonant	Vanguard	Ein Piano mit starker Resonanz des gesamten Resonanzbodens.
Preset	024	Hybrid Silver	Vanguard	Ein Piano mit einer Kombination aus verschiedenen Piano-Typen.
Preset	025	Vertical	Vintage	Warm klingendes Upright-Piano.
Preset	026	V1 Impactance	Vintage	Wie Vintage Piano 1 mit lauterem Hammergeräusch.
Preset	027	Triple Large	Vanguard	Wie All Triple, mit dreifacher Kupferummantelung der Saiten, sehr dynamische Bässe, starke Resonanz und langes Ausklingen des Sounds.
Preset	028	Metallic SB	Vanguard	Wie All Silver 1, mit anderen Resonanzkörper inkl. Metallplatte zwischen den Holzplatten.
Preset	029	V-Concert Grand	Vintage	Konzertflügel mit brilliantem Klang (wie Grand 001).
Preset	030	V-Concert Mellow	Vintage	Konzertflügel mit gedämpften Resonanzen Klang (wie Grand 002).

Hinzufügen eines Raumeffektes (Ambience)

Mithilfe der Ambience-Funktion können Sie dem Klang einen zusätzlichen Raumeffekt verleihen.
Mit dem [Ambience]-Regler kann die Stärke des Ambience-Effektes eingestellt werden.

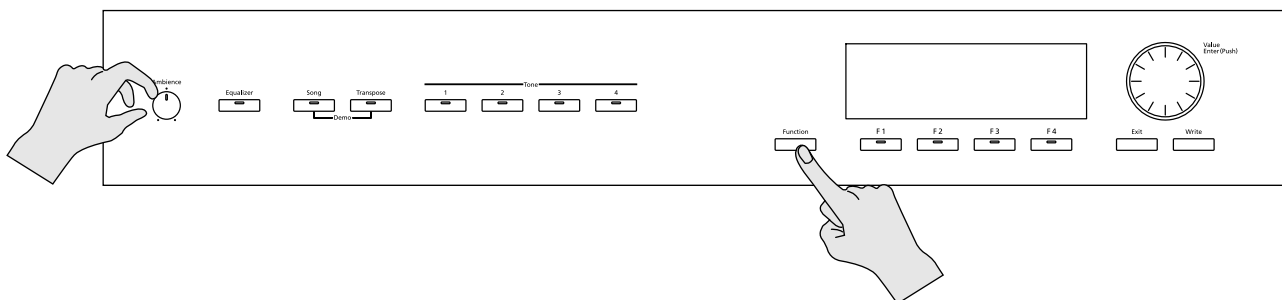


Auswählen des Ambience-Typs

Das V-Piano Grand besitzt 15 Ambience-Programme.

1. Halten Sie den [Function]-Taster gedrückt, und bewegen Sie den [AMBIENCE]-Regler.

Das Ambience Edit-Display erscheint.



2. Wählen Sie mit den [F3]-[F4]-Tastern und dem [Value]-Rad das gewünschte Ambience-Programm aus.

Druch Drücken des [F2 (RESET)]-Tasters erreichen Sie die Voreinstellungen.



MEMO

Weitere Details finden Sie unter "6. Ambience" (S. 63).

Speichern der Ambience-Einstellungen

Dieser Vorgang ist der gleiche wie das Sichern der Equalizer-Einstellungen (S. 34).

Anpassen der Klangfrequenzen (Equalizer)

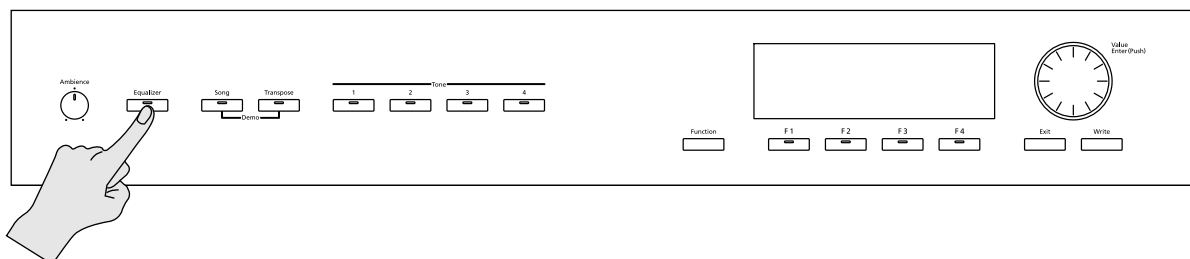
Das V-Piano Grand besitzt einen 4-Band Equalizer, mit dessen Hilfe Sie die Klangfrequenzen einstellen können.



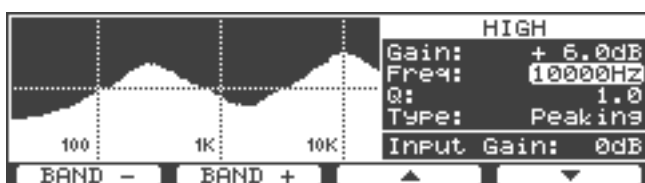
Der Equalizer wirkt immer auf den Gesamtklang des V-Piano Grand.

1. Drücken Sie den [Equalizer]-Taster.

Der Equalizer ist eingeschaltet. Der [Equalizer]-Taster leuchtet, und das Equalizer-Display erscheint.



2. Verändern Sie die Einstellungen mithilfe der [F1]–[F4]-Taster und dem [Value]-Rad.



Im Equalizer-Display wird eine Graphik der Frequenzhüllkurve der vier Bänder angezeigt.

Die Parameterwerte sind rechts im Display angegeben.

- Mit [F1 (BAND -)] und [F2 (BAND +)] wird das Frequenzband ausgewählt.
- Mit [F3 (▲)] / [F4 (▼)] wird der Parameter ausgewählt.
- Mit dem [Value]-Rad wird der Wert des aktuell gewählten Parameters verändert.

Band	Parameter	Wert	Beschreibung
LOW	Gain	-12+12 dB	Lautstärke des Bass-Bereiches.
	Freq	16–16000 Hz	Arbeitsfrequenz des Bass-Bereiches.
	Q	0.5, 1.0, 2.0, 4.0, 8.0	Filtergüte (Bandbreite) des Bass-Bereiches. Höhere Q-Werte machen das Band schmaler.
	Type	Shelving, Peaking	Shelving: verstärkt bzw. verringert den Frequenzbereich unterhalb der Arbeitsfrequenz. Peaking: verstärkt bzw. verringert den Frequenzbereich im direkten Umgebungsbereich der Arbeitsfrequenz.
LOW MID HIGH MID	Gain	-12+12 dB	Lautstärke des jeweiligen Mitten-Bereiches.
	Freq	16–16000 Hz	Arbeitsfrequenz des jeweiligen Mitten-Bereiches.
	Q	0.5, 1.0, 2.0, 4.0, 8.0	Filtergüte des jeweiligen Mitten-Bereiches. Höhere Q-Werte machen das Band schmaler.
HIGH	Gain	-12+12 dB	Lautstärke des Höhen-Bereiches.
	Freq	16–16000 Hz	Arbeitsfrequenz des Höhen-Bereiches.
	Q	0.5, 1.0, 2.0, 4.0, 8.0	Filtergüte des Höhen-Bereiches. Höhere Q-Werte machen das Band schmaler
	Type	Shelving, Peaking	Shelving: verstärkt bzw. verringert den Frequenzbereich unterhalb der Arbeitsfrequenz. Peaking: verstärkt bzw. verringert den Frequenzbereich im direkten Umgebungsbereich der Arbeitsfrequenz.
(Common)	Input Gain	-15+15 dB	Bestimmt die Gesamt-Lautstärke des Equalizer-Signals.

MEMO

Wenn der Sound verzerrt, reduzieren Sie die Lautstärke des Sounds mit dem Parameter "Input Gain".

3. Um den Equalizer wieder auszuschalten, drücken Sie den [Equalizer]-Taster, so dass die Anzeige erlischt.

Das vorherige Display erscheint wieder.

MEMO

Mit dem [Exit]-Taster wird das vorherige Display ausgewählt und der Equalizer bleibt eingeschaltet.

Speichern der Equalizer-Einstellungen

NOTE

Die Equalizer-Einstellungen werden entweder im Systemspeicher oder in einem Setup (S. 49) gesichert. Siehe "EQ Mode" unter "SSystem-Einstellungen (1. System" (S. 58).

1. Drücken Sie im Tone-Display den [Function]-Taster.

Der [Function]-Taster leuchtet.

2. Drücken Sie den [F4 (UTILITY)]-Taster.

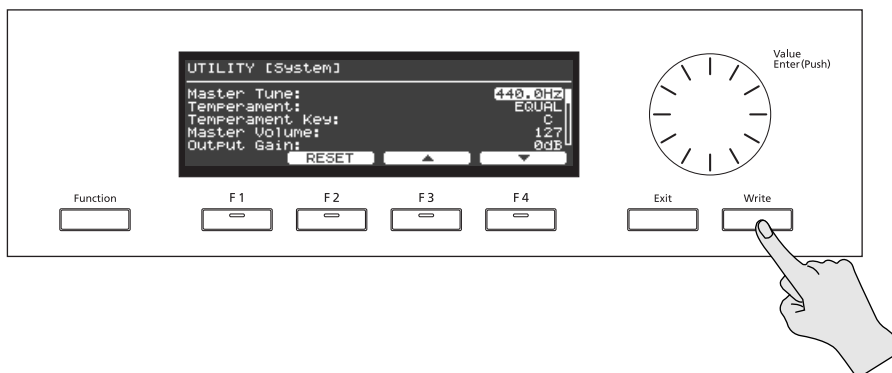
3. Wählen Sie mit [F3 (▲)] [F4 (▼)] "1. System" aus.



4. Drücken Sie den [Enter]-Taster oder [F1 (ENTER)]-Taster, um das System-Display anzuwählen.

5. Drücken Sie den [Write]-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie hier den [F1 (CANCEL)]-Taster.

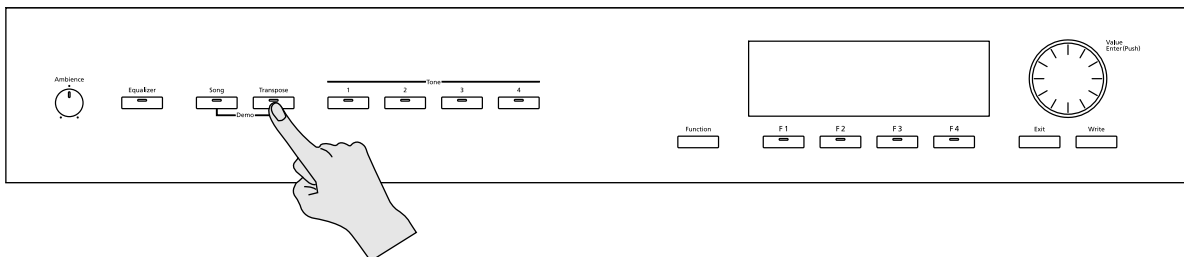
6. Drücken Sie den [F4 (OK)]-Taster, um die Einstellungen zu sichern.

Sowohl die geänderten Equalizer-Einstellungen als auch die geänderten System-Parameter werden im Systemspeicher gesichert.

Transponieren der Tonhöhe (Transpose)

Mithilfe der "Transpose"-Funktion können Sie die Tonhöhe der Noten verschieben, ohne dass Sie Ihren Fingersatz ändern müssen. Dieses erleichtert Ihnen z.B. die Arbeit, wenn Sie mit einem Sänger zusammen arbeiten, der die Tonhöhe nach oben oder unten transponiert haben möchte.

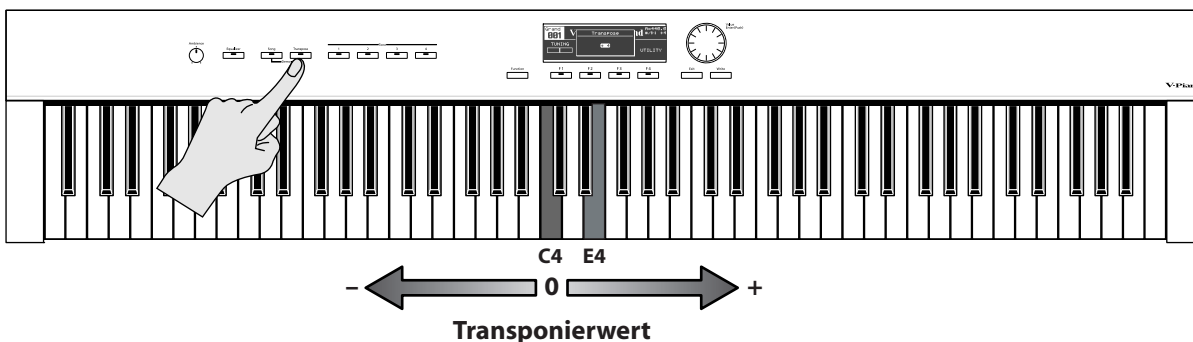
Der Transponierbereich ist "1 Oktave abwärts" bis "1 Oktave aufwärts" (jeweils in Halbtonschritten).



NOTE Wenn die Transponierung dazu führt, dass Noten den originalen Bereich von "A0–C8" verlassen würden, erklingen diese Noten eine Oktave höher bzw. tiefer. Die Transponierwerte werden auch über MIDI OUT und den USB Computer-Anschluss übertragen. Die über MIDI IN bzw. USB MIDI empfangenen Noten werden nicht transponiert. Die geänderte Transpose-Einstellung wird innerhalb einer Setup-Datei gesichert (S. 48).

1. Halten Sie den [Transpose]-Taster gedrückt, und spielen Sie die gewünschte Note.

Beispiel: Um bei Spielen der Note "C" die Tonhöhe "E" zu erreichen, halten Sie den [Transpose]-Taster, und spielen Sie die Note "E4". Damit wird die Tonhöhe um vier Halbtöne aufwärts transponiert.



Wenn Sie den [Transpose]-Taster wieder loslassen, erscheint wieder das vorherige Display.

Wenn Sie einen Transponierwert eingegeben haben, wird die Transpose-Funktion aktiviert, und die Anzeige des [Transpose]-Tasters leuchtet. Wenn der Transponierwert "0" eingestellt ist, leuchtet die Taster-Anzeige nicht auf, auch wenn Sie den [Transpose]-Taster drücken.

MEMO Sie können den Transponierwert auch mit dem [Value]-Rad verändern.

2. Um die Transponierung wieder auszuschalten, drücken Sie den [Transpose]-Taster, so dass die Taster-Anzeige erlischt.

Um die Transponierung wieder einzuschalten, drücken Sie den [Transpose]-Taster, so dass die Taster-Anzeige leuchtet.

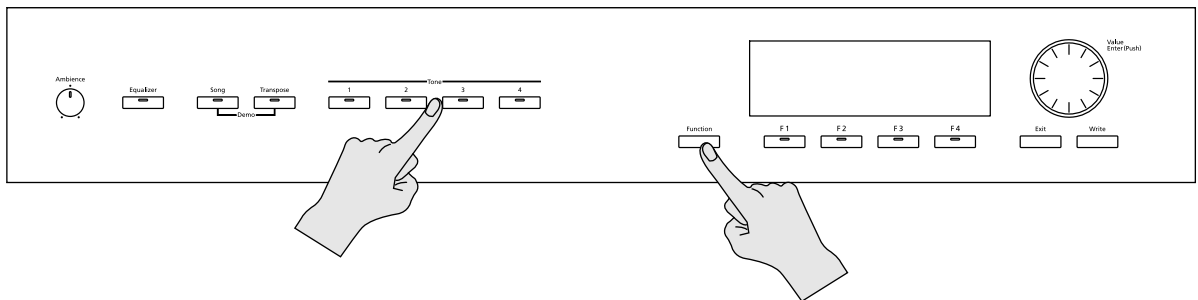
Blockieren der Taster-Funktionen (Panel Lock)

Sie können die Taster-Funktionen blockieren und damit verhindern, dass Ihre Einstellungen durch dritte Personen verändert werden.

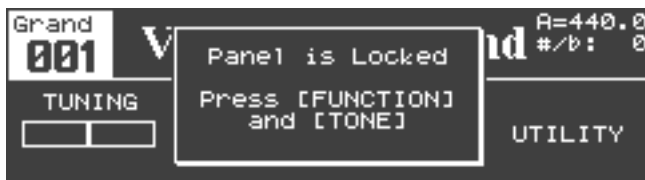
NOTE

Der [Volume]-Regler und [Ambience]-Regler sind weiterhin zu verwenden.

1. Halten Sie den [Function]-Taster gedrückt, und drücken Sie einen der [Tone 1]–[Tone 4]-Taster.



Die Taster sind blockiert, und im Display erscheint die folgende Hinweismeldung:



2. Um die Sperre der Taster wieder aufzuheben, halten Sie erneut den [Function]-Taster gedrückt, und drücken Sie einen der [Tone 1]–[Tone 4]-Taster.

Zuweisen von Funktionen für die [F1]–[F3]-Taster

Sie können den Tastern [F1]–[F3] die jeweils gewünschten Funktionen frei zuordnen.

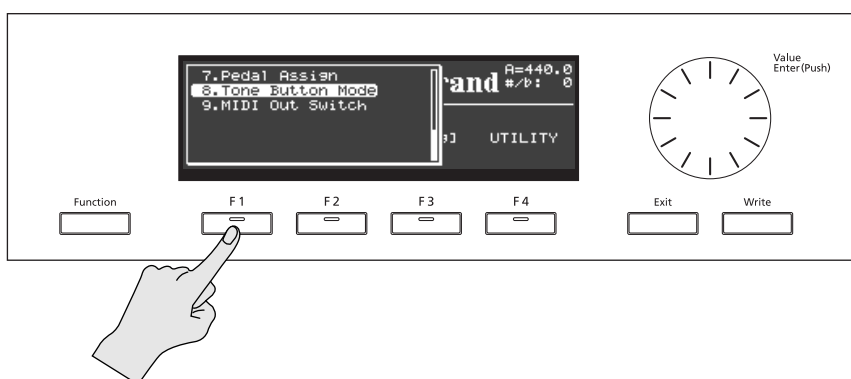
MEMO

Der [F4]-Taster ist für die Auswahl des Utility-Displays reserviert. Diese Zuordnung kann nicht verändert werden. Diese Einstellung kann in einem Setup gesichert werden (S. 49).

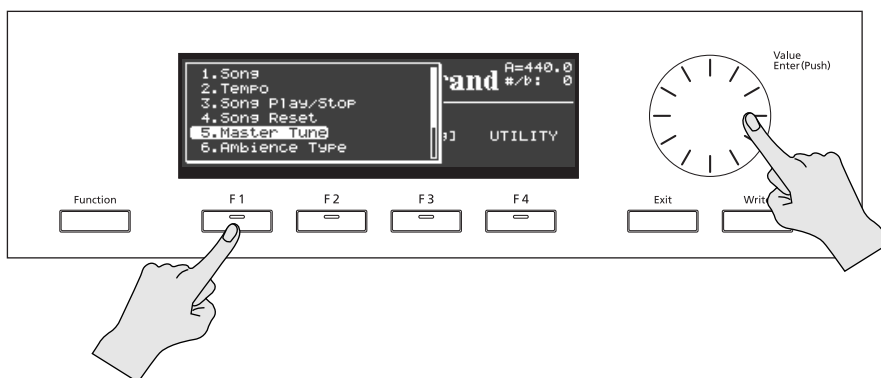
1. Drücken Sie den [Function]-Taster, so dass die Taster-Anzeige leuchtet.

2. Halten Sie einen der [F1]–[F3]-Taster gedrückt.

Eine Liste der verfügbaren Funktionen erscheint.

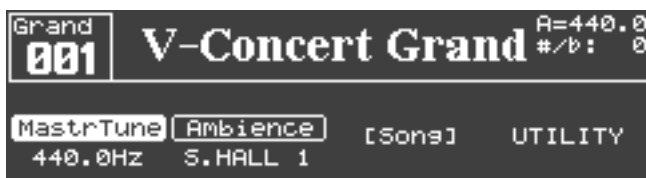


3. Halten Sie den [F1]–[F3]-Taster weiterhin gedrückt, und wählen Sie mit dem [Value]-Rad die gewünschte Funktion aus.



4. Lassen Sie den [F1]–[F3]-Taster wieder los.

Damit ist die ausgewählte Funktion dem gedrückten Function-Taster zugeordnet.



Liste der zuweisbaren Funktionen

Anzeige (Abkürzung)	Funktion	Beschreibung	Siehe Seite
Song	Song	Song-Display	S. 51
Tempo	Tempo	Song-Tempo	S. 51
Play/Stop	Song Play/Stop	Song Start/Stop	S. 52
SongReset	Song Reset	Anwahl des Songanfangs	S. 51
MastrTune	Master Tune	Referenz-Tonhöhe	S. 58
Ambience	Ambience Type	Ambience-Typ	S. 32
Pedal	Pedal Assign	Pedal-Display	S. 40
Tone Btn	Tone Button Mode	Auswahl, ob die [Tone 1]-[Tone 4]-Taster Klänge oder Setups auswählen	S. 59
MIDI Out	MIDI Out Switch	Ausgabe der Spieldaten über MIDI (ein/aus)	-

MEMO

Sie können die [F1]-[F3]-Parameter auch dann einstellen, wenn die Anzeige des [Function]-Tasters erloschen ist (S. 43).

Steuern von Klang-Parametern über die Fußpedale

Sie können über die Piano-Fußpedale (Mitte und Links) verschiedene Klang-Parameter des V-Piano Grand in Echtzeit steuern.

MEMO

Das rechte Piano-Pedal arbeiten immer als Dämpfungs (Halte)-Pedal.

Funktionen, die den Pedalen zugeordnet werden können

Funktion	Wert	Zusammen mit einer weiteren Funktion	Abkürzung im Tone-Display	Anmerkung
Soft-Pedal	SOFT	✓	Soft	
Sostenuto-Pedal	SOSTENUTO	✓	Sosten	
Ausgabe der Spieldaten über MIDI ein/aus	MIDI OUT SW		M.Out	
Start/Stop des Songs	SONG PLAY/STOP		PlayST	
Transponierung ein/aus	TRANPOSE SW		Trans	Verknüpft mit dem [Transpose]-Taster.
Anwahl des Songanfangs	SONG RESET		Reset	
Gesamtlautstärke	MASTER VOLUME	✓	Volume	Verknüpft mit dem Utility-Parameter "1. System-Master Volume".
Lautstärke des Pianoklangs	EXPRESSION	✓	Expres	
Ambience-Lautstärke	AMBIENCE LEVEL	✓	AmbLvl	Verknüpft mit dem [Ambience]-Regler.
Verändern der Einstellungen des jeweiligen Tone-Parameters	SOUND LIFT	✓	S.Lift	
	STRING RESONANCE	✓	S.Reso	
	DAMPER RESONANCE	✓	D.Reso	
	SOUNDBOARD RESO	✓	Sndbd	Soundboard Resonance
	KEY OFF RESONANCE	✓	K.Reso	
	UNISON TUNE	✓	Tuning	
	HAMMER HARDNESS	✓	Hammer	
	CROSS RESONANCE	✓	C.Reso	
	DECAY TIME	✓	Decay	
	TONE COLOR	✓	TColor	
	DAMPING TIME	✓	D.Time	
DAMPER NOISE LEVEL	✓	D.Nois		
Aufrufen des nachfolgenden Setups	SETUP UP		SUP.Up	
Aufrufen des vorherigen Setups	SETUP DOWN		SUP.Dn	

MEMO

Die Parameter, die in der Spalte "Zusammen mit einer weiteren Funktion" markiert sind, können zusammen mit einem anderen Parameter gleichzeitig gesteuert werden.

NOTE

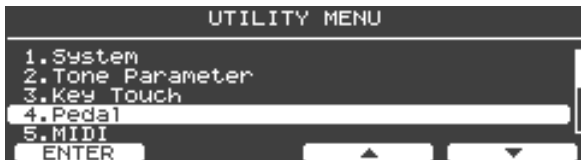
SETUP UP und SETUP DOWN können nur ausgewählt werden, wenn die Pedal-Einstellung im Systemspeicher gesichert wird.

NOTE

Die "Abkürzungen im Tone-Display" werden angezeigt, wenn für den Parameter "Information Type" PEDAL eingestellt ist (S. 59).

Zuordnen einer Funktion zu einem Pedal

1. Drücken Sie bei ausgewähltem Tone-Display den [Function]-Taster, so dass die Taster-Anzeige leuchtet.
2. Drücken Sie den [F4 (UTILITY)]-Taster.
3. Wählen Sie mit den [F3 (▲)] [F4 (▼)]-Tastern "4. Pedal" aus.



4. Drücken Sie den [Enter]-Taster oder den [F1 (ENTER)]-Taster, um das Pedal-Display aufzurufen.



5. Wählen Sie mit den [F3 (▲)] [F4 (▼)]-Tastern das gewünschte Pedal aus.



Parameter	Pedal
Center Pedal Assign	mittleres Piano-Pedal
Left Pedal Assign	linkes Piano-Pedal

6. Wählen Sie mit dem [Value]-Rad die gewünschte Einstellung.

Bei "OFF" kann das Pedal keinen Parameter steuern.

7. Wählen Sie mit [F3 (▲)] [F4 (▼)]-Taster den Parameter aus, der die Bandbreite der Wirkung des jeweiligen Pedals bestimmt, wenn dieses vollständig gedrückt bzw. wieder losgelassen wird.

Parameter	Beschreibung
Center Pedal Min	Bestimmt den Status bei Loslassen des Pedals.
Left Pedal Min	
Center Pedal Max	Bestimmt den Status, wenn das Pedal vollständig herunter gedrückt wird.
Left Pedal Max	

Die verfügbaren Werte sind abhängig von der ausgewählten Funktion.

8. Wenn Sie dem Pedal zwei Parameter zuordnen möchten, drücken Sie den [F1 (ASSIGN1/2)]-Taster, um das ASSIGN 2-Display aufzurufen.

9. Stellen Sie im ASSIGN 2-Display die zweite Funktion ein.



10. Drücken Sie den [Exit]-Taster, um wieder das vorherige Display anzuwählen.

Wenn Sie die geänderten Pedal-Einstellungen behalten möchten, sichern Sie diese in einem Setup (S. 49).

Sie können erreichen, dass bei Wechseln der Setups die Pedal-Einstellungen nicht mit umgeschaltet werden. Siehe "4. Pedal" (S. 62).

Einstellen der Klang-Parameter

Das V-Piano Grand verwendet ein sehr aufwändiges Sound Modeling, welches alle Elemente eines Pianoklangs einzeln nachbildet. Jeder der im V-Piano Grand gespeicherten Klänge repräsentiert einen eigenständigen Pianoklang.

Das V-Piano Grand kann sowohl historische Pianos nachbilden als auch völlig neuartige Pianoklänge erzeugen.

Die Parameter des V-Piano Grand

Parameter	Wert	Beschreibung
Sound Lift	0–+100	Bestimmt, wie der Klang bei nur leichtem Anschlagen der Tasten erklingt. Damit können Sie den Klang an das Solospiel oder eine Band-Performance anpassen. Je höher der Wert, desto lauter ist der Sound auch bei schwacher Spieldynamik.
Soft Pedal Sense	-100–+100	Bestimmt die Empfindlichkeit des Soft-Pedals.
String Resonance	-100–+100	Bestimmt die Stärke der Saitenresonanz. Dieses betrifft nicht nur die Saiten der aktuell gespielten Note, sondern auch die Saiten der vorher gespielten und gehaltenen Noten. Je höher der Wert, desto stärker ist der Effekt.
Damper Resonance	-100–+100	Bestimmt die Stärke der Resonanz der Saiten von Noten, die nach Drücken des Dämpfungs-Pedals gespielt werden. Je höher der Wert, desto stärker ist der Effekt.
Soundboard Resonance	-100–+100	Bestimmt den Klang-Charakter bzw. die Stärke der Resonanz des Resonanzbodens. Je höher der Wert, desto stärker ist der Effekt.
Key Off Resonance	-100–+100	Bestimmt die Lautstärke des Klangeffektes bei Loslassen einer Note. Je höher der Wert, desto stärker ist der Effekt.
Unison Tune	-100–+100	Normalerweise sind pro Note drei Saiten vorhanden, bei tiefen Noten nur eine oder zwei Saiten. Durch leichtes Verstimmen der Saiten einer Note untereinander kann eine sehr feine Verstimmung erzielt werden. Je höher der Wert in die positive (+) Richtung, desto größer ist die Verstimmung zwischen der 2. Saite und der 1. und 3. Saite. Bei "0" entspricht die Verstimmung der eines normal gestimmten akustischen Pianos. Je höher der Wert in die negative (-) Richtung, desto geringer ist die Verstimmung zwischen der 2. Saite und der 1. und 3. Saite. Lesen Sie dazu auch den Abschnitt "Die Unison Tune-Parameter" (S. 46). MEMO Bei "Vintage" Pianoklängen (S. 31) wirkt diese Einstellung nicht bei Noten unterhalb der Note "E1".
Stretch Tune	---	Die meisten Pianos sind so gestimmt, dass die tiefen Noten etwas tiefer und die hohen Noten etwas höher gestimmt sind im Vergleich zur gleichförmigen Stimmung (Equal). Sie können die Stärke dieser Abweichung durch Einstellen des "Stretch Tuning" selbst bestimmen. Lesen Sie dazu auch den Abschnitt "Verändern der Stretch Tune-Einstellung" (S. 44).
Hammer Hardness	-100–+100	Bestimmt die Härte des Filzes des Pianohammers. Je höher der Wert, desto härter ist der Filz und desto lauter der Klang. Je niedriger dieser Wert, desto weicher ist der Filz und desto weicher der Klang.

Parameter	Wert	Beschreibung
Cross Resonance	-100–+100	Bestimmt den Anteil der weiteren auftretenden Schwingungen, die zusätzlich zur Schwingung der Saiten entstehen. Je höher der Wert, desto stärker ist dieser Effekt. Für die Saiten der tiefen Noten wird für den hohen Frequenzbereich die Lautstärke von metallisch klingenden Resonanzen erhöht. Je niedriger dieser Wert, desto geringer ist dieser Effekt.
Decay Time	-100–+100	Bestimmt die Abklingzeit des Sounds nach Erreichen der höchsten Lautstärke. Je höher der Wert, desto länger ist dieser Zeitraum. Je niedriger der Wert, desto kürzer ist dieser Zeitraum.
Tone Color	-7–+7	Bestimmt die Klangfarbe der Saiten. Je höher der Wert, desto schärfer und brillanter ist der Sound (vergleichbar mit dünnen Saiten). Je niedriger dieser Wert, desto milder und gedämpfter ist der Sound (vergleichbar mit dicken Saiten).
Damping Time	-100–+100	Bestimmt die Zeit von "Das Dämpfungspedal berührt die Saite" bis "der Sound ist vollständig ausgeklungen". Je höher der Wert, desto länger ist dieser Zeitraum. Je niedriger der Wert, desto kürzer ist dieser Zeitraum.
Damper Noise Level	-100–+100	Bestimmt die Lautstärke des Pedalgeräusches bei Drücken des Dämpfungspedals. Je höher der Wert, desto stärker ist dieser Effekt.

Verändern eines Parameterwertes

Sie können im Tone-Display die im Display angezeigten Parameter direkt am Instrument verändern.

Drücken Sie einen der [F1]–[F3]-Taster, und verändern Sie den Wert mit dem [Value]-Rad.



Speichern der Tone-Einstellungen

Wenn Sie den Klang wechseln bzw. das Instrument ausschalten, gehen die bis dahin nicht gesicherten Einstellungen verloren.

Wenn Sie Ihre Änderungen behalten möchten, müssen Sie diese als "User Tone" sichern.

MEMO

Der Klang wird bei Umschalten zwar unterbrochen, der Grad der Unterbrechung ist aber minimal, wenn die beiden aufeinander folgenden Klänge auf Basis des gleichen Preset Tones erstellt wurden. Siehe auch "Aufrufen der Anzeige des Original Tone" (S. 46).

1. Drücken Sie den [WRITE]-Taster, um das Tone Write-Display aufzurufen.
2. Um den Klang zu benennen, drücken Sie den [F2 (RENAME)]-Taster.

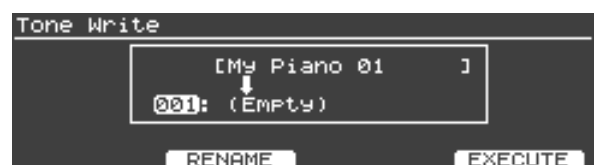


3. Benennen Sie den Klang.



Taster/Regler	Beschreibung
[Value]-Rad	Wechselt das Zeichen.
[F1 (INSERT)]-Taster	Fügt ein Leerzeichen ein.
[F2 (DELETE)]-Taster	Löscht das Zeichen an der Cursor-Position.
[F3]-Taster	Bewegt den Cursor nach links.
[F4]-Taster	Bewegt den Cursor nach rechts.

4. Drücken Sie den [Enter]-Taster oder [Exit]-Taster, um wieder das vorherige Display anzuwählen.



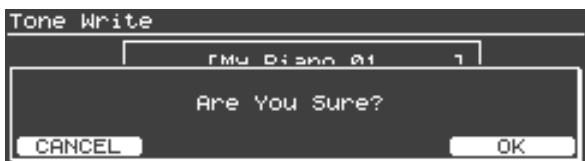
- Wählen Sie mit dem [Value]-Rad die gewünschte Ziel-Speichernummer aus.



- Drücken Sie den [F4 (EXECUTE)]-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie hier [F1 (CANCEL)].



- Drücken Sie [F4 (OK)], um den Vorgang auszuführen.

NOTE

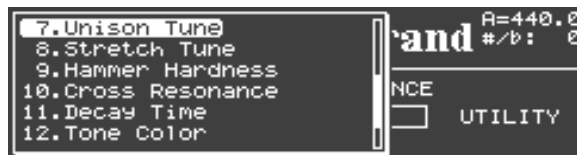
Im Display erscheint "Executing..", während die Daten gesichert werden. In dieser Phase darf das Instrument nicht ausgeschaltet werden.

- Wenn der Speichervorgang abgeschlossen ist, drücken Sie den [Exit]-Taster, um wieder das vorherige Display anzuwählen.

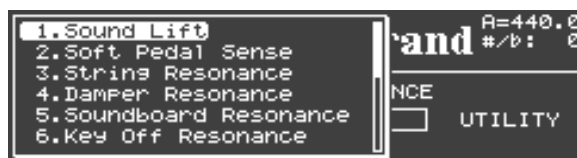
Zuweisen eines Klang-Parameters auf einen Function-Taster

- Halten Sie einen der Function-Taster [F1]–[F3] gedrückt.

Eine Liste der Klang-Parameter erscheint.

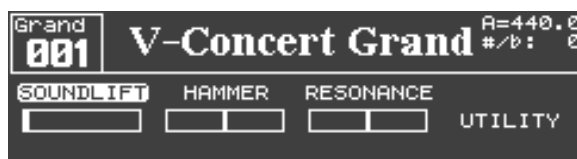


- Halten Sie den Function-Taster [F1]–[F3] weiterhin gedrückt, und wählen Sie mit dem [Value]-Rad den gewünschten Parameter aus.



- Lassen Sie den Function-Taster wieder los.

Damit ist die Zuweisung des gewählten Parameters auf den Function-Taster erfolgt.



MEMO

Der Status- der Taster-Zuordnungen kann in einem User Tone gesichert werden (S. 42). Die Funktion des [F4]-Tasters ist für die Auswahl des Utility-Displays reserviert.

Die den Function-Tastern zugeordneten Parameter besitzen die folgenden Abkürzungen im Display.

Display-Anzeige (Abkürzung)	Parameter-Name
SOUNDLIFT	Sound Lift
SOFTPEDAL	Soft Pedal Sense
STR.RESO	String Resonance
DMP.RESO	Damper Resonance
SND.BOARD	Soundboard Resonance
KEYOFF	Key Off Resonance
TUNING	Unison Tune
STRETCH	Stretch Tune
HAMMER	Hammer Hardness
RESONANCE	Cross Resonance
DECAY	Decay Time
TONECOLOR	Tone Color
DMP.TIME	Damping Time
DMP.NOISE	Damper Noise Level

Verändern der Stretch Tune-Einstellung

Mithilfe der Stretch Tune-Einstellung können Sie die Hüllkurve der Tonhöhen-Stimmungen der tiefen und hohen Noten verändern.

1. Weisen Sie den Parameter "Assign Stretch Tune (STRETCH)" einem der Function-Taster [F1]–[F3] zu, und drücken Sie dann den entsprechenden Function-Taster (S. 43).
2. Drücken Sie den [Enter]-Taster, um das Stretch Tune Edit-Display aufzurufen.



Function-Taster	Beschreibung
[F1 (Lower)]	Bestimmt die Hüllkurve für den unteren Notenbereich. <ul style="list-style-type: none"> • Gentle: Es wird eine Hüllkurve erstellt, die flacher ist als "Standard". • Standard: Es wird eine Standard-Hüllkurve erstellt. • Deep: Es wird eine Hüllkurve erstellt, die steiler ist als "Standard".
[F2 (Key)]	Drücken Sie den [F2 (Key)]-Taster, und spielen Sie eine Note. Nun können Sie mit dem [VALUE]-Rad die Tonhöhe dieser Note einstellen. Der Einstellbereich ist -50+50 Cents.
[F3 (Upper)]	Bestimmt die Hüllkurve für den oberen Notenbereich. <ul style="list-style-type: none"> • Gentle: Es wird eine Hüllkurve erstellt, die flacher ist als "Standard". • Standard: Es wird eine Standard-Hüllkurve erstellt. • Deep: Es wird eine Hüllkurve erstellt, die steiler ist als "Standard".
[F4 (Reset)]	Setzt alle geänderten Einstellungen zurück und wählt die Einstellung "Standard".

MEMO

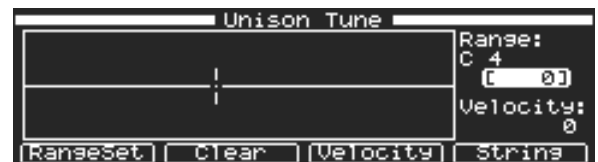
Wenn Sie mithilfe des [F2 (Key)]-Tasters die Tonhöhe einer bestimmten Note verändern, werden für die Noten G#4 und darunter der Parameter "Lower Type" sowie für die Noten A4 und darüber der Parameter "Upper Type" beide automatisch auf "User" gestellt.

Editieren der Einstellungen einzelner Noten

Die folgenden Parameter können für einzelne Noten individuell verändert werden.

- Soft Pedal Sense
- Unison Tune
- Hammer Hardness
- Cross Resonance
- Decay Time
- Tone Color
- Damping Time

1. Weisen Sie einen der oben aufgeführten Parameter einem der Function-Taster [F1]–[F3] zu, und drücken Sie dann den entsprechenden Function-Taster (S. 43).
2. Drücken Sie den [ENTER]-Taster, um das Edit-Display aufzurufen.



Taster	Funktion
[F1 (RangeSet)]	Bestimmt die Note, die verändert wird.
[F2 (Clear)]	Setzt die Einstellungen aller Noten auf deren Voreinstellungen zurück.
[F3 (Velocity)]	Verändert die Einstellung für "Velocity Follow".

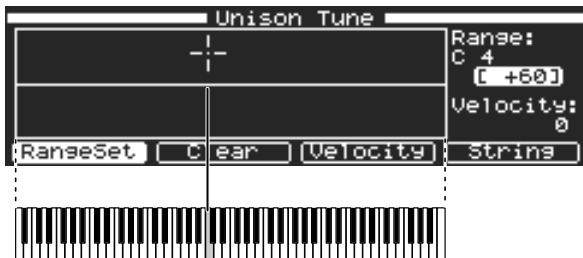
MEMO

Nach Drücken des [F2 (Clear)]-Tasters erscheint eine Bestätigungs-Abfrage. Drücken Sie den [F4 (OK)]-Taster, um den Vorgang zu bestätigen. Durch Drücken des [F1 (CANCEL)]-Tasters können Sie den Vorgang abbrechen.

Einstellen des Notenbereiches (RangeSet)

Editieren der Einstellungen einer einzelnen Note

1. Drücken Sie den [F1 (RangeSet)]-Taster.
2. Spielen Sie die Note, deren Einstellungen Sie verändern möchten.



3. Verändern Sie den Wert mit dem [Value]-Rad.
4. Drücken Sie erneut den [F1 (RangeSet)]-Taster, um wieder das Parameter-Display anzuwählen.

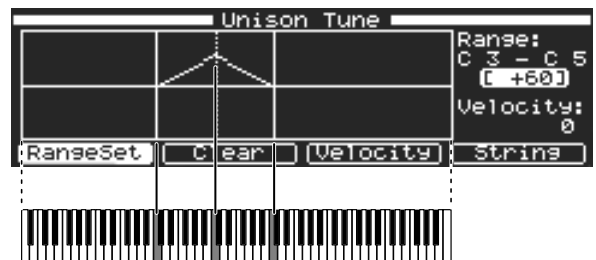
Editieren der Einstellungen eines Notenbereiches

1. Drücken Sie den [F1 (RangeSet)]-Taster.
2. Halten Sie die beiden Tasten auf der Klaviatur gedrückt, in deren Bereich Sie Einstellungen verändern möchten.



3. Verändern Sie den Wert mit dem [Value]-Rad.
Die geänderte Einstellung betrifft alle Noten im bei Schritt 2 ausgewählten Bereich.
Direkt außerhalb dieses Bereiches werden die Werte automatisch geglättet, um unerwünschte Sprünge zu verhindern (siehe Abbildung oben).
4. Drücken Sie erneut den [F1 (RangeSet)]-Taster, um wieder das Parameter-Display anzuwählen.

Wenn Sie drei Noten gleichzeitig spielen oder das Haltepedal drücken und dann drei Noten gleichzeitig spielen



Der Wert wird nur für die mittlere Noten des gewählten Bereiches verändert. Die Einstellungen aller anderen Noten werden automatisch angepasst bzw. geglättet (siehe Abbildung oben).

Die Velocity Follow-Einstellungen

Unter "Velocity Follow" versteht man, wie stark ein Klangeffekt abhängig von der Spieldynamik erzeugt wird.

Für die folgenden Parameter können Dynamik-spezifische Einstellungen (Velocity) vorgenommen werden:

- Unison Tune
- Hammer Hardness
- Cross Resonance
- Decay Time
- Tone Color

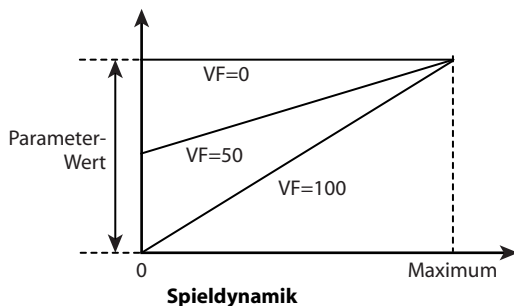
1. Drücken Sie den [F3 (Velocity)]-Taster.

2. Stellen Sie mit dem [Value]-Rad die gewünschte Velocity Follow-Einstellung ein.

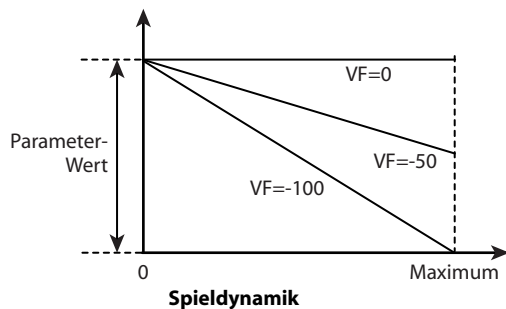
Bei positiven (+) Werten wird der Effekt umso mehr verstärkt, je stärker Sie die Tasten anschlagen.

Bei negativen (-) Werten wird der Effekt umso mehr verstärkt, je schwächer Sie die Tasten anschlagen.

Bei positiven (+) Werten



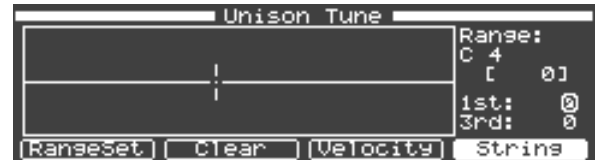
Bei negativen (-) Werten



Die Unison Tune-Parameter

Mit "Unison Tune" (S. 41) können die erste und dritte Saite einer Note unabhängig voneinander gestimmt werden.

Drücken Sie im Parameter-Display den [F4 (String)]-Taster so oft, bis die Tuning-Anzeige für die erste (1st) und dritte Saite (3rd) angezeigt wird.



MEMO

Diese Einstellung wirkt nicht bei:

- "Vintage" Pianoklängen (S. 31) bei Noten unterhalb der Note "E1",
- bei den Tones "V-Concert Grand" und "V-Concert Mellow".

Aufrufen der Anzeige des Original Töne

Nach Auswählen des Utility-Displays "2. Tone Parameter" können Sie im "ORIGINAL"-Feld (oben im Display) überprüfen, welcher Preset Tone als Grundlage für die Editierungen dient.



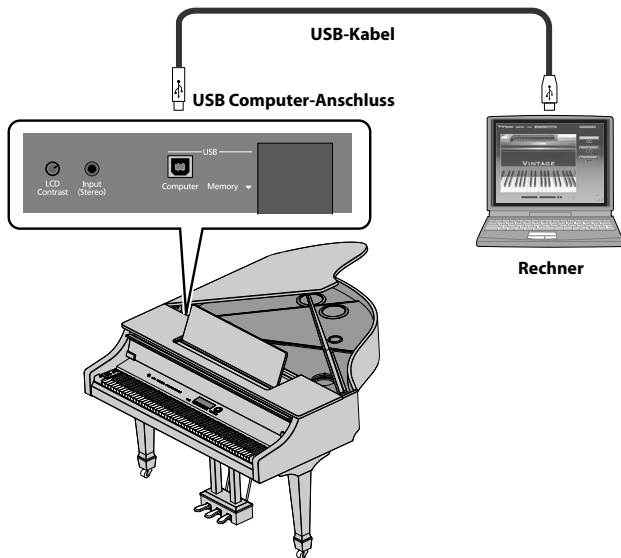
MEMO

Der Klang wird bei Umschalten zwar unterbrochen, der Grad der Unterbrechung ist aber minimal, wenn die beiden aufeinander folgenden Klänge auf Basis des gleichen Preset Tones erstellt wurden.

Die V-Piano Editor-Software

Auf der dem V-Piano Grand beigefügten CD-ROM finden Sie die "V-Piano Editor"-Software, mit der Sie die Parameter an einem Rechner verändern können (Windows oder Mac OS X).

Sie müssen dafür das V-Piano Grand und den Rechner mit einem USB-Kabel verbinden (siehe nachfolgende Abbildung).



Weitere Informationen finden Sie in dieser Anleitung unter "Die V-Piano Editor-Software" (S. 85) sowie im Online-Dokument auf der CD-ROM.

- * Mit der V-Piano Editor Software können Sie sowohl Preset- als auch User Tones auswählen. Die Presets 029–030 sind identisch mit den beiden Klängen der GRAND-Klanggruppe.

Sichern der Einstellungen in einem Setup

Sie können verschiedene Einstellungen des V-Piano Grand als Registrierung innerhalb eines "Setup" sichern und dann je nach Ihren Anforderungen die Setups per Knopfdruck umschalten.

MEMO

Sie können Setup-Daten auf einem externen USB-Speicher sichern (S. 64).

Aufrufen eines Setup

NOTE

Bei Auswahl eines Setups werden die aktuell gewählten Einstellungen im Arbeitsspeicher überschrieben.

NOTE

Wenn Sie die aktuellen, geänderten Einstellungen noch nicht gesichert haben, speichern Sie diese in einem Setup, bevor Sie ein neues Setup auswählen (S. 49).

1. Halten Sie den [Function]-Taster gedrückt, und drücken Sie den [F1]-Taster.

Die Nummer des aktuell gewählten Setups erscheint.

- * Sie können die Anzeige der Setup-Nummer auch wie folgt aktivieren: Stellen Sie im Utility-Display den Parameter "1. System-Tone-Button Mode" (S. 59) auf "SETUP".



2. Wählen Sie mit dem [Value]-Rad das gewünschte Setup aus.



3. Halten Sie erneut den [Function]-Taster gedrückt, und drücken Sie den [F1]-Taster, um wieder das Tone-Display anzuwählen.

Erstellen eines Setups

Ein Setup enthält die folgenden Einstellungen:

- Den ausgewählten Klang (S. 41)
- Die Klang-Zuweisungen der [Tone 1]–[Tone 4]-Taster (S. 30)
- Pedal-Zuweisungen (S. 57)
- Zu sendende MIDI-Informationen (S. 57)
- Panning Width-Einstellung (S. 59)
- Transponier-Einstellung (S. 35).

MEMO

In der Werksvoreinstellung werden die folgenden Parameter als System-Einstellungen gesichert. Sie können diese aber auch so einstellen, dass sie in einem Setup gesichert werden.

- Equalizer-Parameter (S. 33)
- Ambience-Parameter (S. 32).

Benennen und Sichern eines Setups

Sie können bis zu 100 Setups im Instrument einstellen, benennen und sichern.

1. Wählen Sie das Tone-Display aus, und drücken Sie den [Function]-Taster.

The [Function]-Taster leuchtet.

2. Drücken Sie den [F4 (UTILITY)]-Taster.

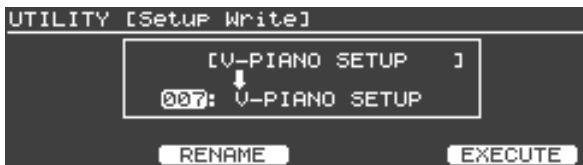
Das Utility-Display erscheint.

3. Wählen Sie mit [F3 (▲)] [F4 (▼)] oder dem [Value]-Rad "11. Setup Write" aus.



4. Drücken Sie den [Enter]-Taster oder den [F1 (ENTER)]-Taster.

5. Wählen Sie im Setup Write-Display mit dem [Value]-Rad die gewünschte Ziel-Speichernummer aus.



MEMO

Nach Einschalten des V-Piano Grand wird automatisch die Setup-Nr. 001 aufgerufen. Es macht daher Sinn, Ihre bevorzugte Einstellung in Setup 001 zu sichern, dann sind die gewünschten Einstellungen sofort nach Einschalten verfügbar.

6. Um das Setup zu benennen, drücken Sie den [F2 (RENAME)]-Taster.

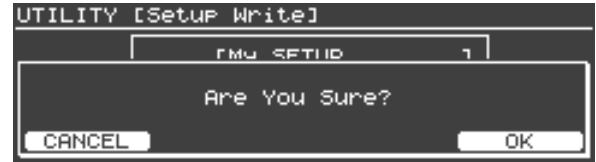


Taster	Beschreibung
[Value]-Rad	Wechselt das Zeichen.
[F1 (INSERT)]-Taster	Fügt ein Leerzeichen ein.
[F2 (DELETE)]-Taster	Löscht das Zeichen an der Cursor-Position.
[F3]-Taster	Bewegt den Cursor nach links.
[F4]-Taster	Bewegt den Cursor nach rechts.

7. Drücken Sie den [Enter]-Taster oder den [Exit]-Taster, um wieder das vorherige Display anzuwählen.

8. Drücken Sie den [F4 (EXECUTE)]-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie hier den F1 (CANCEL)-Taster oder den [Exit]-Taster.

9. Drücken Sie den [F4 (OK)]-Taster, um die Setup-Einstellungen zu sichern.

NOTE

Im Display erscheint "Executing..", während die Daten gesichert werden. In dieser Phase darf das Instrument nicht ausgeschaltet werden.

Wenn der Speichervorgang abgeschlossen ist, erscheint wieder das Utility-Display.

Zuweisen von Setups auf die Function-Taster

Sie können häufig verwendete Setups den [Tone 1]–[Tone 4]-Tastern zuweisen und dann per Knopfdruck direkt abrufen.

1. Halten Sie den [Function]-Taster gedrückt, und drücken Sie den [F1]-Taster.

Die Nummer des aktuell gewählten Setups wird im Display angezeigt.

2. Drücken Sie den [Tone 1]–[Tone 4]-Taster, dem Sie ein Setup zuweisen möchten.

3. Wählen Sie mit dem [Value]-Rad das gewünschte Setup aus.



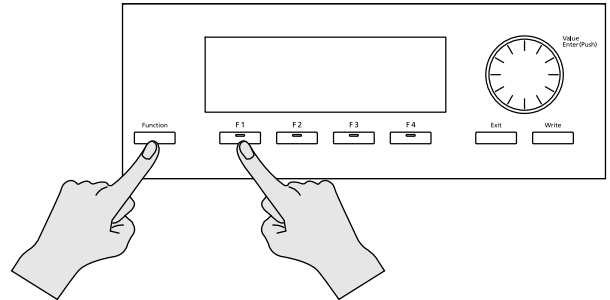
4. Halten Sie den gewünschten Tone-Taster für ca. eine Sekunde gedrückt, um den Vorgang auszuführen.

Damit wird das vorher gewählte Setup diesem Tone-Taster zugeordnet.

5. Halten Sie erneut den [Function]-Taster gedrückt und drücken Sie den [F1]-Taster, um wieder das Tone-Display anzuwählen.

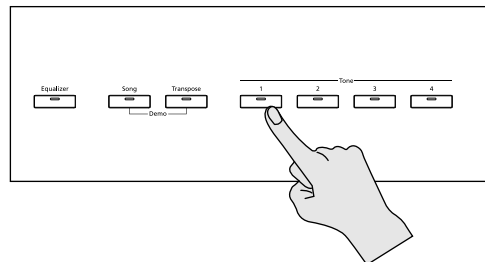
Aufrufen eines auf einem Tone-Taster registrierten Setups

1. Halten Sie den [Function]-Taster gedrückt, und drücken Sie den [F1]-Taster, um das Setup Select-Display aufzurufen.



2. Drücken Sie einen der [Tone 1]–[Tone 4]-Taster.

Das entsprechende Setup wird aufgerufen.



3. Halten Sie erneut den [Function]-Taster gedrückt, und drücken Sie den [F1]-Taster, um wieder das Tone-Display aufzurufen.

Abspielen und Aufnehmen von Songs

Das V-Piano Grand kann über ein angeschlossenes USB-CD-Laufwerk SMF-Daten, Audiodaten und Songs einer CD abspielen.

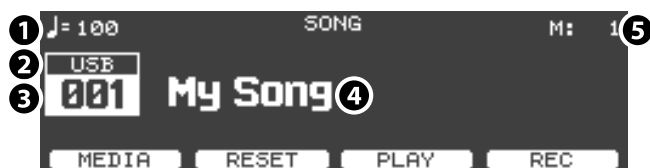
Sie können zu einem SMF-Playback auf dem V-Piano Grand spielen und das kombinierte Spiel im Instrument aufzeichnen.

MEMO

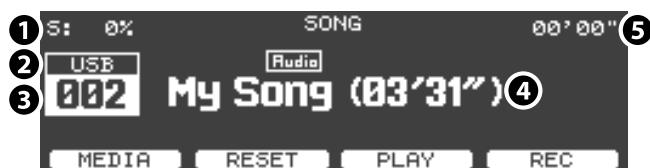
Verwenden Sie als USB CD-Laufwerk das von Roland empfohlene CD-01A (optionales Zubehör). Siehe "Anschließen eines USB CD-Laufwerks" (S. 75).

Die Anzeige im Song-Display

Wenn eine SMF-Musikdatei ausgewählt ist



Wenn eine Audiodatei ausgewählt ist



1. Tempo

Wenn eine SMF-Musikdatei ausgewählt ist, wird das Tempo angezeigt.

Wenn eine Audiodatei ausgewählt ist, wird die Abspiel-Geschwindigkeit (in %) angezeigt.

2. Medium, auf dem der Song gesichert ist

INT: Interner Speicher des V-Piano Grand

USB: USB-Speicher oder CD-Laufwerk

3. Song-Nummer

Wenn "Function" ausgeschaltet ist, können Sie mit dem [Value]-Rad einen Song auswählen.

4. Songname (Dateiname)

Wenn eine Audiodatei ausgewählt ist, wird oberhalb des Songnamens (Dateinamens) das Dateiformat des Song angezeigt.

Audio : WAV-Format

MP3 : MP3-Format

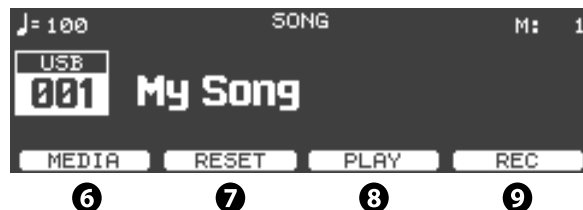
5. Takt-Anzeige

Wenn eine SMF-Musikdatei ausgewählt ist, wird die aktuelle Taktzahl angezeigt.

Wenn eine Audiodatei ausgewählt ist, wird die Abspielzeit (in Minuten/Sekunden) angezeigt.

Die Funktionen der [F1]–[F4]-Taster

Wenn Function ausgeschaltet ist



6. [F1 (MEDIA)]-Taster

Bestimmt den Speicherbereich.

INT: Der interne Speicher

USB: Ein externer USB-Speicher oder ein USB-CD-Laufwerk.

7. [F2 (RESET)]-Taster

Anwahl des Songanfangs.

8. [F3 (PLAY)]-Taster

Starten des Song-Playbacks. Drücken während des Playbacks unterbricht die Song-Wiedergabe.

9. [F4 (REC)]-Taster

Startet die Aufnahme (S. 53).

Wenn Function eingeschaltet ist



10. [F1 (TEMPO)]-Taster

Nach Drücken dieses Tasters kann mit dem [Value]-Rad das Abspieltempo verändert werden.

- Für SMF-Daten: Einstellbereich des Tempos: 10–500 bpm
- Für Audiodaten: Einstellbereich des Abspieltempos: -25–+25 (%)

11. [F2 (MEAS/TIME)]-Taster

Nach Drücken dieses Tasters kann mit dem [Value]-Rad die Song-Position gewählt werden.

12. [F3 (PLAY)]-Taster

Starten des Song-Playbacks. Drücken während des Playbacks unterbricht die Song-Wiedergabe.

13. [F4 (OPTION)]-Taster

Ruft ein Menu auf, in dem verschiedene Einstellungen vorgenommen werden können, z.B. für das Metronom (S. 55).

Abspielen eines Songs

Aufrufen des Song-Displays

1. Drücken Sie den [Song]-Taster.

Auswahl eines Songs

1. Wählen Sie im Song-Display mit dem [F1 (MEDIA)]-Taster den Speicherbereich aus, in dem der gewünschte Song gesichert ist.

Wenn [F1 (MEDIA)] nicht angezeigt wird, überprüfen Sie, ob der [Function]-Taster eventuell ausgeschaltet ist.



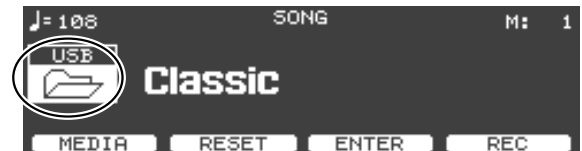
Anzeige	Speicherbereich
INT	der interne Speicher
USB	der externe USB-Speicher

2. Wählen Sie mit dem [Value]-Rad den gewünschten Song aus.

Auswahl von Songs in einem Ordner

1. Wählen Sie mit dem [Value]-Rad den gewünschten Ordner aus.

Ein Ordner-Symbol erscheint.



2. Drücken Sie den [Enter]-Taster.

Die Songs des Ordners werden angezeigt.

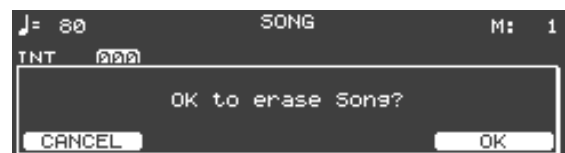
3. Wählen Sie mit dem [Value]-Rad den gewünschten Song aus.

Um den Ordner zu verlassen und wieder die nächsthöhere Ebene zu erreichen, wählen Sie mit dem [Value]-Rad "Up" aus, und drücken Sie den [Enter]-Taster.

Wenn innerhalb eines Ordners mehr als 500 Unterordner oder/und Dateien enthalten sind, können nicht alle Unterordner bzw. Dateien angezeigt werden.

Wenn das folgende Display erscheint

Das folgende Display erscheint, wenn Sie einen neuen Song auswählen möchten, ohne die vorher aufgenommenen Daten gesichert zu haben.

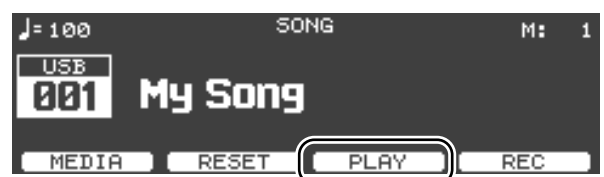


Um die aufgenommenen Daten zu löschen und den neuen Song auszuwählen, drücken Sie den [F4 (OK)]-Taster.

Um vor Auswählen des neuen Songs die aufgenommenen Daten zu sichern, drücken Sie den [F1 (CANCEL)]-Taster, und sichern Sie die aufgenommenen Daten (S. 54).

Starten und Stoppen des Songs

1. Drücken Sie den [F3 (PLAY)]-Taster, um das Song-Playback zu starten.

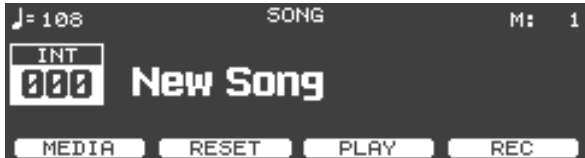


2. Um das Song-Playback zu stoppen, drücken Sie den [F3 (STOP)]-Taster.

Aufnahme eigener Spieldaten

Sie können mit dem V-Piano Grand eigene Spieldaten aufzeichnen.

1. Wählen Sie das Song-Display und darin die Songnummer 000 aus (Songname: New Song).



2. Wenn Sie für die Aufnahme das Metronom einschalten möchten, drücken Sie den Function-Taster, so dass die Anzeige leuchtet, und drücken Sie den [F4 (OPTION)]-Taster.

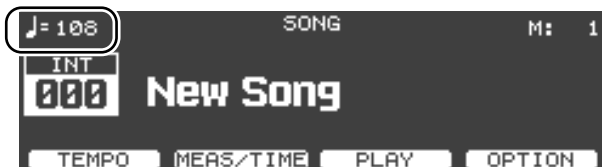
Das Option-Menu erscheint.



3. Wählen Sie mit [F3 (▲)][F4 (▼)] den gewünschten Metronom-Parameter aus, und verändern Sie den Wert mit dem [Value]-Rad.

Parameter	Beschreibung
Metronome Switch	Schaltet das Metronom ein bzw. aus.
Metronome Volume	bestimmt die Lautstärke des Metronoms.
Beat	bestimmt die Taktart.

4. Drücken Sie den [Exit]-Taster, um wieder das Song-Display anzuwählen.
5. Aktivieren Sie im Song-Display "Function", drücken Sie den [F1 (TEMPO)]-Taster, und stellen Sie mit dem [Value]-Rad das Tempo des Metronoms ein.



6. Drücken Sie den [F4 (REC)]-Taster.



Die Anzeige des [F3]-Tasters wird auf [F3 (REC START)] gewechselt, und das Instrument ist aufnahmebereit.



Wenn das folgende Display erscheint

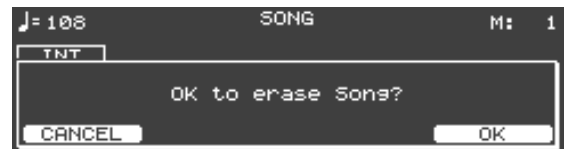
Wenn ein Song ausgewählt ist und Sie den [F4 (REC)]-Taster drücken, erscheint ein Display ähnlich des Folgenden:



Drücken des [F1 (ADD ON)]-Tasters: Sie können dem Song Ihre Spieldaten hinzufügen, Drücken des [F4 (NEW SONG)]-Tasters: Löschen der Songdaten und nur Aufnehmen Ihrer Spieldaten.

Wenn das folgende Display erscheint

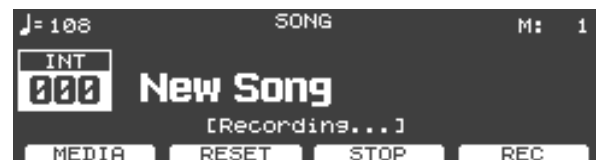
Das folgende Display erscheint, wenn Sie einen neuen Song auswählen möchten, ohne die vorher aufgenommenen Daten gesichert zu haben.



Um die aufgenommenen Daten zu löschen und den neuen Song auszuwählen, drücken Sie den [F4 (OK)]-Taster.

Um vor Auswählen des neuen Songs die aufgenommenen Daten zu sichern, drücken Sie den [F1 (CANCEL)]-Taster, und sichern Sie die aufgenommenen Daten (S. 54).

7. Um die Aufnahme zu starten, spielen Sie auf der Tastatur, oder drücken Sie den [F4 (REC START)]-Taster.



Um den Vorgang abzubrechen, drücken Sie erneut den [F4 (REC)]-Taster.

8. Um die Aufnahme zu stoppen, drücken Sie den [F3 (STOP)]-Taster.

Im Display erscheint die Anzeige "Save Song?" (Song sichern?). Um den Vorgang abzubrechen, drücken Sie [F1 (CANCEL)].

9. Drücken Sie den [F4 (SAVE)]-Taster, um die Aufnahme zu sichern.

Speichern der aufgenommenen Daten

Wenn Sie Ihre aufgenommenen Daten behalten möchten, müssen Sie diese vor Ausschalten des Instrumentes sichern.

Format	SMF (Format 0)
---------------	----------------

1. Wählen Sie das Song-Display aus, aktivieren Sie "Function", und drücken Sie den [F4 (OPTION)]-Taster.
2. Wählen Sie "Save", und drücken Sie den [Enter]-Taster.



Das Save SONG File-Display erscheint.

3. Drücken Sie den [F1 (MEDIA)]-Taster, um den gewünschten Speicherbereich auszuwählen.



Einstellung	Speicherbereich
INT	interner Speicher
USB	ein externer USB-Speicher

4. Drücken Sie den [F2 (RENAME)]-Taster, um den Song zu benennen.



Taster/Regler	Beschreibung
[Value]-Rad	Wechselt das Zeichen.
[F1 (INSERT)]-Taster	Fügt ein Leerzeichen ein.
[F2 (DELETE)]-Taster	Löscht das Zeichen an der Cursor-Position.
[F3]-Taster	Bewegt den Cursor nach links.
[F4]-Taster	Bewegt den Cursor nach rechts.

Drücken Sie danach den [Enter]-Taster oder [Exit]-Taster, um wieder das vorherige Display anzuwählen.

5. Drücken Sie den [F4 (EXECUTE)]-Taster, um den Song zu sichern.

NOTE

Im Display erscheint während des Speichervorgangs "Executing..". In dieser Phase darf das Instrument nicht ausgeschaltet werden.

MEMO

Wenn bereits ein gleichnamiger Song existiert, erscheint die Anzeige "File Exists Overwrite OK?". Um den vorherigen, gleichnamigen Song zu überschreiben, drücken Sie den [F4 (OK)]-Taster. Wenn Sie den vorherigen Song behalten möchten, drücken Sie den [F1 (CANCEL)]-Taster, um den Vorgang abubrechen, und benennen Sie den Song neu.

6. Drücken Sie den [Exit]-Taster, um wieder das vorherige Display anzuwählen.

Optionen im Song-Display

Sie können im Song-Display "Function" aktivieren und dann mit dem [F4 (OPTION)]-Taster das Option Menu-Display aufrufen, in dem Sie verschiedene Einstellungen vornehmen können.



- Wählen Sie mit [F3 (▲)][F4 (▼)] den gewünschten Parameter aus, und verändern Sie den Wert mit dem [Value]-Rad.

Parameter	Wert	Beschreibung
Save	---	Sichert den aufgenommenen Song. Siehe "Speichern der aufgenommenen Daten" (S. 54).
Metronome Switch	OFF, ON	Schaltet das Metronom ein bzw. aus.
Metronome Volume	0-10	Bestimmt die Lautstärke des Metronoms.
Beat	2/2, 0/4, 2/4, 3/4, 4/4, 5/4, 6/4, 7/4, 3/8, 6/8, 9/8, 12/8	Bestimmt die Taktart.
Play Mode	ONE SONG, ALL SONG	Bestimmt, ob nur ein Song (ONE SONG) oder alle Songs (ALL SONG) abgespielt werden.
Transpose	-6+5 (Halbtöne)	Transponiert die Wiedergabe des Songs. Dieses ist möglich für SMF-Musikdaten und Audiodaten.
Center Cancel	OFF, ON	Reduziert die Lautstärke des Signals in der Mitte des Stereofeldes. <ul style="list-style-type: none"> Diese Funktion wirkt nur dann optimal, wenn sich das Signal exakt in der Mitte des Stereofeldes befindet.
MIDI Output	OFF, ON	Bestimmt, ob bei Wiedergabe von SMF-Musikdaten deren MIDI-Informationen über MIDI OUT ausgegeben werden (ON) oder nicht (OFF).

Audiodaten, die das V-Piano Grand abspielen kann

WAV-Format

Sampling-Frequenz	44.1 kHz
Bitbreite	16-bit
Dateinamen-Erweiterung	.wav

MP3-Format

Format	MPEG-1 Audio Layer 3
Sampling-Frequenz	44.1 kHz
Bitbreite	32/40/48/56/64/80/96/112/128/160/192/224/256/320 kbps, VBR (Variable Bit Rate)
Dateinamen-Erweiterung	.mp3

Die Funktionen im Utility-Bereich

Vornehmen der Einstellungen

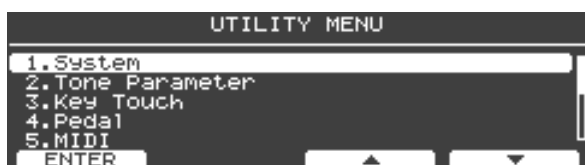
1. Wählen Sie das **Tone-Display** aus, und drücken Sie den **[Function]-Taster**.

Der [Function]-Taster leuchtet.

2. Drücken Sie den **[F4 (UTILITY)]-Taster**.

Das Utility-Display erscheint.

3. Wählen Sie mit **[F3 (▲)] [F4 (▼)]** oder dem **[Value]-Rad** die **Parametergruppe** aus.



4. Drücken Sie den **[Enter]-Taster** oder den **[F1 (ENTER)]-Taster**, um die **Parameterliste** aufzurufen.

5. Wählen Sie mit **[F3 (▲)] [F4 (▼)]** den gewünschten **Parameter** aus.



6. Stellen Sie mit dem **[Value]-Rad** den Wert ein.

Mit **[F2 (RESET)]** können Sie die Voreinstellung des Parameters abrufen.

NOTE

Wenn Sie die geänderten Werte behalten möchten, müssen Sie diese mithilfe des Write-Vorgangs sichern. Siehe "Parameter, die eingestellt werden können" (S. 57).

7. Drücken Sie den **[Exit]-Taster**, um wieder das vorherige Display anzuwählen.

Speichern der System-Parameter

Wenn im Utility-Display der Parameter "1. System" angezeigt wird, können durch Drücken des **[Write]-Tasters** die Parameter-Einstellungen im Systemspeicher gesichert werden.

NOTE

Bei Sichern der System-Parameter werden immer alle Parameter-Einstellungen insgesamt gesichert

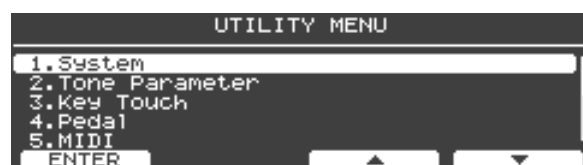
1. Wählen Sie das **Tone-Display** aus, und drücken Sie den **[Function]-Taster**.

Der [Function]-Taster leuchtet.

2. Drücken Sie den **[F4 (UTILITY)]-Taster**.

Das Utility-Display erscheint.

3. Wählen Sie mit **[F3 (▲)] [F4 (▼)]** "1. System" aus.



4. Drücken Sie den **[Enter]-Taster** oder den **[F1 (ENTER)]-Taster**, um das **System-Display** anzuwählen.



5. Drücken Sie den **[Write]-Taster**.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie hier den **[F1 (CANCEL)]-Taster**.

6. Drücken Sie den **[F4 (OK)]-Taster**, um die **System-Parameter** zu sichern.

Parameter, die eingestellt werden können

1. System-Gruppe

Parameter	Siehe S.	Speicherbereich
Master Tune	S. 58	SYSTEM
Temperament	S. 58	SYSTEM
Temperament Key	S. 58	SYSTEM
Master Volume	S. 58	SYSTEM
Output Gain	S. 58	SYSTEM
GM2/WAV Volume	S. 58	SYSTEM
GM2/WAV Speaker Out	S. 58	SYSTEM
EQ Mode	S. 58	SYSTEM
Information Type	S. 59	SYSTEM
Line Out Setting		
Fixed Out	S. 59	SYSTEM
V-Piano Output Mode	S. 59	SYSTEM
GM2/WAV Output Mode	S. 59	SYSTEM
Output Balance	S. 59	SYSTEM
Sound Perspective	S. 59	SYSTEM
Line Out Mode	S. 59	SYSTEM
Headphone Mode	S. 59	SYSTEM
Panning Width	S. 59	SETUP
USB Driver	S. 59	SYSTEM
USB Memory Mode	S. 59	SYSTEM
Tone Button Mode	S. 59	not stored
Tx Edit	S. 59	SYSTEM
Local Switch	S. 59	not stored
Auto Power Off	S. 59	SYSTEM
Volume Range Min	S. 59	SYSTEM
Volume Range Max	S. 59	SYSTEM

2. Tone Parameter-Gruppe

Parameter	Siehe S.	Speicherbereich
Sound Lift	S. 41	TONE
Soft Pedal Sense	S. 41	TONE
String Resonance	S. 41	TONE
Damper Resonance	S. 41	TONE
Soundboard Resonance	S. 41	TONE
Key Off Resonance	S. 41	TONE
Unison Tune	S. 41	TONE
Stretch Tune	S. 41	TONE
Hammer Hardness	S. 41	TONE
Cross Resonance	S. 41	TONE
Decay Time	S. 41	TONE
Tone Color	S. 41	TONE
Damping Time	S. 41	TONE
Damper Noise Level	S. 41	TONE
Tone EQ	S. 60	TONE

3. Key Touch-Gruppe

Parameter	Siehe S.	Speicherbereich
Key Touch	S. 61	SYSTEM
Key Touch Offset	S. 61	SYSTEM
Velocity	S. 61	SYSTEM
Velocity Delay Sens	S. 61	SYSTEM
Velocity Key Follow Sens	S. 61	SYSTEM
Piano Emotion	S. 61	SYSTEM

4. Pedal-Gruppe

Parameter	Siehe S.	Speicherbereich
Piano Pedal Mode	S. 62	SYSTEM
Center Pedal Assign	S. 62	SYSTEM/SETUP
Center Pedal Min	S. 62	SYSTEM/SETUP
Center Pedal Max	S. 62	SYSTEM/SETUP
Left Pedal Assign	S. 62	SYSTEM/SETUP
Left Pedal Min	S. 62	SYSTEM/SETUP
Left Pedal Max	S. 62	SYSTEM/SETUP

5. MIDI-Gruppe

Parameter	Siehe S.	Speicherbereich
MIDI Tx Channel	S. 63	SETUP
V-Piano Rx Channel	S. 63	SYSTEM
Tx Bank Select (MSB)	S. 63	SETUP
Tx Bank Select (LSB)	S. 63	SETUP
Tx Program Change	S. 63	SETUP

6. Ambience-Gruppe

Parameter	Siehe S.	Speicherbereich
Ambience Mode	S. 63	SYSTEM
Ambience Type	S. 63	SYSTEM/SETUP
Ambience Level	S. 63	SYSTEM/SETUP

7. File-Gruppe

Parameter	Siehe S.
Save SETUP File	S. 64
Load SETUP File	S. 65
Delete SETUP File	S. 66
Copy SETUP File	S. 66
Save SONG File	S. 67
Delete SONG File	S. 68
Copy SONG File	S. 68
Format	S. 69

8 Visual Control-Gruppe

Parameter	Siehe S.	Speicherbereich
Switch	S. 71	SYSTEM
Mode	S. 71	SYSTEM
Tx Channel	S. 71	SYSTEM
Key Range	S. 71	SYSTEM
Local Switch	S. 71	SYSTEM

9. Initialize-Gruppe

Parameter	Siehe S.
Delete User Tone	S. 71
Factory Reset All	S. 72

10. SONG-Gruppe

Siehe "Abspielen und Aufnehmen von Songs" (S. 51).

11 Setup Write-Gruppe

Siehe "Benennen und Sichern eines Setups" (S. 49).

Sichern der Parameter-Einstellungen

Die Parameter werden in verschiedenen Bereichen gesichert (Tone, Setup oder System). Tone- und Setup-Parameter werden erst gesichert, wenn Sie einen Tone bzw. ein Setup speichern.

System -Parameter

Siehe "Speichern der System-Parameter" (S. 56).

Setup-Parameter

Siehe "Benennen und Sichern eines Setups" (S. 49).

Tone-Parameter

Siehe "Speichern der Tone-Einstellungen" (S. 42).

System-Einstellungen (1. System)



NOTE

Die beiden folgenden Parameter werden weder im System noch im Setupspeicher gesichert, sondern nach Ausschalten des V-Piano Grand wieder auf ihre Voreinstellungen zurück gesetzt:

- Tone Button Mode
- Local Switch.

NOTE

Belassen Sie die Einstellung des USB-Treibers im Normalfall auf GENERIC. Wenn Sie die Einstellung ORIGINAL wählen, müssen Sie einen speziellen Treiber installieren. Siehe <http://www.roland.com/>

Parameter	Wert	Beschreibung
Master Tune	415.3–466.2 (Hz)	Bestimmt die Referenz-Tonhöhe.
Temperament		Bestimmt die Temperierung
	EQUAL	Equal
	JUST MAJOR	Just (Dur)
	JUST MINOR	Just (Moll)
	PYTHAGOREAN	Pythagoräisch
	KIRNBERGER	Kirnberger
	MEANTONE	Meantone
	WERCKMEISTER	Werckmeister
Temperament Key	ARABIC	Arabische Skala.
	C, C#, D, Eb, E, F, F#, G, G#, A, Bb, B	Bestimmt die Tonart für die Temperierung.
Master Volume	0–127	Bestimmt die Gesamtlautstärke.
Output Gain	-12–+12 (dB)	Bestimmt die Ausgangslautstärke.
GM2/WAV Volume	0–127	Bestimmt die Abspiel-Lautstärke für SMF-Musikdaten, Audiodaten und das externe Audio-Eingangssignal.
GM2/WAV Speaker Out	OFF, ON	Bei "OFF" werden die SMF-Musikdaten, Audiodaten und das externe Audio-Eingangssignal nicht über die Lautsprecher des V-Piano Grand ausgegeben, sondern können nur über ein externes Lautsprechersystem ausgegeben werden.
EQ Mode	SETUP, SYSTEM	Dieser Parameter bestimmt, ob die mit einem Setup gesicherten Equalizer-Einstellungen aufgerufen werden (SETUP) oder die System-Einstellungen für den Equalizer beibehalten werden (SYSTEM).

Parameter	Wert	Beschreibung
Information Type	Bestimmt die Parameter, die im Tone-Display angezeigt werden.	
	OFF	Keine Anzeige im Display
	BASIC	<ul style="list-style-type: none"> • Master Tune (S. 58) • Transponierwert (S. 35) • Tone-Nummer (nur bei Auswahl eines Setups) (S. 27)
	AMBIENCE	<ul style="list-style-type: none"> • Ambience Mode (S. 63) • Ambience Type (S. 63) • Ambience Level (S. 63)
	PEDAL	<ul style="list-style-type: none"> • Piano Pedal Mode (S. 62) • Center Pedal Assign (S. 62) • Left Pedal Assign (S. 62)
Line Out-Einstellungen		
Fixed Out	OFF, ON	Bei ON wird über Line Out ein fester Pegel ausgegeben, unabhängig von der Position des [Volume]-Regler. (Bei Sound Perspective= "A:DRY B:AMBIENCE" wird das Ambience-Signal immer mit einem festen Pegel über die Output B-Buchsen ausgegeben, unabhängig von der Position des [Ambience]-Regler.)
V-Piano Output Mode	A, B, A+B	Bestimmt, über welche Ausgangsbuchsen das Signal des V-Piano Grand ausgegeben wird (OUTPUT A-Buchsen und/oder OUTPUT B-Buchsen).
GM2/WAV Output Mode	A, B, A+B	Bestimmt, über welche Ausgangsbuchsen das SMF-Playback oder Audiosignal ausgegeben wird (OUTPUT A-Buchsen und/oder OUTPUT B-Buchsen).
Output Balance	A:100 - B:0 A:100 - B:100 A:0 - B:100	Bestimmt die Lautstärke-Balance zwischen OUTPUT A-Buchsen und OUTPUT B-Buchsen. * Diese Einstellung wirkt nicht auf das Ausgabesignal der Phones-Buchsen.
Sound Perspective	Bestimmt die Ausgabe des Signals bei Verwendung eines Mehrkanalsystems. Siehe "Anschließen eines externen Lautsprechersystems" (S. 60).	
	OFF	Die Funktion ist ausgeschaltet, und über Output A und B wird das gleiche Stereosignal ausgegeben.
	A:DRY B:AMBIENCE	Über die Output A-Buchsen wird nur das trockene Signal, über die Output B-Buchsen nur das Ambiencesignal ausgegeben.
	GRAND AMBIENCE	Die Signale werden im 4-Kanal-Verfahren ausgegeben.

Parameter	Wert	Beschreibung
Line Out Mode	STEREO, MONO	Bestimmt, ob der Sound des V-Piano Grand in mono oder stereo ausgegeben wird. Belassen Sie diese Einstellung im Normalfall auf STEREO. Bei MONO werden die Signale der OUTPUT A-Buchsen L/1 und R/2 gemischt und dann ausgegeben.
Headphone Mode	A, B, ALL	Bestimmt, ob über die Kopfhörer das Signal der OUTPUT A-Buchsen, der OUTPUT B-Buchsen oder beide Signale zu hören sind.
Panning Width	0-100%	Bei höheren Werten werden die tiefen Noten nach links und die hohen Noten nach rechts ausgelenkt. Bei niedrigen Werten werden die tiefen und hohen Noten in Richtung Mitte verschoben.
USB Driver	ORIGINAL, GENERIC	Bestimmt den Typ des USB-Treibers für den USB Computer-Anschluss. Die Normaleinstellung ist GENERIC.
USB Memory Mode	MODE1, MODE2	Wenn der USB-Speicher zu langsam ausgelesen oder gar nicht erkannt wird, können Sie den USB Memory Mode umschalten und damit versuchen, dieses Problem zu beheben.
Tone Button Mode	TONE, SETUP	Bestimmt, ob über die [Tone 1]-Taster -[Tone 4]-Taster Tones oder Setups ausgewählt werden. Nach Einschalten ist immer die Voreinstellung TONE aktiv.
Tx Edit	OFF, ON	Bestimmt, ob die Editierdaten als System Exclusive-Meldungen über MIDI ausgegeben werden (ON) oder nicht (OFF).
Local Switch	OFF, ON	Bei OFF ist die direkte Verbindung zwischen Klaviatur und interner Klangerzeugung unterbrochen. Dieses ist sinnvoll, wenn Sie das V-Piano Grand mit einem Sequenzer-System verbunden haben.
Auto Power Off	OFF, 240min	Bestimmt, ob das V-Piano Grand nach ca. 240 min. automatisch abgeschaltet wird, wenn es in der Zwischenzeit nicht gespielt bzw. bedient wird (240) oder nicht (OFF).
Volume Range Min	0-127	Bestimmt den Regelbereich des [Volume]-Reglers.
Volume Range Max	0-127	

Anschließen eines externen Lautsprechersystems

Wenn Sie den System-Parameter "Sound Perspective" (S. 57) auf "A:DRY B:AMBIENCE" stellen, wird über die Output B-Buchsen nur das Ambience-Signal ausgegeben.

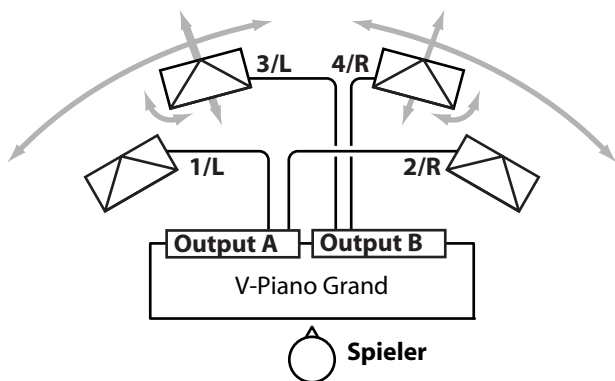
Wenn Sie dann die Output B-Buchsen mit einem externen Verstärkersystem verbinden, können Sie ein sehr komplexes Raum-Klangfeld herstellen.

- * Stellen Sie in diesem Fall den System-Parameter "Fixed Out" (S. 59) auf "ON". Das Ambience-Signal wird dann immer mit einer festen Lautstärke ausgegeben, unabhängig von der Stellung des Volume-Reglers.

Wenn Sie den System-Parameter "Sound Perspective" auf "GRAND AMBIENCE" stellen, stellen Sie die Lautsprecher wie der unten stehenden Abbildung gezeigt auf.

MEMO

Die Lautstärke-Balance, die Positionierung der Output B-Lautsprecher und den Abstand der Lautsprecher zum Instrument bleiben Ihrem persönlichen Geschmack vorbehalten.



2. Tone Parameter

Diese Parameter entsprechen den Parametern im Tone-Display. Siehe "Einstellen der Klang-Parameter" (S. 41).

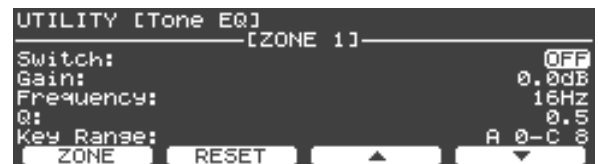


ORIGINAL

Zeigt den Namen des Preset Tones an, der als Grundlage für die Einstellungen des eigenen Sounds dient.

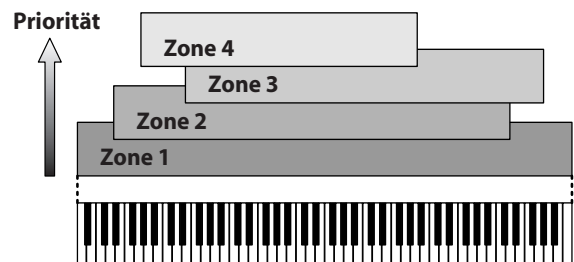
- * Der Preset Tone selbst kann nicht verändert werden.

Tone EQ



Jeder Tone besitzt die Möglichkeit, pro Zone eine individuelle Equalizer-Einstellung zu verwenden.

Für jeden Tone können vier Zonen definiert werden. Die Einstellungen der Zone 4 haben dabei Priorität.



Für jede Zone stehen die folgenden Parameter zur Verfügung.

Parameter	Wert	Beschreibung
Switch	OFF, ON	Schaltet den ZONE EQ ein bzw. aus.
Gain	-12+12 dB	Bestimmt die Lautstärke des Equalizers.
Frequency	16-16000 Hz	Bestimmt die Mittel-Frequenz.
Q	0.5, 1.0, 2.0, 4.0, 8.0	Bestimmt die Bandbreite. Je höher der Wert, desto enger ist der Bereich.
Key Range	A0-C8	Bestimmt den Tastaturbereich einer Zone.



Mit dem [F1 (ZONE)]-Taster können Sie die Zonen umschalten.

3. Key Touch



Parameter	Wert	Beschreibung
Key Touch	SUPER LIGHT, LIGHT, MEDIUM, HEAVY, SUPER HEAVY	Bestimmt die Dynamik der Tastatur und damit das Ansprechen der internen Klangerzeugung auf die erzeugte Spieldynamik. SUPER LIGHT besitzt die geringste Dynamik, SUPER HEAVY die größte Dynamik.
Key Touch Offset	-10+9	Ermöglicht die Feinstellung der Dynamik der Tastatur, ausgehend von der aktuellen Einstellung für Key Touch. * Bei Unter- bzw. Überschreiten eines Grenzwertes wird die Einstellung für KEY TOUCH automatisch umgeschaltet.
Velocity	REAL, 1-127	Bestimmt, ob die Noten dynamisch (REAL) oder mit einer festen Lautstärke (einer der Werte 1-127) gespielt werden.
Velocity Delay Sens	-63+63	Bestimmt die Zeit von "Anschlagen der Note" bis "Erklingen des Sounds". Bei negativen (-) Werten werden die Noten umso länger verzögert, je stärker Sie die Tasten anschlagen. Bei positiven (+) Werten werden die Noten umso länger verzögert, je schwächer Sie die Tasten anschlagen.
Velocity Key Follow Sens	-63+63	Bestimmt, wie stark die Dynamik abhängig vom Notenbereich abweicht. je höher der Wert, desto größer ist die Dynamik für die hohen Noten und gleichzeitig geringer ist die Dynamik für tiefe Noten.
Piano Emotion	0-127	Je höher der Wert, desto schwächer ist die Attackphase des Sounds, wenn Sie nur kurze Noten spielen (staccato).

4. Pedal

Diese Einstellungen betreffen das linke und mittlere Pedal.

NOTE

Das rechte Pedal arbeitet immer als Dämpfung (Halte)-Pedal.



Parameter	Wert	Beschreibung
Piano Pedal Mode	SETUP, SYSTEM	Wenn Setups umgeschaltet werden, bestimmt dieser Parameter, ob die Pedal-Einstellungen des gewählten SETUPS (S. 48) oder die im SYSTEM gesicherten Pedal-Einstellungen aufgerufen werden.
Center Pedal Assign	Siehe S. 39.	Bestimmt die Funktion für das mittlere Pedal.
Center Pedal Min	(Regelbereich)	Bestimmt den Wert bei Loslassen des mittleren Pedals.
Center Pedal Max		Bestimmt den Wert bei Durchdrücken des mittleren Pedals.
Left Pedal Assign	Siehe S. 39.	Bestimmt die Funktion für das linke Pedal.
Left Pedal Min	(Regelbereich)	Bestimmt den Wert bei Loslassen des linken Pedals.
Left Pedal Max		Bestimmt den Wert bei Durchdrücken des linken Pedals.

5. MIDI

Parameter	Wert	Beschreibung
MIDI Tx Channel	1-16	Bestimmt den MIDI -Sendekanal des V-Piano Grand.
V-Piano Rx Channel	OFF, 1-16	Bestimmt den MIDI -Empfangskanal des V-Piano Grand.
Tx Bank Select (MSB)	OFF, 0-127	Bestimmt die Bank Select MSB-Nr., die bei Aufrufen eines Setups übertragen wird.
Tx Bank Select (LSB)	OFF, 0-127	Bestimmt die Bank Select LSB-Nr., die bei Aufrufen eines Setups übertragen wird.
Tx Program Change	OFF, 1-128	Bestimmt die Programm-Nr., die bei Aufrufen eines Setups übertragen wird.

Parameter	Wert	Beschreibung
MIDI Tx Channel	1-16	Bestimmt den MIDI -Sendekanal des V-Piano Grand.
V-Piano Rx Channel	OFF, 1-16	Bestimmt den MIDI -Empfangskanal des V-Piano Grand.
Tx Bank Select (MSB)	OFF, 0-127	Bestimmt die Bank Select MSB-Nr., die bei Aufrufen eines Setups übertragen wird.
Tx Bank Select (LSB)	OFF, 0-127	Bestimmt die Bank Select LSB-Nr., die bei Aufrufen eines Setups übertragen wird.
Tx Program Change	OFF, 1-128	Bestimmt die Programm-Nr., die bei Aufrufen eines Setups übertragen wird.

NOTE

Der "V-Piano Rx Channel" wird im Systemspeicher gesichert und kann nicht für einzelne Setups gesichert werden.

6. Ambience

Parameter	Wert	Beschreibung
Ambience Mode	SETUP, SYSTEM	Wenn Setups umgeschaltet werden, bestimmt dieser Parameter, ob die Ambience-Einstellungen des gewählten SETUPS oder die im SYSTEM gesicherten Einstellungen aufgerufen werden.
Ambience Type	ROOM 1, ROOM 2, ROOM 3, STUDIO 1, STUDIO 2, STUDIO 3, CLUB 1, CLUB 2, CLUB 3, HALL 1, HALL 2, HALL 3, S.HALL 1, S.HALL 2, S.HALL 3	Bestimmt den Ambience-Typ.
Ambience Level	0-127	Bestimmt die Lautstärke des Ambience-Effektes (entspricht der Regelung über den [Ambience]-Regler.

Parameter	Wert	Beschreibung
Ambience Mode	SETUP, SYSTEM	Wenn Setups umgeschaltet werden, bestimmt dieser Parameter, ob die Ambience-Einstellungen des gewählten SETUPS oder die im SYSTEM gesicherten Einstellungen aufgerufen werden.
Ambience Type	ROOM 1, ROOM 2, ROOM 3, STUDIO 1, STUDIO 2, STUDIO 3, CLUB 1, CLUB 2, CLUB 3, HALL 1, HALL 2, HALL 3, S.HALL 1, S.HALL 2, S.HALL 3	Bestimmt den Ambience-Typ.
Ambience Level	0-127	Bestimmt die Lautstärke des Ambience-Effektes (entspricht der Regelung über den [Ambience]-Regler.

MEMO

Wenn der Ambience Mode auf "System" gestellt ist, entspricht der Ambience Level der Position des Ambience-Reglers.

7. File



Was ist eine Setup-Datei?

Das V-Piano Grand besitzt einen Speicher für 100 User-Setups, 100 User Tones und die System-Parameter. Alle diese Einstellungen können in einem Setup gesichert werden.

Eine Setup-Datei kann entweder im internen Speicher oder auf einem externen USB-Speicher gesichert werden.

MEMO

Bis zu 6 Setup-Dateien können im internen Speicher des V-Piano Grand gesichert werden.

Die Songdaten

Auf einem USB-Speicher gesicherte SMF-Musikdaten können in den internen Speicher kopiert werden.

Die im V-Piano Grand aufgenommenen Spieldaten können als Song im internen Speicher oder auf einem USB-Speicher gesichert werden.

NOTE

Audiodaten können nicht in den internen Speicher kopiert werden.

Sichern einer Setup-Datei (Save SETUP File)

Sie können eine Setup-Datei entweder im internen Speicher oder auf einem USB-Speicher sichern.

1. Wählen Sie das File-Display aus, wählen Sie mit dem [Value]-Rad "Save SETUP File", und drücken Sie den [Enter]-Taster oder den [F1 (ENTER)]-Taster.



2. Drücken Sie den [F1 (MEDIA)]-Taster, um den gewünschten Speicherbereich auszuwählen.

Wert	Speicherbereich
INT	interner Speicher
USB	USB-Speicher



3. Drücken Sie den [F2 (RENAME)]-Taster, um die Setup-Datei zu benennen.



Taster/Regler	Beschreibung
[Value]-Rad	Wechselt das Zeichen.
[F1 (INSERT)]-Taster	Fügt ein Leerzeichen ein.
[F2 (DELETE)]-Taster	Löscht das Zeichen an der Cursor-Position.
[F3]-Taster	Bewegt den Cursor nach links.
[F4]-Taster	Bewegt den Cursor nach rechts.

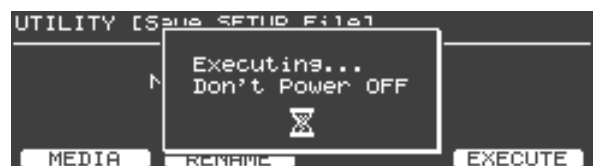
Drücken Sie den [Enter]-Taster oder den [Exit]-Taster, um wieder das vorherige Display auszuwählen.

4. Drücken Sie den [F4 (EXECUTE)]-Taster, um die Datei zu sichern.



NOTE

Während des Speichervorgangs erscheint im Display "Executing...". In dieser Phase darf das Instrument nicht ausgeschaltet werden.



MEMO

Wenn bereits eine gleichnamige Datei existiert, erscheint die Anzeige "File Exists Overwrite OK?". Um die vorherige, gleichnamige Datei zu überschreiben, drücken Sie den [F4 (OK)]-Taster. Wenn Sie die vorherige Datei behalten möchten, drücken Sie den [F1 (CANCEL)]-Taster, um den Vorgang abzubrechen, und benennen Sie die Datei neu.

5. Drücken Sie den [EXIT]-Taster, um wieder das vorherige Display auszuwählen.

Laden einer Setup-Datei (Load SETUP File)

Bei Laden einer Setup-Datei werden die User-Setups und User Tones im internen Speicher überschrieben. Falls Sie die internen Daten behalten möchten, müssen Sie diese vor Laden eines neuen Setups auf einem USB-Speicher sichern.

1. Wählen Sie das File-Display aus, wählen Sie mit dem [Value]-Rad "Load SETUP File", und drücken Sie den [Enter]-Taster oder den [F1 (ENTER)]-Taster.



2. Drücken Sie den [F1 (MEDIA)]-Taster, um den gewünschten Speicherbereich auszuwählen.

Wert	Speicherbereich
INT	interner Speicher
USB	USB-Speicher

3. Wählen Sie mit dem [Value]-Rad die gewünschte Setup-Datei aus.



4. Wenn Sie zusätzlich die Einstellungen der System-Parameter der Setup-Datei laden möchten, drücken Sie den [F2 (System)]-Taster.

Ein entsprechendes Symbol erscheint in the-Display.



5. Drücken Sie den [F4 (EXECUTE)]-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie hier den [F1 (CANCEL)]-Taster.

6. Drücken Sie den [F4 (OK)]-Taster, um die Datei zu laden.

NOTE

Während des Vorgangs darf das Instrument nicht ausgeschaltet werden.

MEMO

Dateien, deren Name Zeichen beinhaltet, die nicht im Display angezeigt werden können, werden mit "?" angezeigt.

7. Drücken Sie den [EXIT]-Taster, um wieder das vorherige Display anzuwählen.

Löschen einer Setup-Datei (Delete SETUP File)

Sie können eine Setup-Datei im internen Speicher oder auf einem USB-Speicher löschen.

1. Wählen Sie das File-Display aus, wählen Sie mit dem [Value]-Rad "Delete SETUP File", und drücken Sie den [Enter-Taster oder den [F1 (ENTER)]-Taster.



2. Drücken Sie den [F1 (MEDIA)]-Taster, um den gewünschten Speicherbereich auszuwählen.

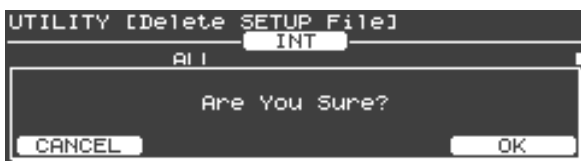
Wert	Speicherbereich
INT	interner Speicher
USB	USB-Speicher

3. Wählen Sie mit dem [Value]-Rad die gewünschte Setup-Datei aus.



NOTE Bei "ALL" werden alle Setup-Dateien gelöscht.

4. Drücken Sie den [F4 (EXECUTE)]-Taster.
Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie hier den [F1 (CANCEL)]-Taster.

5. Drücken Sie den [F4 (OK)]-Taster, um den Vorgang auszuführen.

NOTE Während des Vorgangs darf das Instrument nicht ausgeschaltet werden.

6. Drücken Sie den [Exit]-Taster, um wieder das vorherige Display anzuwählen.

Kopieren einer Setup-Datei (Copy SETUP File)

Sie können eine Setup-Datei vom internen Speicher auf einen USB-Speicher kopieren (und umgekehrt).

1. Wählen Sie das File-Display aus, wählen Sie mit dem [Value]-Rad "Copy SETUP File", und drücken Sie den [Enter-Taster oder den [F1 (ENTER)]-Taster.



2. Drücken Sie den [F1 (DEST)]-Taster, um die Kopierrichtung zu bestimmen.

Wert	Beschreibung
INT→USB	Kopieren vom internen Speicher auf den USB-Speicher.
USB→INT	Kopieren vom USB-Speicher in den internen Speicher.

3. Wählen Sie mit dem [Value]-Rad die gewünschte Setup-Datei aus.



NOTE Bei "ALL" werden alle Setup-Dateien kopiert.

4. Drücken Sie den [F4 (EXECUTE)]-Taster, um den Vorgang auszuführen.

NOTE Während des Kopiervorgangs erscheint im Display "Executing..". In dieser Phase darf das Instrument nicht ausgeschaltet werden.

MEMO Wenn bereits eine gleichnamige Datei existiert, erscheint die Anzeige "Overwrite OK?". Um die vorherige, gleichnamige Datei zu überschreiben, drücken Sie den [F4 (OK)]-Taster. Wenn Sie die vorherige Datei behalten möchten, drücken Sie den [F1 (CANCEL)]-Taster, um den Vorgang abubrechen, und benennen Sie die Datei neu.

5. Drücken Sie den [EXIT]-Taster, um wieder das vorherige Display anzuwählen.

Speichern eines Songs (Save SONG File)

Sie können im V-Piano Grand aufgenommene Spieldaten im internen Speicher oder auf einem externen USB-Speicher sichern.

1. Wählen Sie das File-Display aus, wählen Sie mit dem [Value]-Rad "Save SONG File", und drücken Sie den [Enter]-Taster oder den [F1 (ENTER)]-Taster.



2. Drücken Sie den [F1 (MEDIA)]-Taster, um den gewünschten Speicherbereich auszuwählen.

Wert	Speicherbereich
INT	interner Speicher
USB	USB-Speicher

3. Drücken Sie den [F2 (RENAME)]-Taster, um die Datei zu benennen.



Taster/Regler	Beschreibung
[Value]-Rad	Wechselt das Zeichen.
[F1 (INSERT)]-Taster	Fügt ein Leerzeichen ein.
[F2 (DELETE)]-Taster	Löscht das Zeichen an der Cursor-Position.
[F3]-Taster	Bewegt den Cursor nach links.
[F4]-Taster	Bewegt den Cursor nach rechts.

Drücken Sie den [Enter]-Taster oder den [Exit]-Taster, um wieder das vorherige Display anzuwählen.

4. Drücken Sie den [F4 (EXECUTE)]-Taster, um den Vorgang auszuführen.

NOTE

Während des Speichervorgangs erscheint im Display "Executing..". In dieser Phase darf das Instrument nicht ausgeschaltet werden.

MEMO

Wenn bereits eine gleichnamige Datei existiert, erscheint die Anzeige "File Exists Overwrite OK?". Um die vorherige, gleichnamige Datei zu überschreiben, drücken Sie den [F4 (OK)]-Taster. Wenn Sie die vorherige Datei behalten möchten, drücken Sie den [F1 (CANCEL)]-Taster, um den Vorgang abzubrechen, und benennen Sie die Datei neu.

5. Drücken Sie den [Exit]-Taster, um wieder das vorherige Display anzuwählen.

Löschen eines Songs (Delete SONG File)

Sie können eine Songdatei im internen Speicher oder von einem USB-Speicher löschen.

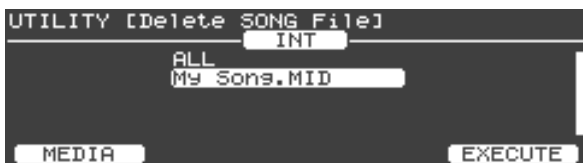
1. Wählen Sie das File-Display aus, wählen Sie mit dem [Value]-Rad "Delete SONG File", und drücken Sie den [Enter]-Taster oder den [F1 (ENTER)]-Taster.



2. Drücken Sie den [F1 (MEDIA)]-Taster, um den gewünschten Speicherbereich auszuwählen.

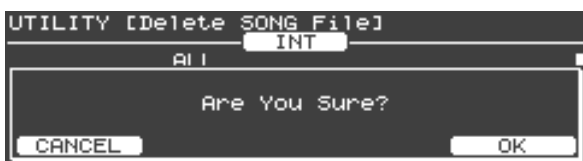
Wert	Speicherbereich
INT	interner Speicher
USB	USB-Speicher

3. Wählen Sie mit dem [Value]-Rad den gewünschten Song aus.



NOTE Bei "ALL" werden alle Songdaten gelöscht.

4. Drücken Sie den [F4 (EXECUTE)]-Taster. Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie hier den [F1 (CANCEL)]-Taster.

5. Drücken Sie den [F4 (OK)]-Taster, um den Vorgang auszuführen.

NOTE Während des Vorgangs darf das Instrument nicht ausgeschaltet werden.

6. Drücken Sie den [Exit]-Taster, um wieder das vorherige Display anzuwählen.

Kopieren eines Songs (Copy SONG File)

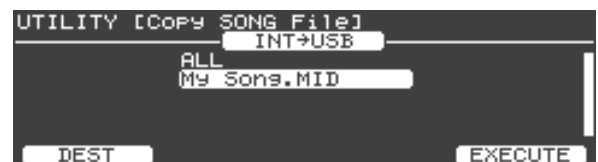
Sie können eine Song-Datei vom internen Speicher auf einen USB-Speicher kopieren (und umgekehrt).

NOTE Audiodaten können nicht in den internen Speicher kopiert werden.

1. Wählen Sie das File-Display aus, wählen Sie mit dem [Value]-Rad "Copy SONG File", und drücken Sie den [Enter]-Taster oder den [F1 (ENTER)]-Taster.



2. Drücken Sie den [F1 (DEST)]-Taster, um die Kopierrichtung zu bestimmen.



Wert	Beschreibung
INT->USB	Kopieren vom internen Speicher auf den USB-Speicher
USB->INT	Kopieren vom USB-Speicher in den internen Speicher

3. Wählen Sie mit dem [Value]-Rad den gewünschten Song aus.

NOTE Bei "ALL" werden alle Songs kopiert.

4. Drücken Sie den [F4 (EXECUTE)]-Taster, um den Vorgang auszuführen.

NOTE Während des Kopiervorgangs erscheint im Display "Executing..". In dieser Phase darf das Instrument nicht ausgeschaltet werden.

MEMO Wenn bereits eine gleichnamige Datei existiert, erscheint die Anzeige "Overwrite OK?". Um die vorherige, gleichnamige Datei zu überschreiben, drücken Sie den [F4 (OK)]-Taster. Wenn Sie die vorherige Datei behalten möchten, drücken Sie den [F1 (CANCEL)]-Taster, um den Vorgang abzubrechen, und benennen Sie die Datei neu.

5. Drücken Sie den [Exit]-Taster, um wieder das vorherige Display anzuwählen.

Formatieren des internen Speichers oder eines USB-Speichers (Format)

Durch den Formatiervorgang werden Setup- und Songdaten im internen Speicher bzw. auf einem USB-Speicher gelöscht.

User-Setups, User Tones und die System-Einstellungen können nur mit "Factory Reset (Factory Reset All)" (S. 72) gelöscht werden.

MEMO

Sichern Sie ggf. vorher wichtige Daten auf einem USB-Speicher.

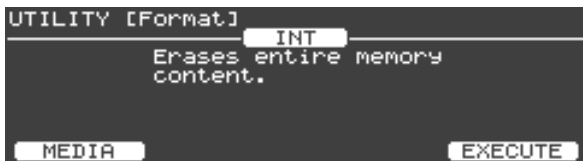
MEMO

Bevor Sie einen neuen bzw. bisher anderweitig verwendeten USB-Speicher mit dem V-Piano Grand verwenden können, muss dieser mit dem V-Piano Grand formatiert werden.

- 1. Wählen Sie das File-Display aus, wählen Sie mit dem [Value]-Rad "Format", und drücken Sie den [Enter]-Taster oder den [F1 (ENTER)]-Taster.**



Im Display erscheint "Erases entire memory content".

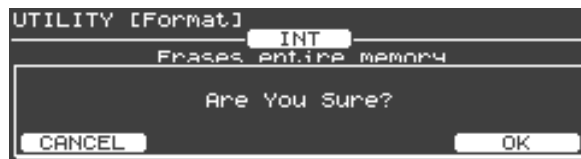


- 2. Drücken Sie den [F1 (MEDIA)]-Taster, um den gewünschten Speicherbereich auszuwählen.**

Wert	Beschreibung
INT	interner Speicher
USB	USB-Speicher

- 3. Drücken Sie den [F4 (EXECUTE)]-Taster.**

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie hier den [F1 (CANCEL)]-Taster.

- 4. Drücken Sie den [F4 (OK)]-Taster, um den Vorgang auszuführen.**

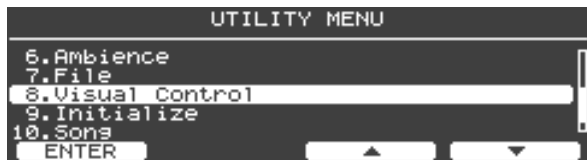
MEMO

Während des Vorgangs erscheint im Display "Executing..". In dieser Phase darf das Instrument nicht ausgeschaltet werden.

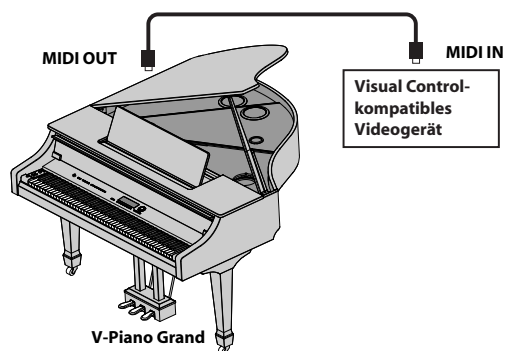
- 5. Drücken Sie den [Exit]-Taster, um wieder das vorherige Display anzuwählen.**

8. Visual Control

MIDI Visual Control ist eine Hersteller-übergreifende Funktion, welche ermöglicht, Video- und Bilddaten synchron zur Musik zu steuern.

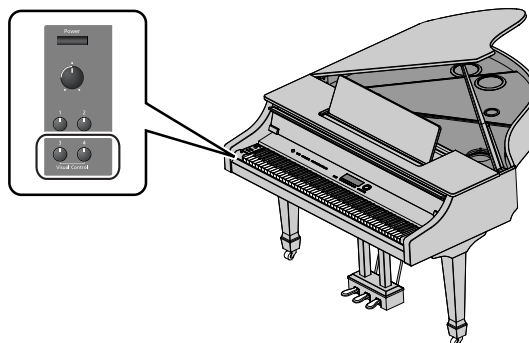


Anschlussbeispiele



Ein- bzw. Ausschalten der Visual Control-Funktion

1. **Drücken Sie gleichzeitig die Taster [3] und [4] auf der linken Seite der Klaviatur.**



Die Visual Control-Funktion wird eingeschaltet, und im Display erscheint "Visual Control".

2. **Um die Visual Control-Funktion wieder auszuschalten, drücken Sie erneut gleichzeitig die Taster [3] und [4] auf der linken Seite der Klaviatur.**

Die "Visual Control"-Anzeige im Display verschwindet.

Visual Control-Funktionen

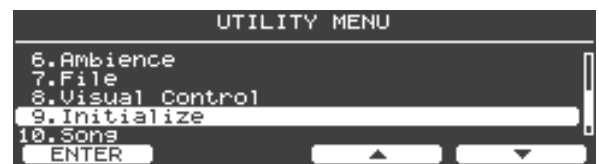
Visual Control Funktion	Übertragene MIDI-Meldung	Bedienung am V-Piano Grand
Umschalten von Bilddaten	CC 0 (Bank Select): 0–35	Spielen von schwarzen Tasten
	Program Change: 1–52	Spielen von weißen Tasten

Visual Control-Einstellungen



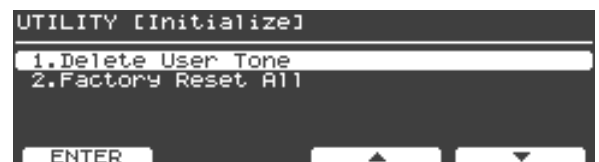
Parameter	Wert	Beschreibung
Switch	OFF, ON	Schaltet die Visual Control-Funktion ein bzw. aus.
Mode	MIDI Visual Control, V-LINK	Bestimmt den Visual Control-Typ.
Tx Channel	1-16	Bestimmt den MIDI-Kanal, auf dem die Daten übertragen werden.
Key Range	A0-C8	Bestimmt den Notenbereich, der für das Steuern der Bilddateien verwendet werden soll. Um den Notenbereich zu bestimmen, spielen Sie zuerst die gewünschte tiefste Note, dann die gewünschte höchste Note, und drücken Sie dann den [Enter]-Taster.
Local Switch	OFF, ON	Bestimmt, ob das V-Piano Grand im Visual Control-Bereich bei Drücken der Tasten einen Sound erzeugt (ON) oder nicht (OFF).

9. Initialize



Löschen eines User Tones (Delete User Tone)

1. Wählen Sie das Initialize-Display aus, wählen Sie mit dem [Value]-Rad "Delete User Tone", und drücken Sie den [Enter]-Taster oder den [F1 (ENTER)]-Taster.

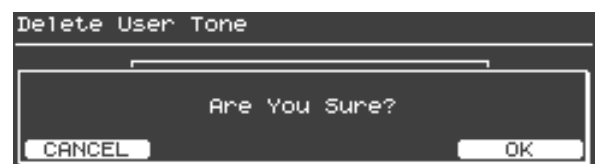


2. Wählen Sie mit dem [Value]-Rad den User Tone aus, dessen Einstellungen gelöscht werden sollen.



3. Drücken Sie den [F4 (EXECUTE)]-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie hier den [F1 (CANCEL)]-Taster.

4. Drücken Sie den [F4 (OK)]-Taster, um den Vorgang auszuführen.

NOTE

Während des Vorgangs erscheint im Display "Executing... Don't Power OFF". In dieser Phase darf das Instrument nicht ausgeschaltet werden.

5. Drücken Sie den [Exit]-Taster, um wieder das vorherige Display anzuwählen.

Factory Reset (Factory Reset All)

Mit dieser Funktion werden die User Tones und User Setups im Instrument gelöscht und durch die Werksvoreinstellungen ersetzt. Wenn Sie Ihre User Tones und User Setups behalten möchten, sichern Sie diese vorher auf einem USB-Speicher (S. 64).

NOTE

Während dieses Vorgangs sind alle Bedienelemente ohne Funktion, und auch das Spielen der Tastatur erzeugt keinen Sound.

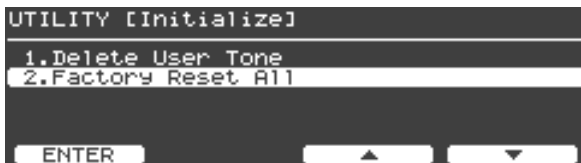
NOTE

Falls das V-Piano Grand über ein USB-Kabel mit einem Rechner verbunden sein sollte, unterbrechen Sie die USB-Verbindung, bevor Sie diesen Vorgang ausführen.

MEMO

Wenn Sie den gesamten internen Speicher auf die Werksvoreinstellungen zurück setzen möchten, müssen Sie die Funktion "Format" verwenden (S. 69).

1. Wählen Sie das Initialize-Display aus, wählen Sie mit dem [Value]-Rad "Factory Reset All", und drücken Sie den [Enter]-Taster oder den [F1 (ENTER)]-Taster.



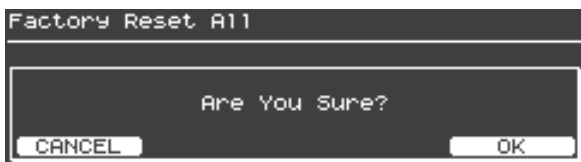
Im Display erscheint die Anzeige "Erases entire memory content and restores factory presets".



2. Drücken Sie den [F4 (EXECUTE)]-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.

Um den Vorgang abubrechen, drücken Sie den [F1 (CANCEL)]-Taster oder den [Exit]-Taster.



3. Drücken Sie den [F4 (OK)]-Taster, um den Vorgang auszuführen.

NOTE

Während des Vorgangs erscheint im Display "Executing... Don't Power OFF". In dieser Phase darf das Instrument nicht ausgeschaltet werden.

Nach Abschluss des Vorgangs erscheint im Display "Power off, then on".

4. Schalten Sie das V-Piano Grand aus und nach kurzer Zeit wieder ein.

10. Song

Details zu den Song-Funktionen finden Sie unter "Abspielen und Aufnahmen von Songs" (S. 51).



11. Setup Write

Details zu diesen Einstellungen finden Sie unter "Sichern der Einstellungen in einem Setup" (S. 48).

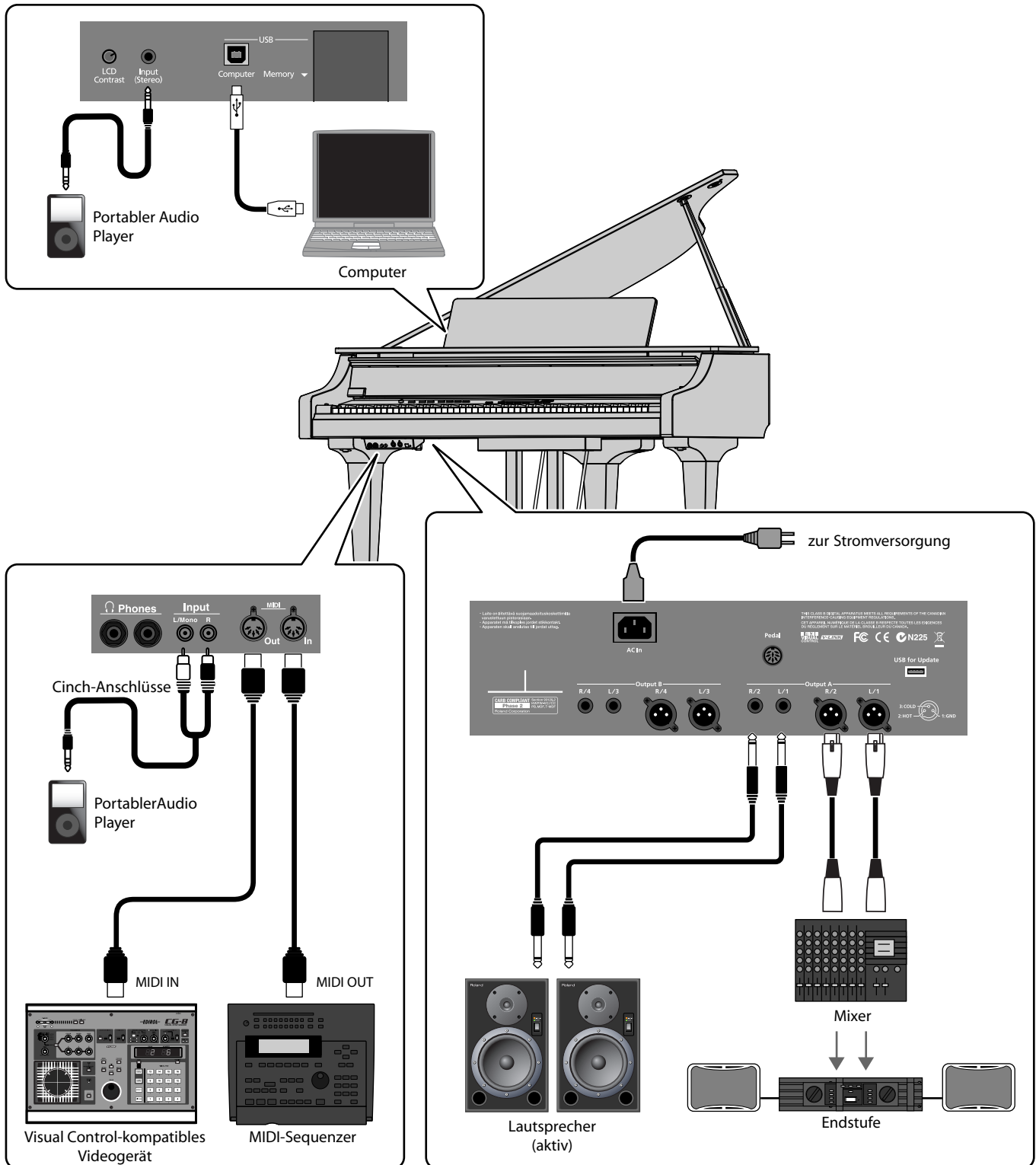


Anschließen externer Geräte

* Audiokabel, MIDI-Kabel, Kopfhörer und einzelne Pedale sind zusätzliches Zubehör und über Ihren Roland-Vertragspartner erhältlich.

NOTE

Regeln Sie immer die Lautstärke auf Minimum und lassen Sie alle Geräte ausgeschaltet, bevor Sie neue Kabelverbindungen vornehmen. Damit beugen Sie eventuellen Beschädigungen empfindlicher Komponenten wie z.B. Lautsprecher vor.



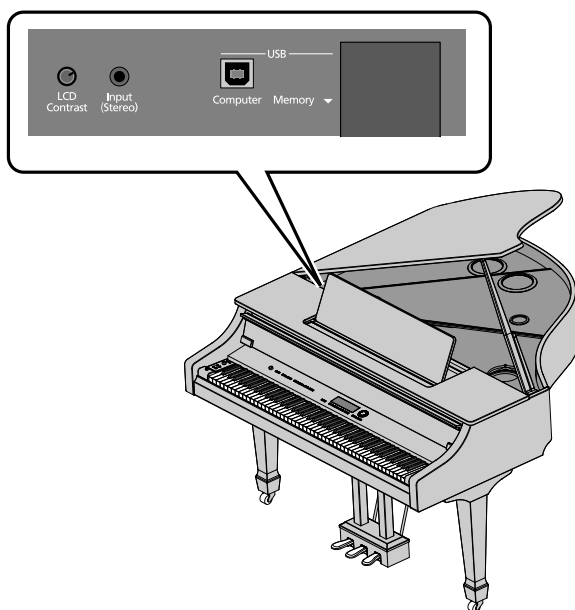
Verwendung eines USB-Speichers

Mithilfe eines USB-Speichers können Sie eigene Setup-Daten (S. 64) und Songdaten sichern und damit Sicherheitskopien Ihrer Daten erstellen. Es ist auch möglich, SMF- und Audiodaten direkt vom USB-Speicher abzuspielen (S. 51).

Anschließen des USB-Speichers

1. Schließen Sie den USB-Speicher an den USB Memory-Anschluss an (siehe S. 14).

Stellen Sie sicher, dass der USB-Speicher vollständig eingesteckt wird.



NOTE

Der USB-Speicher darf nur eingesteckt bzw. heraus genommen werden, wenn das Instrument ausgeschaltet ist, ansonsten können Daten sowohl im Instrument als auch auf dem USB-Speicher beschädigt werden.

MEMO

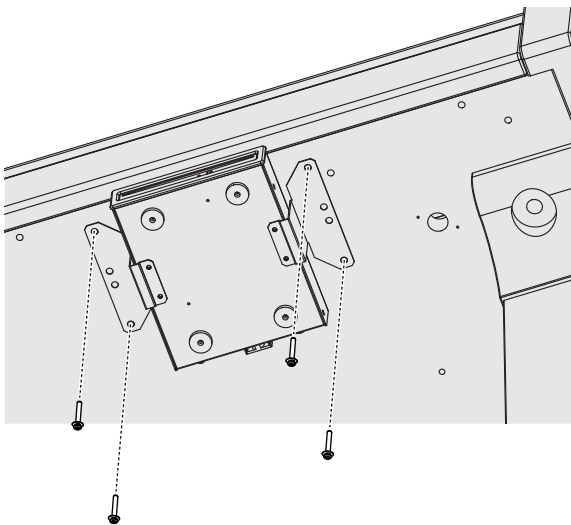
Bevor Sie den USB-Speicher mit dem V-Piano Grand verwenden können, müssen Sie diesen am Instrument formatieren. Siehe "Formatieren des internen Speichers oder eines USB-Speichers (Format)" (S. 69).

Anschließen eines USB CD-Laufwerks

Sie können an den USB Memory-Anschluss ein USB CD-Laufwerk anschließen (Roland CD-01A, zusätzliches Zubehör). Dieses ermöglicht es Ihnen, zum Playback einer Audio-CD am V-Piano Grand zu spielen. Es ist auch möglich, SMF-Daten direkt von einer SMF-CD-ROM abzuspielen.

1. Schalten Sie das V-Piano Grand und das CD-Laufwerk aus.
2. Installieren Sie das CD-Laufwerk an der Unterseite des Instrumentes.

* Lesen Sie dazu die dem CD-Laufwerk beigefügte Anleitung.



3. Verbinden Sie den USB-Anschluss des CD-Laufwerks und den USB Memory-Anschluss des Instrumentes (S. 14) mithilfe des dem CD-Laufwerk beigefügten USB-Kabels.
4. Schalten Sie das CD-Laufwerk ein.
5. Schalten Sie das V-Piano Grand ein.

NOTE

Informationen zum Ein/Ausschalten des CD-Laufwerks sowie Einlegen und Herausnehmen einer CD finden Sie in der dem CD-Laufwerk beigefügte Anleitung.

Hinweise zur Verwendung von CDs

- CDs, die sowohl Audio Tracks als auch Daten enthalten, können nicht korrekt abgespielt werden.
- Das V-Piano Grand kann CDs abspielen, die das offizielle "COMPACT disc DIGITAL AUDIO" Logo besitzen. Das korrekte Abspielen von andere CDs, die nicht dieses Logo besitzen (z.B. selbst gebrannte CDs) kann nicht gewährleistet werden.
- Auf CDs können keine Songs gesichert werden, und CDs können nicht formatiert werden.

Mögliche Fehlerursachen

Falls das Instrument nicht so funktioniert wie erwartet, versuchen Sie zunächst, den Fehler anhand der nachfolgend beschriebenen Fehlerursachen zu ermitteln. Gelingt dieses nicht, benachrichtigen Sie Ihren Roland-Vertragspartner bzw. Ihr Roland Service Center.

NOTE

Eine Beschreibung der Meldungen im Display finden Sie im Abschnitt "Fehlermeldungen" (S. 78).

Problem	Prüfung / Lösung	Seite
Das Instrument lässt sich nicht einschalten.	Ist das Netzkabel korrekt angeschlossen?	S. 18
Die Bedientaster reagieren nicht.	Ist die Panel Lock-Funktion eingeschaltet? • Schalten Sie die Panel Lock-Funktion aus.	S. 36
Es ist kein Sound hörbar.	Ist die Lautstärke zu niedrig eingestellt?	S. 19
	Ist der Sound über Kopfhörer hörbar? • Falls ja, sind eventuell Kabel defekt bzw. das Verstärker-System funktioniert nicht richtig. Überprüfen Sie die Verbindungen.	S. 21
	Ist ein Kopfhörer angeschlossen bzw. befindet sich noch ein Kopfhöreradapter in der Phones-Buchse? • In diesem Fall sind die internen Lautsprecher abgeschaltet.	S. 21
	Ist der Local-Schalter auf OFF gestellt? • Wählen Sie die Einstellung ON.	S. 59
	Wurde die Lautstärke durch Pedal-Bewegungen, Kontrolldaten in einer Songdatei oder externe MIDI Control Change-Befehle herabgesetzt (Volume oder Expression)? • Erhöhen Sie den Wert für Master Volume. • Schalten Sie das Soundprogramm um.	S. 58 S. 29
	Ist die Visual Control-Funktion eingeschaltet? • Stellen Sie den Local ON/OFF-Schalter bei den Visual Control-Einstellungen auf ON. Sie können dann den Sound auf der Tastatur spielen, auch wenn die Visual Control-Funktion eingeschaltet ist.	S. 70
Der Sound eines externen MIDI-Instrumentes erklingt nicht.	Stimmen der MIDI-Sendekanal des V-Piano Grand und der MIDI-Empfangskanal des Empfangsgerätes überein? • Überprüfen Sie die Einstellung des MIDI-Sendekanals.	S. 63
Die Sounds erklingen anders als erwartet.	Wurde ein Setup aufgerufen? • Falls ja, werden neue Einstellungen für Sounds usw. aufgerufen. Sie können die gewünschten Einstellungen in einem Setup sichern.	–
	Wenn Sie das V-Piano Grand nur mono verkabelt haben, klingt der Sound eventuell nicht so gut wie erwartet. Um die volle Klangqualität zu erreichen, verkabeln Sie das Instrument besser stereo. Wenn Sie definitiv eine Mono-Verkabelung wünschen, stellen Sie den Line Out Mode auf MONO.	S. 59
Der Sound erklingt verzerrt.	Eventuell sind die Equalizer-Einstellungen die Ursache. Überprüfen Sie den EQ Input Gain.	S. 33
Die Tonhöhe ist falsch.	Abhängig vom Sound und Tonhöhen-beinflussenden Parametern (z.B. Transpose) ist die Tonhöhe des Sounds in extremen Lagen nicht mehr stabil. Spielen Sie den Sound im Normalfall nur in seiner natürlichen Tonlage.	–
	Wurden die Stretch Tune-Einstellungen verändert?	S. 44
	Ist das Instrument verstimmt? Überprüfen Sie die folgenden Einstellungen: • Master Tune-Einstellungen • Temperament-Einstellungen	S. 58
	Ist die Transponier-Funktion eingeschaltet?	S. 35
Die Lautstärke des am Input-Anschluss verkabelten Gerätes ist zu niedrig.	Verwenden Sie Kabel mit integriertem Widerstand? Benutzen Sie nur Kabel ohne eingebauten Widerstand.	–
Ein Spielgeräusch ist hörbar, obwohl die Sounds stumm geschaltet sind.	Das V-Piano Grand besitzt einer Tastatur mit Hammermechanik. Auch wenn die Sounds stummgeschaltet sind, ist bei Anschlagen der Klaviatur dieses Hammergeräusch hörbar. Dieses ist eine Spezifikation und keine Fehlfunktion. Wenn Sie die Übertragung der Spielgeräusche dämpfen möchten, stellen Sie das Instrument weiter entfernt von der Wand auf oder verwenden Sie spezielle Anti-Vibrationsmatten oder Ähnliches.	–
Die Songdaten werden nicht korrekt abgespielt.	Ist die verwendete Audiodatei kompatibel zum V-Piano Grand? • Überprüfen Sie dieses.	S. 55
Es sind keine Symbole im Display sichtbar.	Das V-Piano Grand besitzt ein LCD (Liquid Crystal Display). Wenn die Umgebungs-Temperatur auf 0° Celsius (bzw. 32° Fahrenheit) und darunter gesunken ist, sind keine Zeichen mehr im Display sichtbar.	–
Im Display erscheinen senkrechte Linien/Die Bereiche am Rand des Displays erscheinen verschwommen.	Dieses ist eine technische Eigenschaft eines Liquid Crystal-Displays und keine Fehlfunktion. Versuchen Sie, den Kontrast des Displays zu verändern.	S. 22
Das Pedal arbeitet nicht korrekt.	Ist das Pedal korrekt an der PEDAL-Buchse angeschlossen? • Überprüfen Sie dieses.	S. 13

Problem	Prüfung / Lösung	Seite
Daten können nicht korrekt auf einen USB-Speicher geschrieben bzw. von diesem gelesen werden.	Verwenden Sie einen zum V-Piano Grand kompatiblen USB-Speicher? <ul style="list-style-type: none"> Roland übernimmt keine Haftung für die Funktionsfähigkeit der am freien Markt angebotenen USB-Speicher. 	-
	Verändern Sie die USB Memory Mode-Einstellung.	S. 59
Auch nach Ausschalten des Halls ist noch ein Reverb-Effekt hörbar.	Die Sounds des V-Piano Grand besitzen das natürliche Auskling-Verhalten des akustischen Vorbildes. Daher hören Sie den natürlichen Raumeffekt auch dann, wenn der Reverb-Effekt ausgeschaltet ist.	-
Der Sound erklingt im oberen Tastaturbereich anders als die Noten darunter.	Ab einer bestimmten Notengrenze wird der Sound u.a. dadurch bestimmt, wie viele Saiten für eine Note verwendet werden und wie die Ummantelung der Saiten konstruiert ist.	-
Ein hochfrequentiges Geräusch ist zu hören.	Piano-Sounds besitzen stark betonte Höhen-Frequenzen und erklingen daher sehr brillant. Dieser Effekt ist auch bei akustischen Pianos zu hören und ist daher keine Fehlfunktion des V-Piano Grand. Da dieser Effekt durch zusätzliche Ambience verstärkt wird, schalten Sie versuchsweise den Ambience-Effekt ab.	S. 32
Tiefe Noten erklingen verzerrt.	Verringern Sie die Lautstärke, oder regeln Sie den Wert des Parameters "Master Gain" herunter.	S. 19
Die Song-Position kann nicht verändert werden.	Die Songdatei wird gerade geladen. Warten Sie, bis der Vorgang abgeschlossen ist.	-
	Die Songdatei ist größer als der im V-Piano Grand verfügbare Speicher, daher stehen Songfunktion ausser des reinen Playbacks nicht zur Verfügung.	-
Songs eines USB-Speichers werden nicht sofort abgespielt.	Bei Songs im SMF-Format "1" (die MIDI-Daten der einzelnen Kanäle sind auf mehrere Spuren verteilt) wird etwas Zeit benötigt, bis das Playback gestartet wird.	-

Fehlermeldungen

Anzeige im Display:	Situation:	Aktion:
01 You can only read the music file.	Die Datei kann nur gelesen, aber nicht neu gesichert werden.	–
02 An error occurred during writing.	Während der Datensicherung ist ein Fehler aufgetreten.	Entweder ist der Datenträger schreibgeschützt oder noch nicht mit dem Instrument formatiert worden (S. 69).
10 No storage media is inserted.	Es ist kein externes Speichermedium eingesteckt.	Stecken Sie ein externes Speichermedium ein, und wiederholen Sie den Vorgang.
11 Insufficient free memory at the save destination.	Im Ziel-Speicherbereich ist nicht mehr genügend freier Speicher.	Löschen Sie nicht mehr benötigte Daten (Songs oder Setups), und wiederholen Sie den Vorgang.
14 An error occurred during reading.	Während des Lesens der Daten ist ein Fehler aufgetreten.	Wiederholen Sie den Vorgang. Eventuell müssen Sie das Speichermedium neu mit dem Instrument formatieren.
15 The data format is not compatible with this instrument.	Die Datei kann nicht gelesen werden bzw. ist nicht kompatibel zum V-Piano Grand.	Das V-Piano Grand kann Daten des folgenden Formats lesen: <ul style="list-style-type: none"> • Setup-Daten (Dateinamenerweiterung "vsu") • SMF-Daten (Dateinamenerweiterung "mid") • Audiodaten (Dateinamenerweiterung "wav" oder "mp3") Siehe "Audiodaten, die das V-Piano Grand abspielen kann" (S. 55).
16 Data could not be read fast enough for playback of the song.	Die Daten konnten für das Playback nicht schnell genug abgerufen werden.	Warten Sie, bis alle Daten des Songs gelesen wurden.
18 The audio data format is not compatible with this instrument.	Das vorhandene Audioformat wird nicht unterstützt.	Siehe "Audiodaten, die das V-Piano Grand abspielen kann" (S. 55).
30 The internal memory capacity of the V-Piano is full.	Der interne Speicher des V-Piano Grand ist voll.	–
40 The instrument can't deal with the excessive MIDI data.	Das V-Piano Grand konnte die empfangenen MIDI-Daten nicht korrekt verarbeiten.	Reduzieren Sie die gleichzeitig an das V-Piano Grand gesendeten MIDI-Daten.
41 A MIDI cable has been disconnected.	Das MIDI-Kabel wurde abgezogen.	Überprüfen Sie dieses, und stellen Sie die MIDI-Verbindung ggf. wieder her.
43 A MIDI transmission error has occurred.	Beim Senden von MIDI-Daten ist ein Fehler aufgetreten.	Überprüfen Sie die MIDI-Verbindung bzw. die MIDI-Kabel.
51 System error. Repeat procedure, or power off, then on.	Ein Systemfehler ist aufgetreten.	Wiederholen Sie den Vorgang. Ist dieses nicht erfolgreich, benachrichtigen Sie Ihren Roland-Vertragspartner bzw. Ihr Roland Service Center.
65 The USB Memory port was subjected to excessive current.	Der USB Memory-Anschluss kann beschädigt sein.	Stellen Sie sicher, dass das USB-Speichermedium in Ordnung ist und schalten Sie das Instrument aus und nach kurzer Zeit wieder ein.

Liste der Kurzbefehle/Die Ivory Feel-Klaviatur

Liste der Kurzbefehle

Sie können durch die Kombination von zwei oder mehr Tastern, Reglern und Pedalen bestimmte Funktionen wie folgt direkt anwählen.

Funktion	Bedienvorgang	Seite
Bestimmen, ob über die [Tone 1]-Taster-[Tone 4]-Taster Tones oder Setups aufgerufen werden.	Halten Sie den [Function]-Taster, und drücken Sie den [F1]-Taster.	S. 48
Panel Lock-Funktion ein bzw. aus.	Halten Sie den [Function]-Taster, und drücken Sie einen der [Tone 1]-[Tone 4]-Taster.	S. 36
Zuweisen einer Funktion für ein Pedal (Pedal Assign-Display)	Halten Sie den [Function]-Taster, und drücken Sie ein Pedal.	S. 39
Auswahl des Ambience-Displays	Halten Sie den [Function]-Taster, und drehen Sie den [Ambience]-Regler	S. 32
Auswahl des Utility-Displays	Halten Sie den [Write]-Taster, und drücken Sie den [Exit]-Taster	S. 56
Auswahl des V-PIANO DEMO-Displays	Halten Sie den [Song]-Taster, und drücken Sie den [Transpose]-Taster	S. 28

Die Ivory Feel-Klaviatur

Hochwertige akustische Klaviere besitzen weiße Tasten aus Elfenbein und schwarze Tasten aus Ebenholz.

Die "Ivory Feel"-Klaviatur von Roland nutzt die neusten Technologien der Klaviatur-Produktion, um das Spielgefühl akustischer Klaviere naturgetreu zu reproduzieren.

Die Ivory Feel-Klaviatur des V-Piano Grand besitzt u.a. die folgenden Eigenschaften:

- griffige Oberfläche der Tasten mit sehr gutem Spielgefühl
- Die Oberfläche der Tasten absorbiert die Feuchtigkeit der Finger beim Spiel.
- Die weißen Tasten haben einen leicht gelblichen Ton und sind der originalen Elfenbein-Färbung sehr ähnlich.

Hinweise zur Behandlung und Reinigung der Klaviatur

Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise, um Beschädigungen bzw. Verfärbungen der Klaviatur vorzubeugen.

- Beschreiben Sie nicht die Tasten mit einem Kugelschreiber o.ä. Es können nicht mehr zu entfernende Flecke auftreten.
- Befestigen Sie keine Aufkleber auf den Tasten. Die Rückstände der Aufkleber sind eventuell nicht entfernbar, und es können Verfärbungen an den Klebestellen auftreten.
- Entfernen Sie Schmutz mit einem weichen, trockenen oder leicht feuchtem Tuch. Drücken Sie das Tuch nicht zu fest auf die Tasten.
- Entfernen Sie hartnäckigen Schmutz mit einem milden Reinigungsmittel für Klaviaturen. Drücken Sie das Tuch nicht zu fest auf die Tasten.
- Verwenden Sie kein Benzin, Verdünner bzw. Alkohol, da dadurch die Oberfläche der Tasten beschädigt wird.

Technische Daten

Roland V-Piano Grand (GP-7)

Keyboard	
Klaviatur	88 gewichtete Tasten mit PHA III -Mechanik (Progressive Hammer Action III, Ivory Feel-Tastatur mit Druckpunkt-Simulation)
Klangerzeugung für das V-Piano Grand	
Part	1 Part
Maximale Anzahl der virtuellen Piano-Saiten	264 (abhängig von der Prozessor-Auslastung)
Tones	Preset: 30 Tones User: 100 Tones
Setups	100
V-Piano Edit-Parameter	Unison Tune Hammer Hardness Cross Resonance Stretch Tune String Resonance Soundboard Resonance Damper Resonance Key Off Resonance Damping Time Damper Noise Level Decay Time Soft Pedal Sense Sound Lift Tone Color Tone EQ
Master Tuning	415,3–466,2 Hz (einstellbar in Schritten von 0,1 Hz)
Effekte	Ambience: 15 Typen 4-Band Digital Equalizer
GM2-kompatible Klangerzeugung für das SMF-Playback (über USB Stick oder MIDI IN)	
Parts	16
Maximale Polyphonie	128
Tones	256 Tones
Effekte	Reverb: 8 Typen Chorus: 1 Typen
Sequenzler-Sektion	
Abspielbare Song-Formate	Standard MIDI Files (Format 0/1) Audiodatei: WAV (44.1 kHz, 16-bit linear), MP3
Aufnahme-Format	Standard MIDI file: Format 0
Anzahl der Spuren	1 Spur (Echtzeit-Aufnahme)
Notenkapazität	ca. 30.000 Noten
Kontrollelemente	Play/Stop, Backward, Forward, Tempo Change, Transpose, Center Cancel (nur für das Audio-Playback)
Tempo	10-500 bpm Audio Playback: 75-125% (ausgehend vom Originaltempo)
Auflösung	120 Ticks pro 1/4-Note
Metronome	Beat: 2/2, 0/4, 2/4, 3/4, 4/4, 5/4, 6/4, 7/4, 3/8, 6/8, 9/8, 12/8 Lautstärke: Off, 1–10
Songlänge	max. 999 Takte

Andere	
Ausgangsleistung	60 W x 4
Sound Pressure Level (SPL)	112 dB * gemessen an den technischen Standardwerten von Roland
Lautsprecher	30 cm x 1, 12 cm x 4, 5 cm x 3
Display	240 x 64 Punkte LCD, beleuchtet, graphikfähig
Kontroll-Regler	Volume-Regler Ambience-Regler
Pedal-Einheit	Damper (Halbpedal-fähig) Soft (Halbpedal-fähig, Funktion programmierbar) Sostenuto (Funktion programmierbar)
Anschlüsse	Output-Buchsen A (L, R): Klinke, XLR Output-Buchsen B (L, R): Klinke, XLR Input-Buchsen (L/MONO, R): Cinch-Anschluss Input-Buchse: Stereo Miniklinken-Anschluss Pedal-Anschluss MIDI-Anschlüsse (In, Out) USB-Anschlüsse (Computer, Memory, For update) Phones-Buchsen: Stereoklinke AC In-Anschluss
Stromverbrauch	180 W
Abmessungen	(Flügeldeckel geöffnet) 1,485 (W) x 1,505 (D) x 1,544 (H) mm 58-1/2 (W) x 59-1/4 (D) x 60-13/16 (H) inches
	(Flügeldeckel geschlossen) 1,485 (W) x 1,505 (D) x 939 (H) mm 58-1/2 (W) x 59-1/4 (D) x 37 (H) inches
Gewicht	ca. 170 kg / 374 lbs
Beigefügtes Zubehör	Bedienungsanleitung (dieses Handbuch) Kopfhörerhaken Pianoteller Tastaturabdeckung Reinigungs-Set V-PIANO Editor CD-ROM USB -Kabel Schrauben-Set Netzkabel
Zusätzliches Zubehör	CD-Laufwerk Roland CD-01A USB-Speicher Roland MUF-1G, MUF-2G

* Änderungen der technischen Daten und des Designs sind möglich.

* Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

A	
AC In-Anschluss	13, 18
Ambience	32
Ambience Level	63
Ambience Mode	63
Ambience-Einstellungen	26
Ambience-Regler	12
Ambience-Typ	32, 63
AmbLvl	39
Anschließen	
CD-Laufwerk	75
Kopfhörer	21
USB-Speicher	74
Anzeigen	
Ambience-Einstellungen	26
Original Tone	46
Pedal-Zuordnungen	26
Aufnahme	53
Auswahl	
Setup	48
Tone	29
Auto Power Off	59
B	
Backup	24
C	
C.Reso	39
CD-Laufwerk	75
Center Cancel	55
Center Pedal Assign	62
Center Pedal Max	62
Center Pedal Min	62
Classic-Position	17
Copy	
Setup-Datei	66
Songdatei	68
Cross Resonance	41
D	
D.Nois	39
D.Reso	39
D.Time	39
Damper Noise Level	41
Damper Pedal	20
Damper Resonance	41
Damping Time	41
Datensicherung	24
Decay	39
Decay Time	41
Deckelstütze	16
Deep	44
Delete	
Setup File	66
Song File	68
Tone	71
Demo Song	28
DEMO-Display	28
Display	12
E	
Enter-Taster	12
EQ Mode	58
Equalizer	33
Equalizer-Einstellungen	34
Equalizer-Taster	12
Exit-Taster	12
Expression	39
F	
Factory Reset	72
Factory Reset All	72
Fixed Out	59
Format	69
Function	
Zuweisen einer Funktion für Pedale	39
Zuweisen einer Funktion für Taster	37
Function-Taster	12
G	
Gentle	44
GM2/WAV Output Mode	59
GM2/WAV Speaker Out	58
GM2/WAV Volume	58
H	
Hammer	39
Hammer Hardness	41
Headphone Mode	59
I	
Information Type	59
Initialize	24, 71
Input -Buchsen	13
K	
K.Reso	39
Kabelkanal	14
Key Off Resonance	41
Key Range	71
Key Touch	61
Key Touch Offset	61
Keyboard Touch	61
Kopfhörer	21
Kopfhörerbuchsen	13, 21
Kopfhörerhaken	22
Kopieren	
Setup-Datei	66
Songdatei	68
L	
Laden	
Setup-Datei	65
LCD Contrast-Regler	14
Left Pedal Assign	62
Left Pedal Max	62
Left Pedal Min	62
Line Out Mode	59
Line Out Setting	59
Local Switch	59, 71
Löschen	
Setup-Datei	66
Songdatei	68
Tone	71
M	
M.Out	39
Master Tune	58
Master Volume	58
Metronom	53
MIDI In, Out-Anschlüsse	13
MIDI Tx Channel	63
MIDI-Kanal	63
MP3-Format	51, 55

N	
Netzkabel	18
O	
Original Tone	46
Output Balance	59
Output Gain	58
Output-Anschlüsse	13
P	
Panel Lock	36
Panning Width	59
PDL	26
Pedal	20
Pedal Assignment	26
Pedal-Anschlüsse	13, 18
Pedalkabel	18
Piano Emotion	61
Piano Pedal Mode	62
Play	52
PlayST	39
Power-Schalter	13, 18
Preset Tone	31
R	
RangeSet	45
Referenz-Tonhöhe	58
Reset	39
S	
S.Lift	39
S.Reso	39
Save	
Setup File	64
Song	54
Song File	67
Setup	23
Auswahl über F-Taster	50
auswählen	48
speichern	49
Setup-Datei	
kopieren	66
laden	65
löschen	66
sichern	64
Sndbd	39
Soft	39
Soft Pedal	20
Soft Pedal Sense	41
Song	
speichern	54
Song File	
Save	67
Songdatei	
kopieren	68
löschen	68
sichern	67
Song-Display	51
Option	55
Song-Taster	12
Sosten	39
Sostenuto Pedal	20
Sound Lift	41
Sound Perspective	59
Soundboard Resonance	41
Speichern	
Equalizer-Einstellungen	34
Setup	49
Setup-Datei	64
Song	54
Songdatei	67
User Tone	42
Standard	44
Stop	52
Stretch Tune	41
String Resonance	41
SUP	26
SUP.Dn	39
SUP.Up	39
SYS	26
System-Parameter	23
T	
TColor	39
Temperament	58
Temperament Key	58
Temperierung	58
Tempo	53
Tone	23
Auswahl über die F-Taster	30
auswählen	29
editieren	42
löschen	71
speichern	42
Tone Button Mode	59
Tone Color	41
Tone EQ	60
Tone-Display	25
Tone-Nummer	25
Tone-Taster	12–13
Trans	39
Transpose	35
Transpose-Taster	12
Tuning	39
Tx Bank Select (LSB)	63
Tx Bank Select (MSB)	63
Tx Edit	59
Tx Program Change	63
U	
Unison Tune	41
USB CD-Laufwerk	75
USB Computer-Anschluss	14
USB for Update-Anschluss	13
USB Memory Mode	59
USB Memory-Anschluss	14
USB-Speicher	
anschießen	74
formatieren	69
Setup-Datei	65
USB-Treiber	59
Utility-Display	56
V	
Value-Rad	12
Velocity	61
Velocity Delay Sens	61
Velocity Follow	46
Velocity Key Follow Sens	61
Visual Control	70
Mode	71

Index

Switch	71
Tx Channel	71
Volume	39
Volume Range Max	59
Volume Range Min	59
Volume-Regler	13, 19
V-PIANO DEMO-Display	28
V-Piano Output Mode	59
V-Piano Rx Channel	63
W	
WAV-Format	51, 55
Write-Taster	13
Z	
ZONE	61

Die V-Piano Editor-Software

1. Einleitung

Der V-Piano Editor ist eine Software, mit der Sie die Parameter des V-Piano im Detail verändern können.

MEMO

Dieses Kapitel bezieht sich sowohl auf die Windows- als auch Macintosh-Version.

Die Beispiele beziehen sich bezüglich der Computer-Tastatur auf die Windows-Version, daher müssen Sie für die Macintosh-Version den Text wie folgt interpretieren:

Windows-Version	Mac-Version
Ctrl-Taster	Command-Taster

2. Anschlüsse und Einstellungen

2-1. Verbindung über ein USB-Kabel

In diesem Fall müssen Sie zuerst das V-Piano einschalten und dann die Editor-Software starten.

Die USB-Verbindung darf nicht unterbrochen werden, solange die Editor-Software geöffnet ist.

Einstellen der MIDI Ein- und Ausgänge

1. Wählen Sie im Menu [Setup] - Set Up MIDI Devices.
2. Stellen Sie die V-Piano Input/Output-Parameter wie folgt ein:

Windows Vista-Anwender:

Input	Roland V-Piano Series
Output	Roland V-Piano Series

Windows XP-Anwender:

Input	USB Audio Device
Output	USB Audio Device

Macintosh-Anwender:

Input	Roland V-Piano Series
Output	Roland V-Piano Series

3. Klicken Sie auf [OK].

2-2. Verbindung über MIDI-Kabel

Für diese Verbindung benötigen Sie ein separates MIDI-Interface (z.B. EDIROL UM-Serie) und zwei MIDI-Kabel.

Installieren Sie den Treiber des MIDI-Interface auf Ihrem Rechner, und verbinden Sie dann MIDI IN des V-Piano mit MIDI OUT des MIDI-Interface sowie MIDI OUT des V-Piano mit MIDI IN des MIDI-Interface.

Wenn Sie die Software das erste Mal starten, müssen Sie unter [SETUP] - Set Up MIDI Devices unter "V-Piano Input/Output" den Port auswählen, an dem das V-Piano über MIDI verbunden ist.

3. Read/Tone Write

Die [READ] / [TONE Write]-Taster befinden sich im Bildschirm unten rechts.



Laden der Einstellungen

Klicken Sie auf den [READ]-Taster.

Die aktuellen Einstellungen des im V-Piano ausgewählten Klangs werden in den Editor übertragen.

Schreiben der Einstellungen

Um die aktuellen Einstellungen im Editor in den im V-Piano ausgewählten Sound zu übertragen, klicken Sie den [TONE Write]-Taster.

Aufrufen der Vollanzeige (Full Screen)

Klicken Sie oben rechts auf den Maximiere-Taster (in der Mac-Version: oben links den grünen Punkt).

Die Größe der Fläche des Editors wird dadurch nicht verändert.

Um wieder die vorherige Anzeige zu erreichen, doppelklicken Sie außerhalb der Editor-Fläche.

Verändern der Werte

Sie können die Werte durch Drehen des Mausekzes verändern.

Die Schieberegler

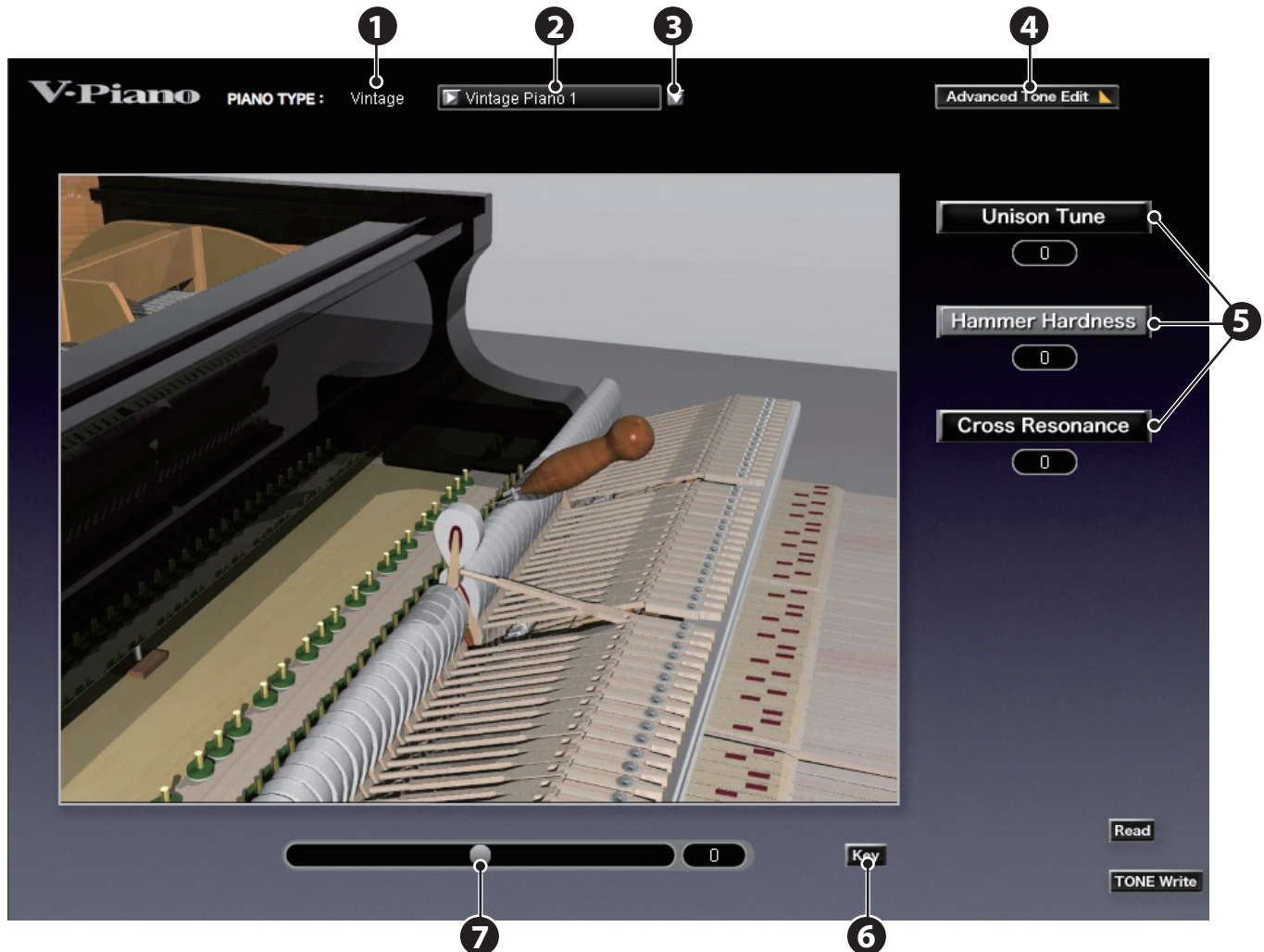
Sie können diese wieder auf die Mittelwerte zurücksetzen, indem Sie den Ctrl-Taster drücken und dann auf den Regler klicken.

Der Wert kann auch verändert werden, indem Sie den Regler anklicken und dann den Wert mit den Cursor oben/unten-Tastern verändern - oder - in dem Sie mit der Maus den Regler greifen und dann die Maus nach links oder rechts ziehen.

4. Das Basic Tone Edit-Menu

In diesem Menu können Sie die Basis-Einstellungen vornehmen.

Bei Verändern der Werte werden entsprechende graphische Symbole angezeigt, welche die Änderungen anzeigen.



1. Piano Type-Feld

Die Preset Tones sind in zwei Gruppen aufgeteilt: "Vintage" und "Vanguard". Der aktuell ausgewählte Piano-Typ wird mit Auswahl eines Tones automatisch links des Feldes angezeigt. Er kann aber nicht direkt umgeschaltet bzw. im Namen verändert werden.

2. Tone Name-Feld

Klicken Sie in dieses Feld, um den Klang zu benennen. Sie können bis zu 16 Zeichen eingeben.

Die folgenden Zeichen stehen zur Verfügung:

Leerzeichen ! # \$ % & , Ä ò () * + , - . / 0-9 ; < = > ? @ A-Z [\] ^ _ ` a-z { | } ~

3. Tone Select-Taster

Wählt den Klang aus, der editiert werden soll.

4. Umschalt-Taster Advanced Tone/Basic Tone-Editor

Schaltet in den Advanced Tone Edit Mode bzw. wieder zurück in den Basic Tone Edit Mode.

Siehe "5. Das Advanced Tone Edit-Menu" (S. 90).

5. Parameter Select-Taster

Wählt den gewünschten Parameter aus und schaltet automatisch auf die entsprechenden Einstellungen um.

6. Key-Taster

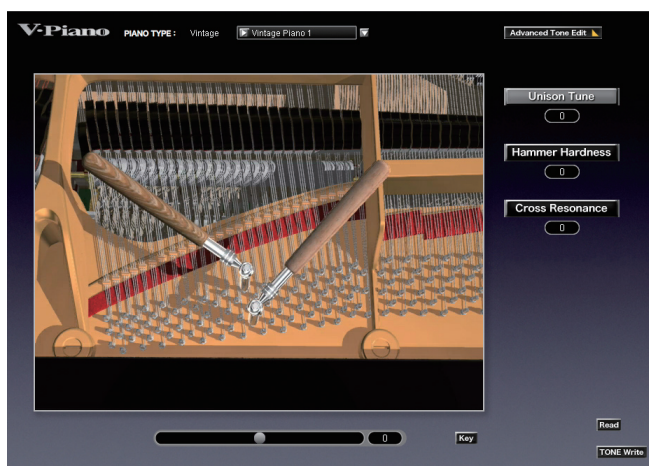
Öffnet das Key Edit-Menu.

Siehe "6. Das Key Edit-Menu" (S. 97).

7. Schieberegler

Bewegen Sie diesen Regler nach links bzw. rechts, um den Wert zu verändern.

4.1 Unison Tune



Normalerweise stehen pro Note drei Saiten zur Verfügung (bei tiefen Noten eine oder zwei Saiten).

Wenn Sie die Stimmung dieser Saiten untereinander leicht verschieben, erhalten Sie eine natürlich klingende Resonanz.

Der Einstellbereich ist: -100 bis +100.

Je höher der Wert in die positive (+) Richtung, desto größer ist die Verstimmung zwischen 2ter Saite sowie 1ter und 3ter Saite.

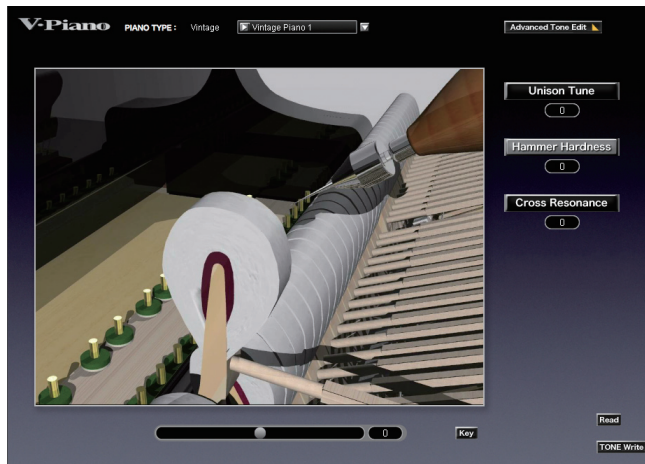
Bei "0" entspricht die Verstimmung der Saiten der eines normal gestimmten Pianos.

Je höher der Wert in die negative (-) Richtung, desto geringer ist die Verstimmung zwischen 2ter Saite sowie 1ter und 3ter Saite.

Bei "-100" ist die Verstimmung der Saiten untereinander nur minimal.

Für Tasten, die nur eine Saite besitzen, hat dieser Parameter keinen Effekt.

4.2 Hammer Hardness



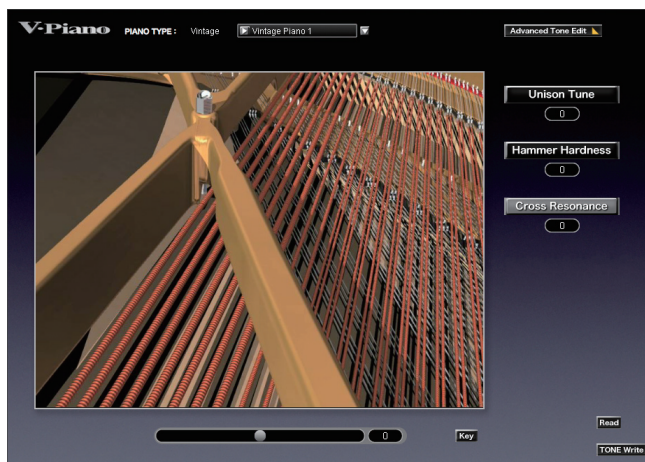
Bestimmt die Größe und Härte des Filzes des Hammers.

Der Einstellbereich ist: -100 bis +100.

Je höher der Wert, desto härter ist der Filz und entsprechend der Sound lauter.

Je niedriger der Wert, desto weicher ist der Filz und entsprechend der Sound leiser.

4.3 Cross Resonance



Dieser Parameter bestimmt den Anteil der weiteren auftretenden Schwingungen, die zusätzlich zur Schwingung der Saiten entstehen.

Je höher der Wert, desto stärker ist dieser Effekt.

Für die Saiten der tiefen Noten wird für den hohen Frequenzbereich die Lautstärke von metallisch klingenden Resonanzen erhöht.

Je niedriger dieser Wert, desto geringer ist dieser Effekt.

Der Einstellbereich ist: -100 bis +100.

5. Das Advanced Tone Edit-Menu

In diesem Menu können Sie alle Detail-Einstellungen vornehmen.



* Bezüglich der Funktionen 1–3: Siehe "4. Das Basic Tone Edit-Menu" (S. 87).

4. Umschalt-Taster Basic Tone/Advanced Tone-Editor

Schaltet in den Basic Tone Edit Mode bzw. wieder zurück in den Advanced Tone Edit Mode.

Siehe "4. Das Basic Tone Edit-Menu" (S. 87).

Die Key-Taster

Im Advanced Tone Edit-Menu haben Sie einige Parameter zur Verfügung, welche Sie pro einzelner Note einstellen können.

Klicken Sie dafür auf einen der Key-Taster.

Siehe auch "6. Das Key Edit-Menu" (S. 97).

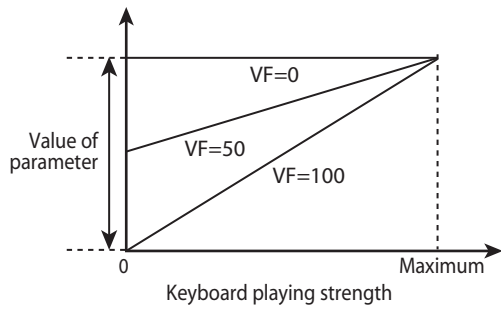
Die Velocity Follow-Parameter

Im Advanced Tone Edit-Menu haben Sie einige Parameter zur Verfügung, welche Sie über die Anschlagdynamik der Tastatur steuern können.

Der Einstellbereich ist: -100 bis +100.

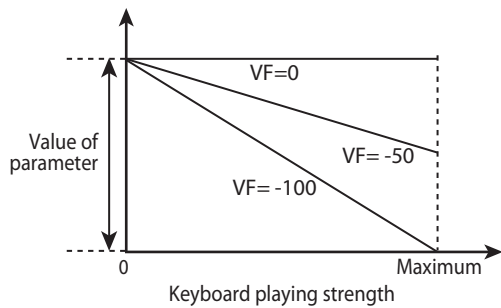
Bei positiven (+) Velocity Follow-Werten

Je stärker die Anschlagdynamik, desto stärker ist der Effekt.

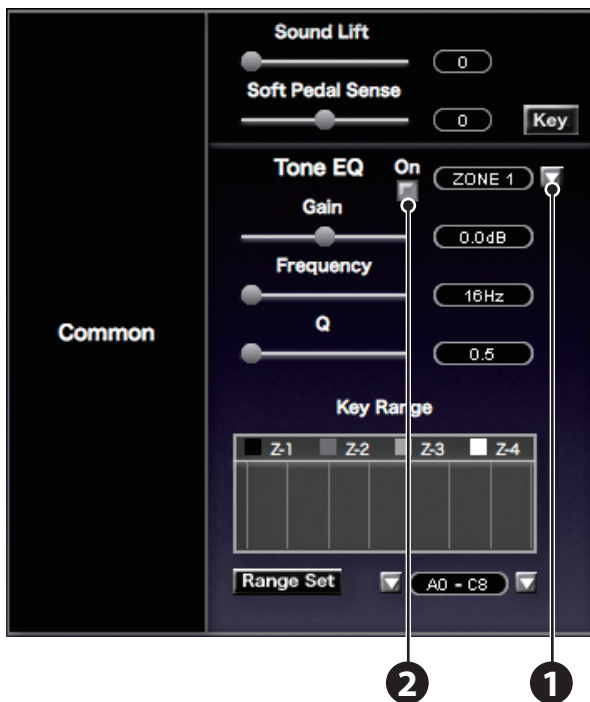


Bei negativen (-) Velocity Follow-Werten

Je geringer die Anschlagdynamik, desto stärker ist der Effekt.



5-1. Common



Sound Lift

Dieser Parameter erhöht den Pegel des Klangs, wenn dieser nur leise gespielt wird.
Damit können den Sound für Ihr Solo-Spiel besser hervorheben bzw. verhindern, dass der Sound im Zusammenspiel mit einer Band zu stark verdeckt wird.
Je höher der Wert, desto lauter ist der Klang bei nur leichter Anschlagdynamik.
Der Einstellbereich ist: 0 bis 100.

Soft Pedal Sense

Bestimmt die Empfindlichkeit des Soft-Pedals.
Der Einstellbereich ist: -100 bis +100.

Tone EQ

Bestimmt den Notenbereich für die Anwendung des Equalizers.
Die Klaviatur kann dafür in bis zu vier individuelle "Zonen" aufgeteilt werden.

1. ZONE Select-Taster

Bestimmt die Zone, für die der Klang eingestellt werden soll.

2. ZONE ON/OFF-Taster

Schaltet eine Zone ein (die Taster-Anzeige leuchtet) bzw. aus (die Taster-Anzeige ist erloschen).
Bei eingeschalteter Zone ist der Equalizer für die entsprechende Zone eingeschaltet.
In der Balken-Graphik werden nur die Notenbereiche der Zonen angezeigt, die eingeschaltet sind.

Gain

Bestimmt den Pegel des Equalizers. Der Einstellbereich ist: -12 dB bis +12 dB.

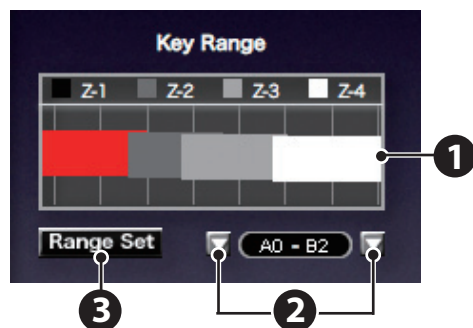
Frequency

Bestimmt die Arbeitsfrequenz des Equalizers. Der Einstellbereich ist: 16Hz bis 16000Hz.

Q

Bestimmt die Güte (Bandbreite) der Arbeitsfrequenz. Der Einstellbereich ist: 0.5 bis 8.0.

Key Range



Bestimmt den Notenbereich jeder Zone innerhalb der 88 Tasten.
Wenn sich Notenbereiche überlappen sollten, erhält die jeweilig höher liegende Zone immer Priorität.

1. ZONE-Feld

In der Balken-Graphik werden nur die Notenbereiche der Zonen angezeigt, die eingeschaltet sind.
Die aktuell gewählte Zone wird in rot angezeigt.

2. Key Range Setting-Taster

Mit diesen Tastern können Sie den Notenbereich einstellen.
Der Einstellbereich ist: A0 bis C8.
Der untere Grenzwert kann nicht höher liegen als der obere Grenzwert.
Der obere Grenzwert kann nicht niedriger liegen als der untere Grenzwert.

3. Range Set-Taster

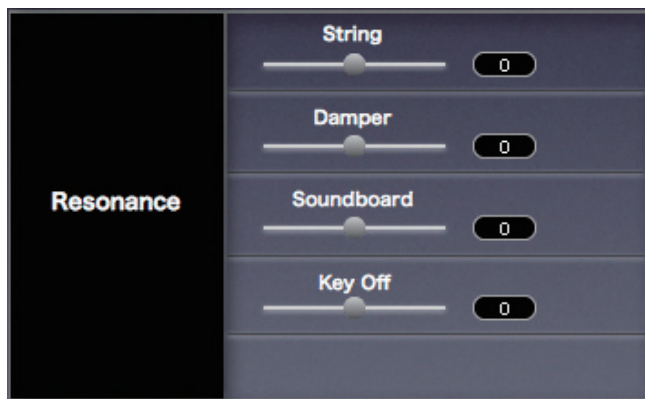
Mithilfe dieses Tasters können Sie einen Notenbereich über die Klaviatur des V-Piano einstellen.

1. Wählen Sie die gewünschte Zone aus.
2. Klicken Sie auf den [Range Set]-Taster.
3. Spielen Sie die beiden Noten auf der Klaviatur, welche den unteren und oberen Grenzwert besitzen sollen.
Wenn Sie nur eine Note spielen, wird nur die entsprechende Note ausgewählt.
4. Nach Beenden der Einstellung wird der Range Set Mode automatisch wieder verlassen.

TIP

Um den Vorgang abzubrechen, klicken Sie erneut auf den [Range Set]-Taster.

5-2. Resonance



String

Dieser Parameter bestimmt sowohl die Resonanz der Saite der Note, die gespielt wird als auch die Resonanz der Saiten der Noten, die davor gespielt wurden bzw. danach gespielt werden.

Je höher der Wert, desto stärker ist der Effekt.

Der Einstellbereich ist: - 100 bis + 100.

Damper

Dieser Parameter bestimmt die durch das Betätigen des Dämpfungspedals erzeugte Resonanz der Saiten der Noten, die bei Drücken des Pedals gespielt und gehalten werden, sowie die Resonanz der Saiten der Noten, die danach gespielt werden und durch Halten des Pedals nachklingen.

Je höher der Wert, desto stärker ist der Effekt.

Der Einstellbereich ist: - 100 bis + 100.

Soundboard

Dieser Parameter bestimmt die Stärke der Resonanz des Resonanzkörpers.

Je höher der Wert, desto stärker ist der Effekt.

Der Einstellbereich ist: - 100 bis + 100.

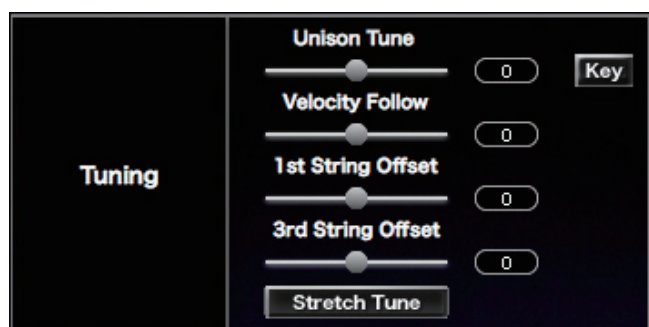
Key Off

Dieser Parameter bestimmt die Stärke der Resonanz bei Loslassen einer Taste der Klaviatur.

Je höher der Wert, desto stärker ist der Effekt.

Der Einstellbereich ist: - 100 to + 100.

5-3. Tuning



Unison Tune

Siehe "4.1 Unison Tune" (S. 88).

1st String Offset

Bestimmt den Versatz der Tonhöhe der 1ten Saite, ausgehend von der Tonhöhe der 2ten Saite.

Der Einstellbereich ist: - 100 bis + 100.

3rd String Offset

Bestimmt den Versatz der Tonhöhe der 3ten Saite, ausgehend von der Tonhöhe der 2ten Saite.

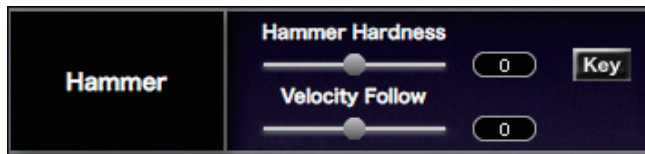
Der Einstellbereich ist: - 100 bis + 100.

Stretch Tune

Öffnet das Stretch Tune Edit-Menu.

Siehe "7. Das Stretch Tune Edit-Menu" (S. 101).

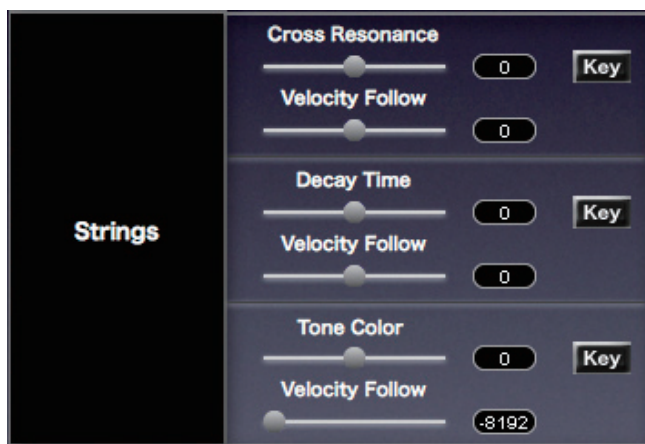
5-4. Hammer



Hammer Hardness

Siehe "4.2 Hammer Hardness" (S. 89).

5-5. Strings



Cross Resonance

Siehe "4.3 Cross Resonance" (S. 89).

Decay Time

Bestimmt die Zeit, über die der Sound nach Erreichen des höchsten Lautstärkepegels abklingt.

Je höher der Wert, desto länger ist dieser Zeitraum. Je niedriger der Wert, desto kürzer ist dieser Zeitraum.

Der Einstellbereich ist: - 100 to + 100.

Tone Color

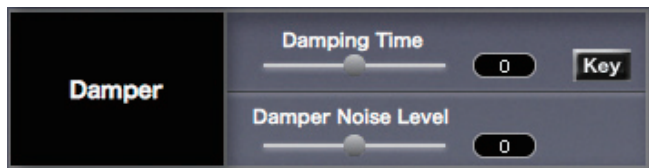
Bestimmt die Klangfarbe der Saiten.

Je höher der Wert, desto brillanter ist der Sound (vergleichbar mit relativ dünnen Piano-Saiten).

Je niedriger der Wert, desto gedämpfter ist der Sound (vergleichbar mit relativ dicken Piano-Saiten).

Der Einstellbereich ist: - 7 bis + 7.

5-6. Damper



Damping Time

Bestimmt die Zeit von "der Dämpfer berührt die Saite" bis "der Sound ist ausgeklungen".

Je höher der Wert, desto länger ist dieser Zeitraum. Je niedriger der Wert, desto kürzer ist dieser Zeitraum.

Der Einstellbereich ist: - 100 bis + 100.

Damper Noise Level

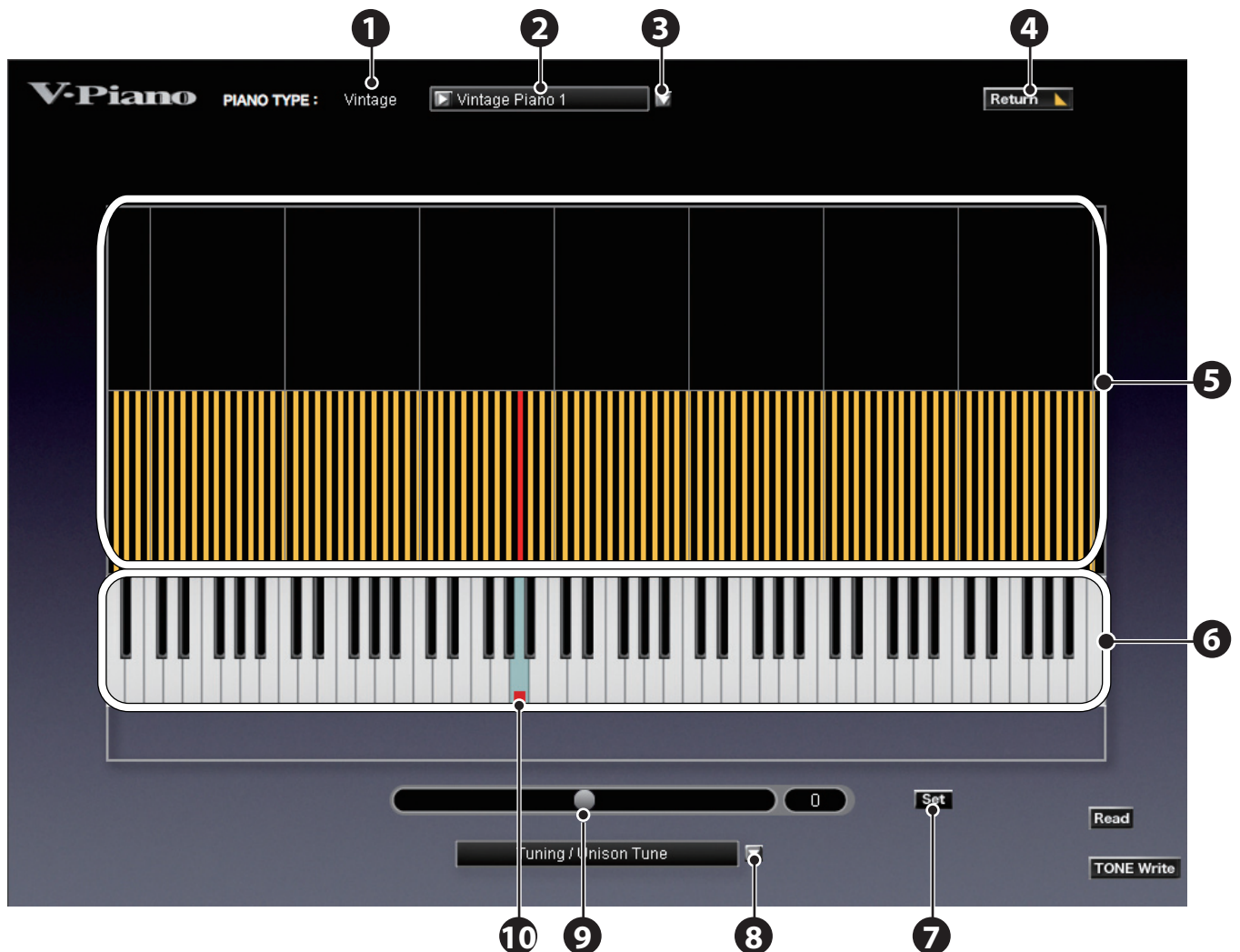
Bestimmt die Lautstärke des Geräusches des Dämpfungspedals, wenn dieses getreten wird.

Je höher der Wert, desto stärker ist der Effekt.

Der Einstellbereich ist: - 100 bis + 100.

6. Das Key Edit-Menu

In diesem Menu können Sie Parameter-Einstellungen pro einzelner Note vornehmen.



* Bezüglich der Funktionen 1–3: Siehe "4. Das Basic Tone Edit-Menu" (S. 87).

4. Return-Taster

Ruft wieder die vorherige Anzeige auf.

5. Graphic Edit-Bereich

Klicken Sie hier auf die gewünschte Position.

Sie können sowohl die Note(n) bestimmen als auch den Wert verändern.

Siehe "6-1. Keyboard Edit-Bereich" (S. 98).

6. Keyboard Edit-Bereich

7. Set-Taster

Bestimmt die Note bzw. den Notenbereich, der eingestellt werden soll.

Klicken Sie auf den Set-Taster, um den Notenbereich zu bestimmen.

Siehe "6-2. Graphic Edit-Bereich" (S. 100).

8. Parameter Select-Taster

Ruft den gewünschten Parameter auf.

9. Schieberegler

Verändert den Parameterwert der ausgewählte Note(n).

Bewegen Sie diesen Regler nach links bzw. rechts, um den Wert zu verändern.

10. Target

Im Keyboard Edit-Bereich erscheint eine rote Markierung.

Im Note Mode wird damit die aktuell gewählte Note angezeigt.

Im Anchor Mode wird die Note angezeigt, deren Parameter-Einstellungen verändert werden.

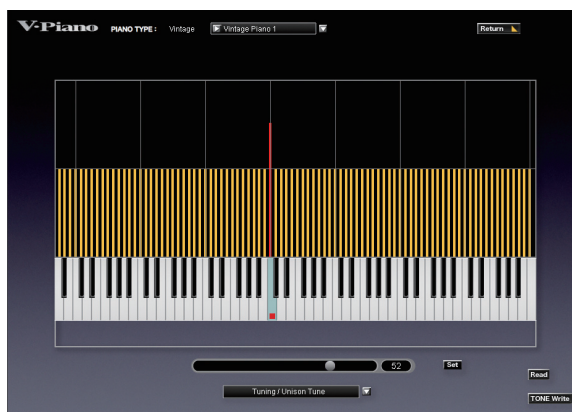
Siehe "6-1. Keyboard Edit-Bereich" (S. 98).

6-1. Keyboard Edit-Bereich

Wenn Sie an einer beliebigen Stelle im Graphic Edit-Bereich klicken, während Sie den Notenbereich einstellen bzw. nachdem Sie den Notenbereich eingestellt haben, wird die Note, auf die Sie klicken, als neues Ziel (Target) definiert und deren Wert sofort verändert.

Seien Sie hier besonders vorsichtig.

Note Mode



Bestimmt die Zielnote, deren Einstellungen verändert werden sollen.

1. Klicken Sie auf den [Set]-Taster.

2. Klicken Sie auf die gewünschte Note im Keyboard Edit-Bereich.

Eine rote Markierung erscheint, und die Farbe des Balkens dieser Note wird ebenfalls verändert.

3. Klicken Sie erneut auf den [Set]-Taster, um den Edit Mode anzuwählen.

Wenn Sie eine Parameter-Einstellung verändern, ohne vorher den [Set]-Taster zu klicken, wird der Edit Mode automatisch angewählt.

4. Verändern Sie den Wert mithilfe des Schiebereglers unten im Key Edit-Menu.

MEMO

Im Note Mode wird die Zielnote ("Target") verändert, wenn Sie auf eine andere Note klicken. Sie können diese auch direkt über die Klaviatur bestimmen, indem Sie den [Set]-Taster klicken und dann die gewünschte Note spielen.

Range Mode



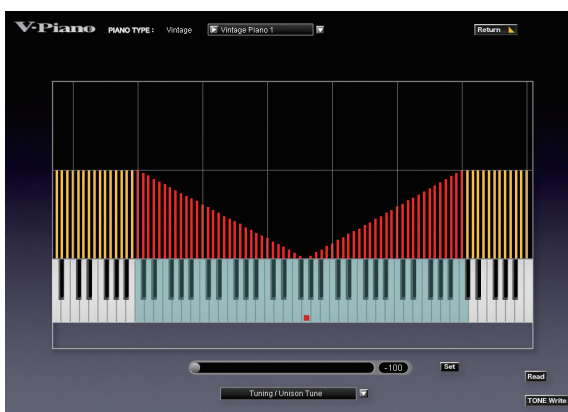
In diesem Modus werden alle Einstellungen des gewählten Bereiches auf einen identischen Wert gesetzt.

1. **Klicken Sie auf den [Set]-Taster.**
2. **Klicken Sie im Keyboard Edit-Bereich auf die gewünschte unterste und oberste Note.**
Der ausgewählte Bereich wird grün markiert, und die Farbe der Balken wird ebenfalls verändert.
3. **Klicken Sie erneut auf den [Set]-Taster, um den Edit Mode anzuwählen.**
Wenn Sie eine Parameter-Einstellung verändern, ohne vorher den [Set]-Taster zu klicken, wird der Edit Mode automatisch angewählt.
4. **Verändern Sie den Wert mithilfe des Schiebereglers unten im Key Edit-Menu.**

MEMO

Sie können den Notenbereich auch direkt über die Klaviatur bestimmen, indem Sie den [Set]-Taster klicken und dann die gewünschten Noten spielen.

Anchor Mode



In diesem Modus können Sie einen Notenbereich mit einer Referenznote dazwischen bestimmen. Die Werte in diesem Bereich werden automatisch eingestellt.

1. **Klicken Sie auf den [Set]-Taster.**
2. **Klicken Sie im Keyboard Edit-Bereich nacheinander auf die unterste Note, die Referenznote und die oberste Note.**

Der ausgewählte Bereich wird grün markiert, und die Farbe der Balken wird ebenfalls verändert.
Nach Bestimmen der Noten wird der Set Mode automatisch wieder verlassen.

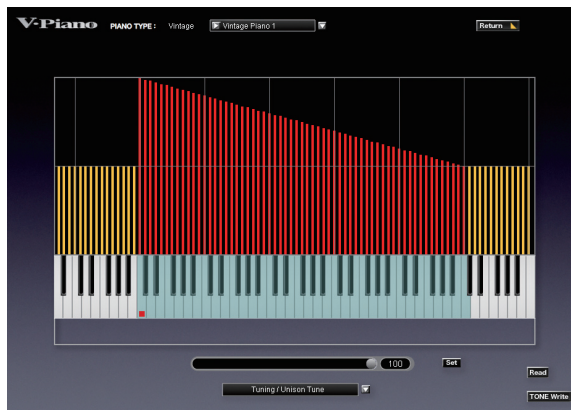
3. Verändern Sie den Wert mithilfe des Schiebereglers unten im Key Edit-Menu.

MEMO

Sie können den Notenbereich auch direkt über die Klaviatur bestimmen, indem Sie den [Set]-Taster klicken und dann die gewünschten Noten spielen.

TIP

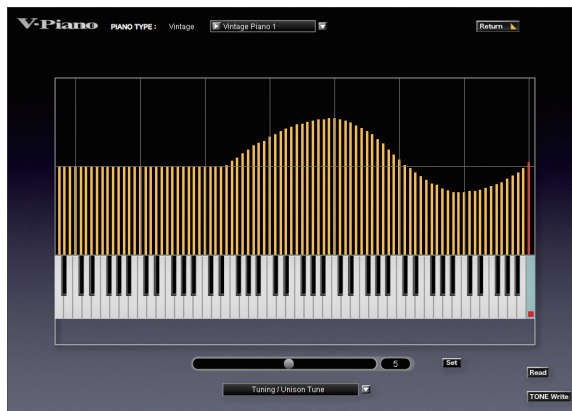
Wenn die unterste bzw. oberste Note auf den gleichen Wert gestellt ist wie die Referenznote, wird bei Verändern des Wertes die unterste Note bzw. oberste Note als Grenze für das Verändern des Wertes definiert.
Beispiel: Wenn die unterste Note und die Referenznote identisch sind



6-2. Graphic Edit-Bereich

Wenn Sie an einer beliebigen Stelle im Graphic Edit-Bereich klicken, während Sie den Notenbereich einstellen bzw. nachdem Sie den Notenbereich eingestellt haben, wird die Note, auf die Sie klicken, als neues Ziel (Target) definiert und deren Wert sofort verändert. Seien Sie hier besonders vorsichtig.

Draw Mode



In diesem Modus können Sie Parameterwerte einstellen, indem Sie im Graphic Edit-Bereich eine Hüllkurve zeichnen.

1. Positionieren Sie den Maus-Cursor an der gewünschten Start-Position, und zeichnen Sie durch Bewegen der Maus die gewünschte Hüllkurve.

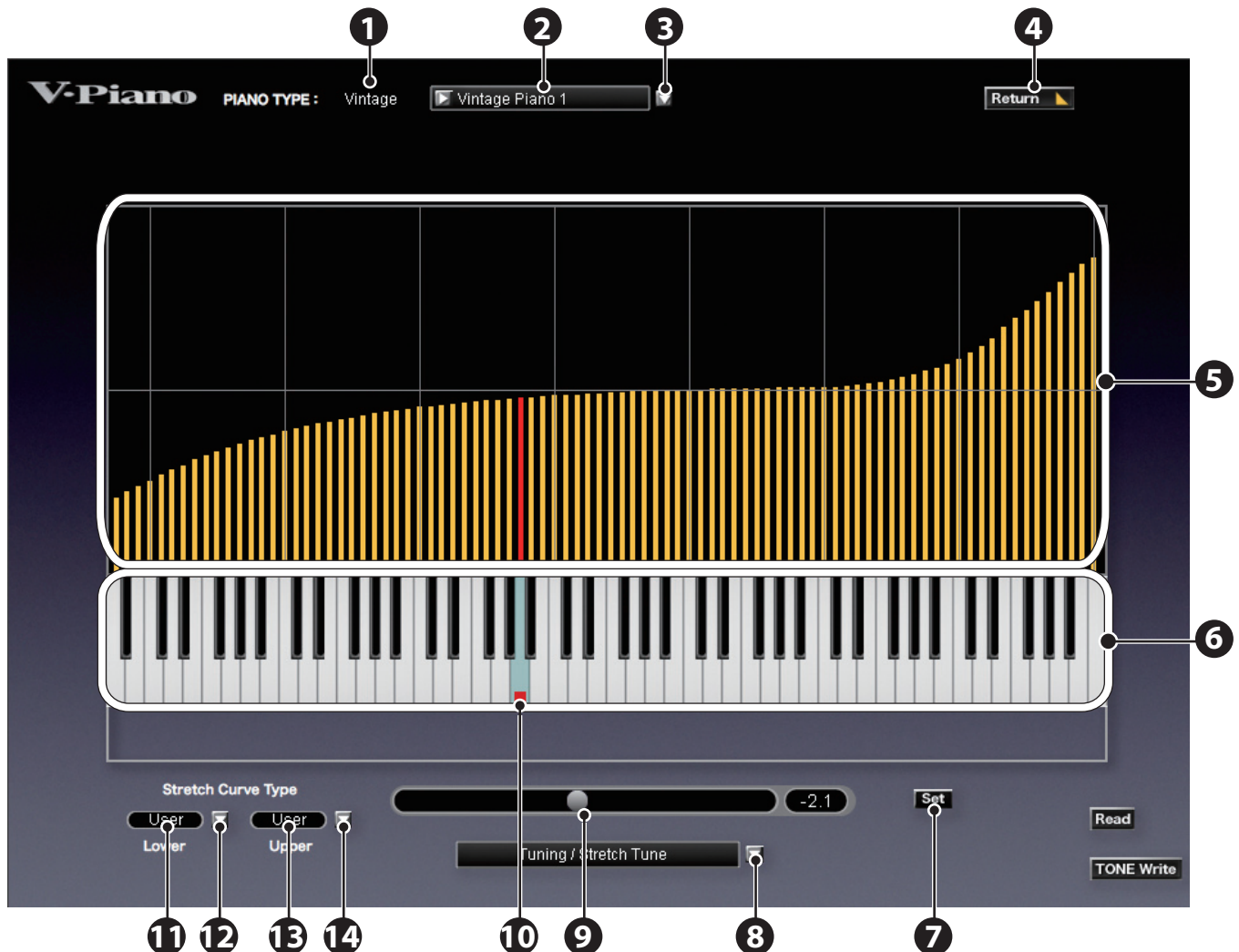
Die so gezeichnete Linie bezeichnet die oberen Grenzwerte des Parameters.

7. Das Stretch Tune Edit-Menu

In diesem Menu können Sie das Stretch Tuning einstellen.

Die grundsätzliche Bedienung in diesem Menu entspricht dem Key Edit-Menu.

Der Einstellbereich ist: - 50 bis + 50.



* Bezüglich der Funktionen 1–10: Siehe "6. Das Key Edit-Menu" (S. 97).

Was ist Stretch Tuning?

Bei den meisten Pianos sind die tiefen Noten etwas tiefer und die hohen Noten etwas höher als im Vergleich zur gleichmäßigen Stimmung (Equal) bestimmt. Diese Stimmung kann mit dem Stretch Tuning nachgebildet werden.

11. Curve Type-Feld (unterer Bereich)

Bestimmt die aktuell gewählte Kurve.

12. Curve Select-Taster (unterer Bereich)

Klicken Sie hier, um eine andere Kurve für den Notenbereich A0–G#4 auszuwählen.

13. Curve Type-Feld (oberer Bereich)

Bestimmt die aktuell gewählte Kurve.

14. Curve Select-Taster (oberer Bereich)

Klicken Sie hier, um eine andere Kurve für den Notenbereich A4–C8 auszuwählen.

Editieren der ausgewählten Kurve

1. Klicken Sie auf die gewünschte Position im Graphic Edit-Bereich.

Der Typ im Curve Type-Feld wechselt auf "User".

2. Verändern Sie die Werte der gewünschten Note(n).

Siehe "6. Das Key Edit-Menü" (S. 97).

Die verschiedenen Kurven-Typen (Curve Type)

Das V-Piano besitzt drei voreingestellte Kurventypen: "Gentle", "Standard" und "Deep". Diese können Sie auswählen und dann nachträglich anpassen.

Gentle

Flachere Kurve als "Standard".

Standard

Standard-Kurvenverlauf.

Deep

Steilere Kurve als "Standard".

User

Sie können die Kurve frei zeichnen.

TIP

Bei "Gentle" "Standard" oder "Deep" können Sie an einer beliebigen Position im Graphic Edit-Bereich klicken oder einen Schieberegler bewegen. Die entsprechend geänderte Kurve wird dann automatisch in den User-Bereich übertragen.

NOTE

Die zuletzt eingestellten Werte werden im "User"-Speicher abgelegt. Stellen Sie sicher, dass sich im User-Bereich nicht bereits eine Kurve befindet, deren Einstellungen Sie behalten möchten.

Beispiel: Wenn Sie für den unteren Notenbereich "Gentle" und für den oberen Notenbereich "User" auswählen und Sie dann auf eine Note unterhalb G#4 klicken, wird die Kurve für den unteren Notenbereich ebenfalls auf "User" umgestellt. Dabei werden dann die vorherigen "User"-Einstellungen durch die "Gentle"-Voreinstellungen überschrieben.

Seien Sie daher vorsichtig, wenn Sie die Kurve im Grenzbereich zwischen unterem und oberem Notenbereich neu einstellen.

8. Die verschiedenen Menus

8-1. Windows-Version

File

.....

Exit: schließt den V-Piano Editor.

Setup

.....

Bestimmt den Port für die V-Piano Input/Output-Einstellungen unter **Set Up MIDI Devices**

“Through” ermöglicht das Weiterleiten von MIDI-Daten eines MIDI-Gerätes über MIDI OUT des V-Piano an ein externes MIDI-Gerät.

Help

.....

V-Piano Editor Manual ruft das V-Piano Editor Manual auf.

About V-Piano Editor zeigt die aktuelle Version des Programms an.

8-2. Macintosh-Version

V-Piano Editor

.....

About V-Piano Editor zeigt die aktuelle Version des Programms an.

Quit V-Piano Editor schließt den V-Piano Editor.

Setup

.....

Bestimmt den Port für die V-Piano Input/Output-Einstellungen unter **Set Up MIDI Devices**

“Through” ermöglicht das Weiterleiten von MIDI-Daten eines MIDI-Gerätes über MIDI OUT des V-Piano an ein externes MIDI-Gerät.

Help

.....

V-Piano Editor Manual ruft das V-Piano Editor Manual auf.



Dieses Produkt entspricht den europäischen Verordnungen EMCD 2004/108/EC und LVD 2006/95/EC.

Für EU-Länder

For the USA

FEDERAL COMMUNICATIONS COMMISSION RADIO FREQUENCY INTERFERENCE STATEMENT

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses, and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

This device complies with Part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions:

- (1) this device may not cause harmful interference, and
- (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

Unauthorized changes or modification to this system can void the users authority to operate this equipment.
This equipment requires shielded interface cables in order to meet FCC class B Limit.

For Canada

NOTICE

This Class B digital apparatus meets all requirements of the Canadian Interference-Causing Equipment Regulations.

AVIS

Cet appareil numérique de la classe B respecte toutes les exigences du Règlement sur le matériel brouilleur du Canada.

For the USA

DECLARATION OF CONFORMITY Compliance Information Statement

Model Name : GP-7
Type of Equipment : Digital Piano
Responsible Party : Roland Corporation U.S.
Address : 5100 S. Eastern Avenue, Los Angeles, CA 90040-2938
Telephone : (323) 890 3700

有关产品中所含有害物质的说明

本资料就本公司产品中所含的特定有害物质及其安全性予以说明。
本资料适用于 2007 年 3 月 1 日以后本公司所制造的产品。

环保使用期限



此标志适用于在中国国内销售的电子信息产品，表示环保使用期限的年数。所谓环保使用期限是指在自制造日起的规定期限内，产品中所含的有害物质不致引起环境污染，不会对人身、财产造成严重的不良影响。
环保使用期限仅在遵照产品使用说明书，正确使用产品的条件下才有效。
不当的使用，将会导致有害物质泄漏的危险。

产品中有毒有害物质或元素的名称及含量

部件名称	有毒有害物质或元素					
	铅(Pb)	汞(Hg)	镉(Cd)	六价铬(Cr(VI))	多溴联苯(PBB)	多溴二苯醚(PBDE)
外壳(壳体)	×	○	○	○	○	○
电子部件(印刷电路板等)	×	○	×	○	○	○
附件(电源线、交流适配器等)	×	○	○	○	○	○

○：表示该有毒有害物质在该部件所有均质材料中的含量均在 SJ/T11363-2006 标准规定的限量要求以下。

×：表示该有毒有害物质至少在该部件的某一均质材料中的含量超出 SJ/T11363-2006 标准规定的限量要求。
因根据现有的技术水平，还没有什么物质能够代替它。